

VERGABEUNTERLAGEN

Z.INV0.A.000103.401.3.VOB .3075

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung
Schleusen

Öffentliche Ausschreibung (VOB)
Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Hofgartenstraße 8, 80538 München, Deutschland

09.07.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Projektinformation	1
Vertragsbedingungen/Formulare	3
124_Eigenerklärung.pdf	3
211_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots.pdf	6
212_Teilnahmebedingungen.pdf	10
213_ohne_Lose_Angebotsschreiben	12
214_Besondere_Vertragsbedingungen.pdf	15
260702_Vertragsfristen_Anlage1_KKE401.3 Ertüchtigung Schleusen	17
WBVB's KKE 401.3 Ertüchtigung Schleusen	18
216_Verzeichnis_der_vorzulegenden_Unterlagen.pdf	32
Untitled	33
221_Preisermittlung_Zuschlagskalkulation	34
222_Preisermittlung_Kalkulation_Endsumme	36
223_Aufgliederung_Einheitspreise	38
233_Verzeichnis_Nachunternehmerleistungen	39
234_Erklärung_Bietergemeinschaft	40
235_Verzeichnis_Leistungen_anderer_Unternehmen	41
236_Verpflichtungserklärung_anderer_Unternehmen	42
241_Abfall	43
421_Vertragserfüllungsbuergschaft	44
422_Maängelansprüchebuergschaft	45
LkSG Eigenerklärung	46
eVa_Handbuch_Bieterfirmen	47
Anleitung LV-Bearbeitung eVergabe HH	76
Deutsche eVergabe_Anleitung Angebotsabgabe	77
Foliennummer 1	77
Foliennummer 2	78
Foliennummer 3	79
Produkte/Leistungen	80
Eignungskriterien	225
Leistungskriterien	226
Anlagen	227

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB .3075
Maßnahme	Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen
Maßnahme Nummer	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB .3075
Auftragsbezeichnung	Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen
Auftragsbeschreibung	In der Generalverwaltung der Max Planck Gesellschaft, Hofgartenstrasse 8 in München sollen in den Schleusen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Das Gebäude bleibt während der gesamten Arbeiten in Nutzung. Alle Tätigkeiten sind daher mit höchster Sorgfalt sowie unter größtmöglichem Schutz des bestehenden Gebäudes und der vorhandenen Anlagen auszuführen. Im Rahmen der Sanierung werden die Schleusen im Untergeschoss an das Brandschutzkonzept angepasst. Hierzu werden die Decken demontiert und neu erschlossen. Türen in den Rettungswegen werden gegen geeignete, den Brandschutzanforderungen entsprechende Türen getauscht. Hierfür werden Türstürze demontiert und neu aufgebaut. Im Zuge der Umbaumaßnahmen sollen die Rohrleitungen der notwendigen Flure im Bereich der Schottung von sämtlicher Dämmung befreit und entsprechend nach Einzelzulassung bzw. MLAR brandschutztechnisch angepasst werden. Maßnahmen finden unter Abstimmungen mit der Projektleitung und dem Brandschutzsachverständigen statt. Wenn die vorhandene Rohrführung den fachgerechten Brandschutz verhindert, muss die Leitung an diesen Stellen umgebaut werden. Nach den Umbauarbeiten ist eine Druckprüfung durchzuführen. Ebenso sollen an diversen Lüftungskanälen bzw. -rohren, Brandschutzklappen nachgerüstet werden. Das Lüftungsnetz ist vollständig zu schließen und nach Abschluss der Arbeiten eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Alle Notwendigen Maßnahmen sind tabellarisch erfasst und werden zur Verfügung gestellt. Andere Gewerke oder bestehende Anlagen, die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, dürfen durch die Arbeiten weder verändert noch beeinträchtigt werden. Ausführungsfristen: Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der 09.10.2026 zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 1251 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist für den Ausführungsbeginn (5 Arbeitstagen/ Woche) sh. hierzu auch Anlage 1 der Besonderen Vertragsbedingungen VHB-214. . Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B. Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen.

VERFAHREN

Auftraggeber	Max-Planck-Gesellschaft Abt.III
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	80539 München, Hofgartenstraße 8,, Max-Planck Generalverwaltung,
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung (VOB)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Höchstzahl der Lose pro Angebot					
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis				
Klassifizierungen	<table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>45343000-3</td><td>Brandschutz-Installations arbeiten</td></tr></table>	Code	Bezeichnung	45343000-3	Brandschutz-Installations arbeiten
Code	Bezeichnung				
45343000-3	Brandschutz-Installations arbeiten				

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://portal.deutsche-e-vergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Sonstige
-------------	----------

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	10.07.2026

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	11.08.2026 11:00:00
Frist Bieterfragen	31.07.2026 23:00
Eröffnungstermin	11.08.2026 11:00:00
Bindefrist	31.10.2026
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	
Ende	
Anmerkungen	Ausführungsfristen: Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG (§5Abs. 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen vorauss. bis zum 09.10.2026 zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 1251 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist für den Ausführungsbeginn (5 Arbeitstagen/ Woche) sh. hierzu auch Anlage 1 der Besonderen Vertragsbedingungen VHB-214..

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 31.07.2026 23:00 Uhr eingegangen sein.
Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.
Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.
Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://portal.deutsche-e-vergabe.de>
Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer
Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075

Vergabenummer
Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075

Vergabeart

- | | |
|---|-------------------------|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | Offenes Verfahren |
| Beschränkte Ausschreibung | Nichtoffenes Verfahren |
| Freihändige Vergabe | Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Leistung

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft)
☐ Nachunternehmer)
☐ anderes Unternehmen) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Vergabestelle

Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Hofgartenstraße 8

80538 München

Deutschland

Datum der Versendung **10.07.2026**

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 11.08.2026 Uhrzeit 11:00:00

Eröffnungstermin

Datum 11.08.2026 Uhrzeit 11:00:00

Ort Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der
 Wissenschaften e.V.
 Hofgartenstraße 8
 80539 München

Raum

Bindefrist endet am 31.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075 Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Vergabenummer Leistung

Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075 Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Informationen zur Datenverarbeitung (<https://www.mpg.de/datenschutzinformation>)
☒ Anleitungen zur eVergabe (Handbuch, LV-Bearbeitung)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☒ Besondere Vertragsbedingungen der MPG
☒ VHB 421 Vertragserfüllungsbürgschaft
☒ VHB 422 Mängelanspruchbürgschaft
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) _____
- ☐ _____
- ☐ _____

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ für Nachunternehmer:PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach 124 sowie entsprechende Nachweise
- ☒ Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer _____

1 ☒ Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
 Bauabteilung
 Hofgartenstraße 8
 80539 München

zu vergeben.

- ☐ **Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Bieterkommunikation _____

Straße _____

PLZ/Ort 80539 München

Fax _____

E-Mail bieterfragen@gv.mpg.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Eigenerklärung-Betriebshaftpflichtversicherung (sh.WBVB - Anlage1 noch KEINE POLICE)
- ☐ _____

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation
☒ Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (siehe Weiteren Besonderen Vertragsbedingung)

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
 ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ _____

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	Baumaßnahme: Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen
Vergabenummer: Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	Leistung: Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

10

Mit elektronischer Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bieter die Vergabeunterlagen - einschließlich etwaiger Anlagen/Pläne - vollständig erhalten und seiner Angebotsabgabe zugrunde gelegt zu haben.

Im VHB-Formblatt 213 ist unter Punkt 2 stets die Bruttoangebotsendsumme ohne Nachlass anzugeben.

Gewährte Preisnachlässe ohne Bedingungen sind ausschließlich im Angebotsassistenten der eVergabe in dem dafür vorgesehenen Feld einzutragen. Etwaige Eintragungsmöglichkeiten in der GAEB-Datei sind nicht zu nutzen und werden nicht gewertet. Die Gaeb Datei ist unter "Produkte/ Leistungen" hochzuladen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)
Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Hofgartenstraße 8
80538 München
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075 Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Vergabenummer Leistung

Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075 Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer

Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer

Werte werden automatisch ausgefüllt!

Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote

St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

Werte werden automatisch ausgefüllt!

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____

PQ_Nummer: _____

Name: _____

PQ_Nummer: _____

Name: _____

PQ_Nummer: _____

Name: _____

PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer

Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075

Baumaßnahme

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Leistung

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1** Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am
☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 09.10.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am
☒ innerhalb von 1251 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen _____
☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

sh. Anlage 1 zu VHB-214 Besondere Vertragsbedingungen.

- ☒ Bei der unter 1.1 genannten Frist handelt es sich um 5 Arbeitstage/Woche

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1** Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
 Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe "Weitere Besondere Vertragsbedingungen der MPG"

Vertragliche Ausführungszeiten

Gewerk: KKE401.3 Ertüchtigung Schleusen

WT = AT = 5 Tage/Woche

Vorgang	Beginn	Ende
<u>Bauabschnitt 1:</u> (1.BA)		
Der Ausführungsbeginn hat innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG zu erfolgen. (VOB/B §5 Abs. 2 Satz 2)	Die Aufforderung zum Ausführungsbeginn wird Ihnen voraussichtlich bis 09.10.2026 zugehen	289 WT nach Ausführungsbeginn
<u>Bauabschnitt 2:</u> (2.BA)		
Der Ausführungsbeginn hat innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG zu erfolgen. (VOB/B §5 Abs. 2 Satz 2)	Die Aufforderung zum Ausführungsbeginn wird Ihnen voraussichtlich bis 26.11.2027 zugehen	374 WT nach Ausführungsbeginn
<u>Bauabschnitt 3:</u> (3.BA)		
Der Ausführungsbeginn hat innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG zu erfolgen. (VOB/B §5 Abs. 2 Satz 2)	Die Aufforderung zum Ausführungsbeginn wird Ihnen voraussichtlich bis 08.09.2028 zugehen	383 WT nach Ausführungsbeginn
<u>Bauabschnitt 4:</u> (4.BA)		
Der Ausführungsbeginn hat innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG zu erfolgen. (VOB/B §5 Abs. 2 Satz 2)	Die Aufforderung zum Ausführungsbeginn wird Ihnen voraussichtlich bis 15.03.2030 zugehen	205 WT nach Ausführungsbeginn
		1251 WT Gesamt

10. Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1. Steuerabzug

Der Auftragnehmer (AN) verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber (AG) unverzüglich mitzuteilen.

10.2. Öffentliche Mittel

Das Bauvorhaben wird mit öffentlichen Mitteln finanziert. Es unterliegt allen einschlägigen öffentlichen Bestimmungen, insbesondere dem Haushalts- und Prüfrecht.

10.3. Bevollmächtigte Vertretung sowie Mitwirkungshandlungen des AG

10.3.1. Das Bauvorhaben wird auf Seiten des AG vollumfänglich durch einen fachkundigen Vertreter betreut. Dies ist bei von der Generalverwaltung betreuten Baumaßnahmen ein sog. Baubevollmächtigter oder Projektleiter (BBV oder PL) und bei dezentralen Maßnahmen ein Vertreter des Instituts. Diese Vertreter des AG sind bevollmächtigt, den AG in allen rechtlich zulässigen Angelegenheiten zu vertreten und dabei in dessen Namen und auf dessen Rechnung Willenserklärungen abzugeben und Geschäfte abzuschließen. Der Vertreter des AG ist bei der Durchführung des Bauvorhabens insbesondere berechtigt, Leistungen anzuordnen, Leistungsmängel anzuzeigen, Fristen zu setzen, die Abnahme zu erklären, Untervollmachten zu erteilen und Leistungen zu kündigen.

Eine erneute Vorlage einer solchen Bevollmächtigung ist bei der Vertretung des AG jeweils nicht mehr erforderlich.

Der Name des Vertreters des AG wird dem AN im Rahmen der Beauftragung rechtzeitig mitgeteilt. Sollte der Vertreter auf Seiten des AG wechseln, wird der AG dem AN den Namen des neuen Vertreters unverzüglich mitteilen. Der neue Vertreter des AG ist in gleicher Weise nach den vorgenannten Maßgaben bevollmächtigt, für den AG aufzutreten.

10.3.2. Sicht- und Freigabevermerke des AG oder dessen Beauftragten auf Plänen und Unterlagen des AN entbinden den AN nicht von seiner eigenen Verantwortung und Mängelhaftung und stellen für sich genommen weder eine Abnahme oder ein Anerkenntnis dar noch die Anordnung etwaiger Nachträge im Sinne von geänderten oder zusätzlichen Leistungen (§ 1 Abs. 3 oder 4 VOB/B).

10.4. Behinderung des AN aufgrund äußerer Ereignisse

10.4.1. Behinderungen:

10.4.1.1. Glaubt der AN bei der ordnungsgemäßen Ausführung seiner Leistungen behindert zu sein, so hat er dies dem AG unverzüglich schriftlich anzuzeigen (§ 6 Abs. 1 S. 1 VOB/B). Dies gilt auch bei von außen kommenden Ereignissen (COVID-19-Pandemie, Globale (Kriegs-) Ereignisse mit Auswirkungen insbesondere auf Lieferströme und Materialkosten etc., im Folgenden: „Äußere Ereignisse“) als auch bei Verzögerungen von Vorgewerken. Der AN hat im Falle der Behinderung anhand konkreter, einzelfallbezogener Darstellungen und Nachweise des Bauablaufs darzulegen, inwiefern die vorliegenden Umstände ihn in der Leistungserbringung behindern.

10.4.1.2. Der AN wird von sich aus Abhilfemaßnahmen ermitteln und umsetzen und hierzu erforderlichenfalls die Zustimmung des AG einholen, insbesondere wenn diese Abhilfemaßnahmen zu Leistungsänderungen oder zusätzlichen Leistungen führen können.

10.4.1.3. Der AN hat im Falle von Behinderungen alles zu tun, was ihm billigerweise zugemutet werden kann, um die Weiterführung der Arbeiten zu ermöglichen und damit die Auswirkungen von Verzögerungen und Behinderungen möglichst gering zu halten. Insbesondere bei Lieferengpässen hat der AN rechtzeitig Ersatzbeschaffungen zu veranlassen und bei Kapazitätsengpässen im möglichen Umfang frühzeitig intern oder extern Ersatzpersonal zu beschaffen.

10.4.2. Auswirkungen auf das Vertragsverhältnis:

Grundsätzlich halten die Parteien an der (werk-)vertraglichen Risikoverteilung des Einheitspreisvertrages fest. Die Preisgefahr liegt daher im Risikobereich des AN. Demnach werden die Kalkulationsgrundlagen des AN regelmäßig nicht zur vertraglichen Geschäftsgrundlage und es liegt unabhängig von etwaigen Behinderungen im Verantwortungsbereich des AN, frühzeitig etwaige Maßnahmen zur Absicherung der Vertragspreise zu treffen (z.B. umgehender Einkauf nach Vertragsschluss, Risikoaufschläge, Rohstoffpreisversicherungen etc.). Unterlässt er eine solche Absicherung und realisiert sich sein Risiko durch Schwankungen der Einkaufspreise, liegt die weitere Kostentragung ungeachtet bestehender gesetzlicher oder vertraglicher Ansprüche – soweit abdingbar - grundsätzlich allein in seinem Verantwortungsbereich.

10.5. Exportkontrolle / Außenwirtschaftsrecht

10.5.1. Der AN verpflichtet sich, für alle zu erbringenden Leistungen die jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen Außenwirtschaftsrechts einzuhalten.

10.5.2. Der AN verpflichtet sich, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der anwendbaren Antiterrorismusklauseln sowie aller anwendbaren nationalen und internationalen Embargovorschriften zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass seine/ihre Mitarbeiter*innen oder Geschäftsführer*innen, Subunternehmer*innen und sonstigen Geschäftspartner*innen keine Firmen, Organisationen oder Personen sind, die den bestehenden Sanktionen unterliegen. Sollte sich ein Verstoß des AN gegen Sanktionen ergeben, steht dem AG ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

10.5.3. Sollten handelspolitische oder andere tatsächliche bzw. rechtliche Entwicklungen darauf hindeuten, dass dieses Auftragsverhältnis oder bestimmte nach diesem Auftragsverhältnis geschuldete Leistungen einer staatlichen Genehmigung bedürfen oder einem Verbot unterliegen oder unterliegen werden, so unterrichtet die betroffene Vertragspartei unverzüglich die jeweils andere Vertragspartei.

10.5.4. Verweigern die staatlichen Behörden dem AN die für die Durchführung dieses Auftragsverhältnisses erforderlichen Einfuhr- oder Ausfuhrlizenzen oder widerrufen sie diese oder unterliegen die Leistungen einem Verbot, so werden die Parteien verpflichtet, eine einvernehmliche Vertragsänderung anzustreben.

10.5.5. Der AN hat dem AG so früh wie möglich alle Informationen und Daten schriftlich mitzuteilen, die der AG zur Einhaltung der jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen Exportkontrollrechts benötigt und im Falle von Änderungen zu aktualisieren.

10.5.6. Verstößt der AN gegen geltende Anforderungen des nationalen und/oder internationalen Exportkontrollrechts, einschließlich der Einholung etwaig erforderlicher Genehmigungen oder gegen die Informationspflicht aus 10.5.5., verpflichtet sich der AN, den AG von allen daraus resultierenden Aufwendungen, Schäden und Ansprüchen freizustellen, es sei denn, der AN hat den Verstoß nicht zu vertreten. Eine Umkehr der Beweislast ist hiermit nicht verbunden.

10.6 Übergabe von Ausführungszeichnungen und Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

10.6.1. Die Ausführungszeichnungen werden dem AN kostenfrei 1 x in Papierausfertigung sowie 1 x auf elektronischem Datenträger übergeben, soweit in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis nichts Abweichendes geregelt wird.

10.6.2. Leistungen des AN: Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen, die der AN nach dem Vertrag, den Technischen Vertragsbedingungen oder als Nebenleistung nach VOB/C zu beschaffen oder zu erstellen hat, sind in deutscher Sprache auf Grundlage der Vorgaben des AG nach den Ausschreibungsunterlagen anzufertigen. Die Unterlagen haben alle Angaben zu enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit den Vorgaben des AG und den Ausschreibungsunterlagen erforderlich sind.

- 10.6.3.** Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, insbesondere Werkstatt- und Montagepläne sind dem AG rechtzeitig bzw. nach einem etwaig hierfür vereinbarten Terminplan in zweifacher Ausfertigung im Originalmaßstab zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Sie werden in einfacher Fertigung als Korrektorexemplar bzw. mit Freigabe und Genehmigungsvermerk an den AN zurückgegeben.

Die vom AN geschuldeten Planungsleistungen sind nach dem aktuellen CAFM-Pflichtenheft des AG (MPG) zu erstellen. Das CAFM-Pflichtenheft und die benötigten Anlagen sind unter <https://www.mpg.de/de/einkauf/cafm-pflichtenheft> abrufbar.

- 10.6.4.** Der AN hat Unterlagen des AG unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

- 10.6.5.** Alle in den Ausführungszeichnungen angegebenen Maße müssen, soweit sie Leistungen des AN betreffen, vom AN geprüft bzw. am Bau überprüft oder genommen werden. Sofern dies nicht möglich ist, ist nach Planmaßen unter Berücksichtigung der DIN 18202 zu fertigen. Anschlüsse sind grundsätzlich nach Aufmaß zu fertigen.

10.7. Bauablaufplan

Der AN hat einen nach Geschossen, Bauabschnitten und Arbeitsabschnitten getrennten, detaillierten Bauablaufplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und auftraggeberseitig überwacht werden kann. Der Bauablaufplan ist dem AG spätestens 15 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, in der vom AG vorgegebenen Form zu übergeben. Die Übermittlung kann nach Wahl des AG in Papierform, elektronischer Form (z. B. als PDF-, Terminplan- oder sonstige digitale Datei per E-Mail oder über eine vom AG benannte Projektplattform) oder in einer Kombination dieser Formen erfolgen. Soweit der AG keine Vorgaben trifft, ist der Bauablaufplan in elektronischer Form / oder Papierform (noch festzulegen) zu übermitteln. Die Bauüberwachung erhält die Unterlagen zeitgleich in derselben Form.

Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen.

Die Festlegungen des AG, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder von im Bauablaufplan bestimmten Vorgangsfristen und Einzelterminen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich vom AN zu überarbeiten.

Der Bauablaufplan ist vom AN zudem stets auf der Baustelle vorzuhalten.

Die Erstellung und Fortschreibung des Bauablaufplans wird nicht gesondert vergütet und ist in die vertraglichen Einheitspreise einzurechnen.

Zu den wöchentlichen Baubesprechungen ist vom Auftragnehmer eine rollierende 3-Wochenvorschau seiner vorgesehenen Arbeiten vorzulegen bzw. fortzuschreiben, in der die nach derzeitiger Kenntnis geplanten wesentlichen Tätigkeiten, Abläufe und erforderlichen Abstimmungen für diesen Zeitraum dargestellt werden; ergänzend ist hierauf basierend ein fortlaufender Soll-/Ist-Abgleich der vorgesehenen Arbeitspakete vorzunehmen und zu dokumentieren, um die Einhaltung der geplanten Abläufe und Termine nachverfolgen zu können. Inhalt, Form und Detaillierungsgrad sowohl der 3-Wochenvorschau als auch des Soll-/Ist-Abgleichs werden im Rahmen der Projektabstimmung zwischen den Vertragspartnern festgelegt und bei Bedarf fortentwickelt.

Der AG verwendet ein Projektkommunikationssystem Poolarserver, welches entsprechend der Vorbemerkungen zu nutzen ist.

10.8. Zahlungsplan

Für den Fall einer Ausführungszeit von mehr als 8 Monaten und/oder einem Auftragswert von höher als 500.000,00 € (netto) ist der AN verpflichtet, mit Vorlage des Bauablaufplans, spätestens jedoch vier Wochen nach Beauftragung, einen wochengenauen Zahlungsplan an den AG zu übermitteln, aus dem hervorgeht, in welchen angemessenen Zeitabständen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B er voraussichtlich eine Abschlagsrechnung in welcher Höhe stellen wird. Der Zahlungsplan ist (z.B. im Falle von Änderungen im Bauablauf) vom AN selbstständig fortzuschreiben und vom AG zu bestätigen. Der jeweils aktuelle Zahlungsplan des AN wird mit Bestätigung durch den AG mindestens in Textform Vertragsbestandteil.

- ☐ Der AN hat einen Zahlungsplan nach den oben genannten Maßgaben zu erstellen, auch wenn die vorstehenden Voraussetzungen in Hinblick auf Auftragssumme bzw. Auftragsdauer vorliegend nicht erreicht werden.

10.9 Bauwasser, Baustrom

- ☐ Für die Zurverfügungstellung von Baustrom und Bauwasser bzw. für die Bereitstellung und den Verbrauch von Versorgungsmedien durch den AG werden dem AN bei dessen Inanspruchnahme von Baustrom und Bauwasser % der Nettoabrechnungssumme pauschal berechnet. Dem AN verbleibt die Möglichkeit zur Abrechnung nach tatsächlich entstandenem Aufwand. Die hierfür notwendigen Mess- und Zähleinrichtungen hat der AN zu stellen und diese wie den Verbrauch zu dokumentieren.
- ☒ Strom und Wasser stellt der AG nur innerhalb der Baustelle zu betrieblichen Zwecken kostenlos zur Verfügung, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Abweichendes geregelt ist.

Für den Betrieb der Baustelle können Strom- und Wasseranschlüsse in den üblichen Dimensionen (3/4" Wasseranschluss, 230 V/16 A Wechselstrom) zur Verfügung gestellt werden. Größer dimensionierte Anschlüsse sind – soweit erforderlich – durch den AN bei den zuständigen Versorgungsträgern zu beantragen und auf Kosten des AN herzustellen. Sofern im Leistungsverzeichnis nichts Gegenteiliges bestimmt ist oder hierfür eigene Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die Kosten in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Heranführung von der Hauptentnahmestelle an die Verbrauchsstelle ist Sache des AN und ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Einrichtung und Vorhaltung dieser Entnahmestelle von Strom und Wasser ist auch Bestandteil der Leistung des AN.

Strom und Wasser sind sparsam und nur für die Erbringung der vertraglich vom AN geschuldeten Leistungen zu verwenden. Die Verwendung für die Beheizung von nicht vertraglich vereinbarten Baucontainern, etc. sowie der Einsatz von elektrischen Geräten zur Beheizung von Anlagen der eigenen Baustelleneinrichtung ist untersagt.

Schmutzwasser ist vom AN eigenverantwortlich in Absprache mit den zuständigen Behörden ordnungsgemäß zu entsorgen. Die entsprechenden Kosten sind einzukalkulieren und von den vertraglichen Einheitspreisen abgegolten.

10.10. Baubesprechungen und vom AN eingesetzte Leitungspersonen

10.10.1 Bei Bauverträgen mit einer Nettoauftragssumme von mehr als 10.000 € netto gilt:

Die Parteien sind sich darüber einig, dass je Bauabschnitt bis zu vier halbtägige (4 Stunden) gemeinsame Abstimmungstermine zwischen AG und sämtlichen in dieser Baumaßnahme tätigen ausführenden Unternehmen durchgeführt werden, in denen die Reihenfolge und Dauer der jeweiligen Arbeitspakete des AN und der sonstigen in dieser Baumaßnahme tätigen ausführenden Unternehmen festgelegt werden.

Der AG gibt dem AN Datum und Uhrzeit für diese gemeinsamen Abstimmungstermine mit einer Vorankündigungsfrist von 10 Kalendertagen in Textform bekannt. Der AN ist zur Teilnahme an diesen Abstimmungsterminen verpflichtet.

Für jede Nichtteilnahme des AN an einem Abstimmungstermin gilt die Vertragsstrafenregelung nach Ziffer 10.20.1. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt hiervon unberührt.

In den Abstimmungsterminen werden gemeinsam die einzelnen Arbeitspakete des AN erarbeitet. Aus diesen werden sodann Meilensteine definiert, die vom AG als für den AN verbindliche Vertragstermine im Sinne von § 5 Abs. 1 VOB/B festgesetzt werden. Der AG erstellt über das Ergebnis des Abstimmungstermins ein schriftliches Protokoll, in dem die für den AN verbindlichen Vertragstermine für die einzelnen Arbeitspakete enthalten sind. Der AN erklärt sein Einverständnis mit diesen Terminen durch Gegenzeichnung des Protokolls. Der Bauablaufplan wird durch den AN auf Basis der definierten Meilensteine überarbeitet.

Der AN hat einen fachlich geeigneten Ansprechpartner als seinen Vertreter zu bestellen, der auf der Baustelle anwesend und bevollmächtigt ist, alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Auskünfte zu erteilen, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und erforderlichenfalls sofort ausführen zu lassen. Dieser bevollmächtigte Vertreter hat auch an den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, teilzunehmen. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

Für alle Bauverträge gilt:

Auf der Baustelle muss stets ein verantwortlicher Ansprechpartner des AN anwesend sein, welcher der deutschen Sprache mächtig ist.

Der Sicherheitsverantwortliche des AN auf der Baustelle ist unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens zwei Wochen vor Ausführungsbeginn schriftlich zu benennen.

Der AG verwendet ein Projektkommunikationssystem Poolarserver, welches entsprechend der Vorbemerkungen zu nutzen ist.

- 10.10.2.** Die Benennung des Fachbauleiters / verantwortlichen Bauleiters des AN hat unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens aber zwei Wochen vor Ausführungsbeginn schriftlich zu erfolgen.

Fachbauleiter /verantwortliche Bauleiter dürfen nur aus wichtigem Grund in Absprache mit dem AG oder der der Bauüberwachung ausgetauscht werden. Der Wechsel des Fachbauleiters / verantwortlichen Bauleiters ist rechtzeitig vorher mit aussagekräftiger Begründung anzukündigen.

10.11. Baustelleneinrichtung und -betrieb

- 10.11.1.** Das Personal des AN darf sich auf dem Gelände des AG nur im Baustellenbereich aufhalten. Der Zutritt zu etwaigen anderen Gebäudebereichen auf dem Gelände des AG ist untersagt.

Der Auftragnehmer meldet vor Beginn der täglichen Arbeiten das auf der Baustelle tätige Personal gesammelt an der Pforte an (unter Angabe Firmenname und Anzahl der anwesenden Personen) und bei Verlassen des Gebäudes bzw. Geländes wieder ab; das genaue Verfahren der An- und Abmeldung wird mit dem Auftraggeber abgestimmt.

- 10.11.2.** Bei Verwendung oder Einbau von Gefahrstoffen sind der Bauüberwachung des AG und, soweit vorhanden, dem Koordinator nach § 3 BaustellV („SiGeKo“) vor Einbau die EN-Sicherheitsdatenblätter vorzulegen. Diese Unterlagen sind dem AG zusätzlich im Rahmen der Dokumentation einzureichen.

- 10.11.3.** Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen (im Regelfall wöchentlich), die von ihm betriebenen bzw. vorgehaltenen Einrichtungen wie Beleuchtung, Treppen, Gerüste, Absperrungen usw. zu kontrollieren und bei Bedarf zu reparieren und die Ergebnisse in den Bautagesberichten zu vermerken. Die Kosten hierfür sind von den vertraglichen Einheitspreisen abgegolten. Gesetzliche Ansprüche des AN wegen einer Beschädigung seines Eigentums bleiben unberührt.

10.12. Bauen im Bestand

Für den Fall, dass der AN mit Leistungen im Bestandsbau beauftragt ist, ist der AN verpflichtet, größtmögliche Sorgfalt über das gewöhnliche Maß hinaus zum Schutz der Einrichtung des AG walten zu lassen. Der AN ist sich bewusst, dass der AG als wissenschaftliche Forschungseinrichtung über besonders hochwertige, sensible und kostspielige Geräte von erheblichem finanziellen und wissenschaftlichen Wert verfügt. Der Schutz der Einrichtung des AG ist eine wesentliche Vertragspflicht des AN. Der AN stellt den Schutz u.a. auch dadurch sicher, dass er seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen auf die vorbenannten Umstände hinweist und sensibilisiert.

Bei wiederholten Verstößen, wiederholtem fahrlässigen Umgang mit der Einrichtung des AG oder bereits erfolgten Beschädigungen ist der AG nach vorheriger Mahnung mindestens in Textform berechtigt, den Austausch des betreffenden Mitarbeiters zu fordern, soweit ihm der weitere Aufenthalt des Mitarbeiters im Bestandsbau nicht mehr zumutbar ist.

10.13 Lagerung von Baumaterial etc. und Einrichtung von Unterkünften

10.13.1. Material und Geräte dürfen auf dem Baugelände des AG nur auf den hierfür vertraglich vorgesehenen Lagerplätzen gelagert werden. Es gelten die Festlegungen in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis.

10.13.2. Sofern sich aus dem vertraglichen Leistungsverzeichnis nichts anderes ergibt, dürfen Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit auf dem Gelände des AG nicht eingerichtet werden. Baubüros, Lager- und Werkstatteinrichtungen sind nur auf den im vertraglichen Leistungsverzeichnis vorgesehenen oder von der Bauüberwachung genehmigten Flächen zugelassen. Offenes Feuer ist verboten.

10.14. Vorhalten

Soweit der AN vertraglich dazu verpflichtet ist, Einrichtungen, Anlagen oder auch einzelne Gegenstände vorzuhalten, verstehen die Parteien darunter, dass der AN die Funktionsfähigkeit während des gesamten vertraglich vereinbarten Zeitraums aufrechtzuerhalten hat. Der AN ist damit ungeachtet der Frage der Betreibereigenschaft insbesondere auch für die unverzügliche und vollständige Ertüchtigung, Instandhaltung und Instandsetzung auf eigene Veranlassung und Kosten allein verantwortlich.

10.15. Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und diese unterschrieben sowie mit aussagekräftiger Angabe des Verfassers der Bauüberwachung des AG täglich zur Bestätigung vorzulegen bzw. bei Abwesenheit der Bauüberwachung im Baubüro zu hinterlegen. Der Bauüberwachung ist jeweils eine Kopie des gegengezeichneten Bautagesberichts zu überlassen. Der Bericht hat zu umfassen:

a) Regelmäßige Angaben:

- Bezeichnung der Baumaßnahme bzw. der Bauunterhaltungsarbeiten,
- Zeitpunkt der Aushändigung der Ausführungsunterlagen (genaue Bezeichnung der Unterlagen) sowie ggf. von Änderungen und Berichtigungen an den AN,
- ggf. Sicherheits-/ und Gesundheitsschutzkoordinator, Name des Bauleiters des AN und jeder etwaige Personalwechsel,
- Beginn und Fertigstellung der einzelnen Bauarbeiten,
- arbeitstäglich das Wetter sowie die höchste und niedrigste Temperatur,
- täglich die erbrachten Leistungen des AN mit dem wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierungszeiten oder dergleichen),
- bestimmte Arten der Ausführung unter Spezifizierung der ausgeführten Leistungen nach Art und Lage,
- die Zahl der vom AN beschäftigten Mitarbeiter, getrennt nach deren Qualifikation (Polier, Facharbeiter, Hilfsarbeiter),
- Einsatz von Großgerät: Zugang, Einsatz und Abgang, sowie Dauer und Ursache bei etwaigem Ausfall,
- Eingang der vom AG beigestellten und der vom AN gelieferten Stoffe und Bauteile,

- Dokumentation der Leistungen, die durch den Baufortschritt verdeckt werden.

b) Besondere Angaben

Besondere Angaben, Meldungen und Berichte zu Tatsachen, die insbesondere hinsichtlich der Vergütung oder der Ausführungszeit von Bedeutung sind, z. B.

- Abweichungen der Beschaffenheit des Baugrundes von den Angaben in der Leistungsbeschreibung,
- bei Bauarbeiten, die durch den Wasserstand offener Gewässer beeinflusst werden, die Wasserstände einmal oder falls erforderlich mehrmals täglich,
- Notwendigkeit, Beantragung und Genehmigung etwaiger Abweichungen von den ausgehändigten Bauzeichnungen,
- mündliche Weisungen an Vertreter des AN (Name und Inhalt der Weisung),
- Erledigung vorgeschriebener Baustoff-, Boden- und Wasserprüfungen und Prüfungsergebnisse,
- alle Umstände, aus denen Schadensersatzansprüche oder das Recht zur Kündigung des Vertrages hergeleitet werden können,
- Unterbrechung und Verzögerung der Arbeiten mit den Ursachen (Unfälle, Streik und sonstiger Vorkommnisse),
- bei Behinderungsanzeigen: detaillierte Erfassung aller Sachverhalte, die für die Beurteilung der Gründe und des Umfangs der Behinderung von Bedeutung sein können und später zweifelsfreie Feststellungen ermöglichen.

Die Gegenzeichnung der Bautagesberichte durch Vertreter des AG enthält keinerlei rechtsgeschäftliche Willenserklärung und beinhaltet insbesondere keine Bestätigung der Richtigkeit der Angaben in den Bautagesberichten oder eine Anordnung des AG betreffend die aufgeführten Leistungen.

10.16. Bauschutt- / Müllentsorgung

- 10.16.1.** Der AN hat die laufende Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig, **arbeitstäglich** und fortlaufend vorzunehmen.

Für das konkrete Bauvorhaben gelten zudem folgende Besonderheiten:

Weitere Besonderheiten folgen je nach Erfordernis in projektspezifischer Abstimmung.

- 10.16.2.** Bauschutt, der nicht entsorgt wird und keinem Verursacher zugeordnet werden kann, wird vom AG auf Kosten aller Baufirmen entsorgt. Die entsprechende Kostenumlage aus der gemeinsamen Bauschuttbeseitigung für mehrere beteiligte Firmen, beträgt 0,25 % der Auftragssumme (netto) und wird vom AN vorab anerkannt. Die Kostenumlage wird nicht erhoben, wenn der AN den Nachweis führen kann, dass er den erzeugten Bauschutt/Müll nicht bzw. nicht in dem ihm zugeteilten Umfang erzeugt hat.

10.17. Stundenlohnarbeiten

- 10.17.1.** Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des AG oder eines bevollmächtigten Vertreters zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.
- 10.17.2.** Die Stundenlohnzettel sind der Bauüberwachung spätestens an dem auf die Leistung folgenden Arbeitstag vorzulegen und von dieser den Erhalt abzeichnen zu lassen.
- 10.17.3.** Stundenlohnarbeiten sind im Falle vertraglich vorgesehener Stundenlohnarbeiten unter den hierfür vorgesehenen Positionen des Leistungsverzeichnisses abzurechnen. Im Falle einer nachträglichen Vereinbarung von Stundenlohnarbeiten sind diese in den Rechnungen im Anschluss an die vertraglich vereinbarten Positionen wie Nachtragsleistungen unter gesonderten Positionen abzurechnen.

10.18. Baustellenordnung – SiGe-Koordination, Baustellensicherheit

- 10.18.1.** Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach § 3 Abs. 2 BaustellV sowie sonstige Hinweise des Koordinators nach § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV sowie die vertragliche vereinbarte Baustellenordnung sind für den AN bindend.

Der AG, die Bauüberwachung sowie ein vom AG nach § 3 Abs. 1 BaustellV bestellter und hierzu ausdrücklich bevollmächtigter Koordinator (SiGe-Koordinator) sind im Rahmen der nach der BaustellV obliegenden Pflichten berechtigt, Weisungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu erteilen. Diese sind vom AN zu beachten.

Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder die Hinweise des Koordinators nicht beachten oder dessen Weisungen nicht unverzüglich Folge leisten, darf der AG oder die Bauüberwachung nach erfolgloser Abmahnung von der Baustelle verweisen.

- 10.18.2.** Sollte der AN beabsichtigen, von Arbeits-, Fertigungs- oder Montageverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeiten, die nach dem Vertrag vorgesehen oder vom AN (z. B. im Aufklärungsgespräch) angekündigt worden sind, abzuweichen, ist der AG unverzüglich hierüber zu informieren. Eine Berechtigung des AN zu solchen Abweichungen wird durch die vorstehende Bestimmung nicht begründet.

10.19. Abnahme

Ab einem Auftragswert von 10.000,00 Euro netto vereinbaren die Parteien die Durchführung einer förmlichen Abnahme nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 S. 1 VOB/B.

10.20. Vertragsstrafe

- 10.20.1** ☒ Die Parteien vereinbaren eine Vertragsstrafe für die Abwesenheit bei vereinbarten Terminen bzw. Gesprächen wie folgt.

Für jede Nichtteilnahme an einem mindestens fünf Werktagen vorher und damit rechtzeitig angekündigten Termin zu diesem Bauvorhaben oder an dem regelmäßig stattfindenden wöchentlichen Bauherren-Jour-Fixe verwirkt der AN eine Vertragsstrafe in Höhe von 500 Euro (netto), höchstens aber 0,1 Prozent der Netto-Abrechnungssumme in objektiv richtiger Höhe, es sei denn, dass er seine unentschuldigte Abwesenheit nicht zu vertreten hat, er sich vor dem Termin entschuldigt hat oder er einen Vertreter entsendet.

- 10.20.2** ☐ Die Parteien vereinbaren eine Vertragsstrafe für die Überschreitung des AN von Terminen des AG wie folgt.

Bei Überschreitung von vertraglichen (Zwischen-) oder sonstigen Vertragsterminen des AG verwirkt der Auftragnehmer für jeden Kalendertag, um den der Termin überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 Prozent der Netto-Abrechnungssumme in objektiv richtiger Höhe, es sei denn, dass er die Überschreitung nicht zu vertreten hat.

Tage, die bei der Überschreitung von Zwischenterminen in Ansatz gebracht wurden, werden bei der Überschreitung von weiteren Zwischenterminen bzw. dem Gesamtfertigstellungstermin nicht nochmals berücksichtigt. Der Auftraggeber erlässt dem Auftragnehmer etwaig verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung von Zwischenterminen bei Einhaltung des Gesamtfertigstellungstermins.

Verlängern sich die Ausführungsfristen nach § 6 Abs. 2 VOB/B, so gilt das Vertragsstrafenversprechen entsprechend für die neuen Fristen. Bereits verwirkte Vertragsstrafen entfallen jedoch nicht durch die Vereinbarung neuer Termine bzw. Fristen.

- 10.20.3** Die Summe der Vertragsstrafen beträgt höchstens 5 % der Netto-Abrechnungssumme in der objektiv richtiger Höhe. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und sonstigen Ansprüchen neben der Vertragsstrafe bleibt unberührt. Jedoch wird eine verwirkte Vertragsstrafe auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

10.21. Aufmaße und Abrechnung

10.21.1. Aufmaße

Die mit den Rechnungen einzureichenden Aufmaße müssen aufsteigend gegliedert werden (kumuliert).

Die Prüfung der Aufmaße muss in allen Teilen ohne Zuhilfenahme von EDV-gestützten Berechnungsprogrammen möglich sein.

10.21.2. Projektkommunikationssystem Poolarserver

Für das Projekt ist das Projektkommunikationssystem Poolarserver des AG zu nutzen.

Der gesamte Austausch von Rechnungen und Nachträgen erfolgt grundsätzlich über das Projektkommunikationssystem Poolarserver

Der Austausch sonstiger vertragsrelevanter Erklärungen, insbesondere Behinderungsanzeigen, Bedenkenanmeldungen, Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Nachtragsankündigungen sowie sonstiger nach der VOB/B oder dem Vertrag erforderlicher Erklärungen, richtet sich nach den vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben

Rechnungsstellung gemäß § 14 VOB/B erfolgt grundsätzlich über das Projektkommunikationssystem (Workflow).

Zulässige Dateiformate: PDF, DWG, ODF.

Druck- und Kopierkosten bis einschließlich 6. Planindex sind zu berücksichtigen.

Für die Einhaltung von Fristen sowie den Beginn vertraglicher oder gesetzlicher Prüf- und Bearbeitungsfristen gilt eine Rechnung als beim Auftraggeber eingegangen, sobald sie ordnungsgemäß im Projektkommunikationssystem eingestellt wurde und das System hierüber automatisch eine Benachrichtigung an die vom Auftraggeber hinterlegten Empfänger versendet hat. Maßgeblich sind die im System protokollierten Zeitpunkte der Einstellung und der automatisierten Benachrichtigung. Bei Nutzung des PKS gilt als Fristauslösendes Ereignis die Zustellung der Mailbenachrichtigung über den Upload der Unterlagen auf das Projektkommunikationssystem. Im Übrigen sowie bei Abweichungen davon gilt Anlage H „Voraussetzungen zur Erstellung und Vorlage von Rechnungen“, siehe auch 10.21.3.

10.21.3 Abrechnung

Für über 10.21.2 hinausgehende Rechnungen und Nachträge gilt folgendes:

Die einzelnen Voraussetzungen für die Vorlage von Rechnungen des AN sind der Anlage H „Voraussetzungen zur Erstellung und Vorlage von Rechnungen“ zu entnehmen, die der AN bei Beauftragung erhält.

Die Vergütung wird erst mit Vorlage einer insoweit vollständigen Rechnung und Eingang beim korrekten Rechnungsempfänger fällig.

Für den Fall, dass der AN seine Rechnungen nicht unter Einhaltung der vorgenannten Anlage übersendet, ist der AG berechtigt, die Rechnung zurückzuweisen.

Der AN hat seine Abrechnungsunterlagen zur Prüfbarkeit mindestens mit Abrechnungsplänen und Aufmaßen einzureichen.

Auf Verlangen des AG hat die Vorlage der Abrechnungsunterlagen elektronisch anhand einer Austauschdatei im Format DA11 gemäß den Regelungen für die elektronische Bauabrechnung REB und des Gemeinsamen Ausschusses für Elektronik im Bauwesen GAEB zu erfolgen. Es darf mit einem Aufmaßblatt nur jeweils eine Position des Leistungsverzeichnisses abgerechnet werden.

Liegt dem Vertrag ein Leistungsverzeichnis zugrunde, ist bei dem in der Rechnung aufgeführten Rechnungsbetrag die Position des Leistungsverzeichnisses anzugeben, auf die sich der Rechnungsbetrag jeweils bezieht. Nachtragsleistungen (geänderte und zusätzliche Leistungen) sind in der Rechnung im Anschluss an die Positionen des Leistungsverzeichnisses unter gesonderten Nachtragspositionen abzurechnen.

Leistungssteile, die auf einem Zusatz- und Ergänzungsauftrag beruhen, sind auf Verlangen des AG gesondert abzurechnen.

10.22. Vergütung bei Leistungsänderungen, § 2 Abs. 3, Abs. 5, Abs. 6 VOB/B

Die Parteien vereinbaren zur einfacheren und zügigeren Abrechnung von Änderungen bei der Leistungserbringung die nachfolgenden Regelungen.

In Hinblick insbesondere auf die Einhaltung des Haushalts- und Vergaberechts, der die Max-Planck-Gesellschaft als AG verpflichtet ist, werden die Parteien nach Übermittlung eines entsprechenden Nachtragangebots des AN eine Nachtragsvereinbarung unterzeichnen. Soweit Differenzen über die Höhe der Vergütung bestehen, ist der AN im Rahmen von § 18 VOB/B nicht berechtigt, seine Arbeiten einzustellen. Stattdessen vereinbaren die Parteien, ihre Streitigkeiten in zeitnahen Verhandlungen beizulegen, um eine schnellstmögliche Vergütung für den AN zu erreichen.

10.22.1 Vergütung bei Überschreitung des Mengenansatzes von über 10 Prozent (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B)

In Hinblick auf eine Überschreitung des Mengenansatzes über 10 Prozent gem. § 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B wird der AN die Mengen, die um mehr als 10 Prozent von dem im Vertrag vorgesehenen Umfang abweichen, mit den tatsächlich erforderlichen Kosten zuzüglich angemessener Zuschläge abrechnen. Als angemessene Zuschläge vereinbaren die Parteien die zum Hauptauftrag kalkulierten Anteile gemäß den angebotenen VHB-Formblättern 221-223.

10.22.2 Vergütung bei Unterschreitung des Mengenansatzes von über 10 Prozent (§ 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B)

Soweit bei einzelnen Positionen eine Unterschreitung den Mengenansatzes von über 10 Prozent vorliegt, gehen die Parteien davon aus, dass der AN durch eine Erhöhung von Mengen anderer Positionen einen angemessenen Ausgleich für die Mengenminderung an anderer Stelle erhält. Sollten keine Mehrmengen anfallen, vereinbaren die Parteien bereits jetzt, im Rahmen von Verhandlungen einen angemessenen Ausgleich zu vereinbaren.

10.22.3 Vergütung bei geänderten und zusätzlichen Leistungen (§ 2 Abs. 5, Abs. 6 VOB/B)

Die Parteien vereinbaren in Hinblick auf die Änderung des Bauentwurfs bzw. der Änderung von vertraglich vorgesehenen Leistungen durch Anordnungen des AG oder Anordnungen des AG von im Vertrag nicht vorgesehenen Leistungen, dass der AN diese Leistungen nach den tatsächlich erforderlichen Kosten zuzüglich angemessener Zuschläge abrechnet. Als angemessene Zuschläge vereinbaren die Parteien die zum Hauptauftrag kalkulierten Anteile gemäß den angebotenen VHB-Formblättern 221-223.

10.23. Versicherung

Zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche des AG aus diesem Vertrag ist vom AN eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit folgenden Mindest-Deckungssummen vorzuhalten:

Vom AG anzu-kreuzen	Personen- und Sachschäden (inkl. Tätigkeitsschäden) (Hinweis: bei Projektversicherung/ Excedentendeckung genügt stets 1-fach maximiert)	Vermögensschäden
☐	5 Mio. € pauschal, 1-fach maximiert	100.000,00 €
☒	5 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert	250.000,00 €
☐	10 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert	500.000,00 €
☐	10 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert	1 Mio. €

Das Bestehen einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung bzw. die Verpflichtung zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung vor Zuschlagserteilung ist dem AG zunächst durch eine Eigenerklärung im Rahmen der Angebotslegung bzw. Abgabe des

Teilnahmeantrags schriftlich bzw. elektronisch bei e-Vergabe mit beiliegendem Formular (**Anlage 1** zu WBVBs) zu bestätigen.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist die vorgenannte Versicherung von jedem Mitglied vorzuhalten. Jedes Mitglied hat deshalb eine diesbezügliche Erklärung abzugeben.

Der AN ist sodann verpflichtet, diesen Haftpflichtversicherungsschutz vor Zuschlagserteilung und für die Dauer des Vertrages bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist aufrechtzuerhalten. Der AG kann den AN zur konkreten Nachweisvorlage für das Vorliegen einer Versicherung (insbesondere bei einem Auftragswert ab 30.000,00 € (netto)) jederzeit unter angemessener Fristsetzung auffordern. Die Vorlage eines solchen Nachweises ist bei einem Auftragswert ab 30.000,00 € (netto) Voraussetzung für die Berechtigung des AN zur Aufnahme seiner Tätigkeit und für das Entstehen eines Anspruchs auf Zahlung jeder Art. Weist der AN den Versicherungsschutz nicht innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung in Textform durch den AG nach, ist der AG zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund berechtigt.

10.24. Abtretungsverbot / Aufrechnungsverbot

Die Abtretung oder Verpfändung von Forderungen des AN gegen den AG bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AG, die nicht unbillig verweigert werden darf. Dies gilt nicht bei Abtretung an Banken und Versicherungen zum Zwecke der Besicherung von Darlehen. Für Vorausabtretungen im Rahmen eines Eigentumsvorbehaltes von Vorlieferanten des AN wird hiermit die Zustimmung mit der Maßgabe erteilt, dass eine Aufrechnung auch mit nach der Abtretungsanzeige erworbenen Gegenforderungen zulässig ist.

Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des AN gegen den AG ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des AN ist vom AG anerkannt oder sie ist rechtskräftig festgestellt. Der Ausschluss gilt nicht für Gegenforderungen des AN aus diesem Vertrag gegen den AG, die mit der Hauptforderung des AG gegen den AN in einem untrennbaren Zusammenhang stehen.

10.25. Bilddokumentation - Webcams

Der AN stimmt der Durchführung einer Baufortschrittsdokumentation mit Hilfe einer Kamera durch den AG oder seiner Erfüllungsgehilfen zu (Einzelbilddokumentation).

Wenn der Einsatz von Webcams nach dem Vertrag vorgesehen ist, gilt Folgendes:

Die Webcams dienen allein dem AG und dessen Bauüberwachung für die Zwecke der Überwachung des Baufortschritts und der vertragsgemäßen Ausführung. Die Webcams halten hierfür Standbilder in einer Taktung von ca. 4 Stunden fest. Die Auflösung der Bilder ist so gewählt, dass hierauf eine Erkennung von einzelnen Personen nicht möglich ist. Die Standbilder werden nur für die vorgenannten Zwecke verwendet und außerhalb dieser Zwecke weder dem AN noch Dritten zugänglich gemacht. Es gelten die einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

10.26. Bauschild - Firmentafeln

- entfällt -

10.27. Zugang zur Baustelle bzw. Gebäude

Der AN hat die örtlichen Gegebenheiten und Modalitäten für den Zugang zur Baustelle zu beachten. So ist insbesondere mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, zu welchen Zeiten und unter welchen Voraussetzungen ein Zugang zu den Gebäuden des AG möglich ist.

10.28. Wartungsleistungen

Für den Fall, dass der AN neben der Erbringung von Bauleistungen auch mit der Wartung der von ihm erstellten baulichen Anlagen beauftragt wird, gilt Folgendes:

10.28.1. Rechnungslegung und Vertragsunterzeichnung

Für den Fall, dass Wartungsleistungen beauftragt werden, kommt die vertragliche Vereinbarung über die Wartungsleistungen bereits durch das Zuschlagsschreiben zustande. Der AN und das jeweilige Max-Planck-Institut, an dem das Bauvorhaben durchgeführt wird, verpflichten sich gleichwohl, den AMEV-Vertrag für die zu erbringenden Wartungsleistungen zu Dokumentationszwecken nochmals formal unterzeichnen.

Das jeweilige Max-Planck-Institut, an dem das Bauvorhaben durchgeführt wird, gilt als Nutzer bzw. Betreiber der Anlage im Sinne des AMEV-Vertrages, der auch die Wartungsleistungen abrufen wird. Der AN hat seine Abrechnung hinsichtlich der Wartungsleistungen ausschließlich an das jeweilige Institut zu adressieren.

10.28.2. Außerordentliches Kündigungsrecht

10.28.2.1. Der AG ist berechtigt, den Vertrag im Hinblick auf die Wartungsleistungen des AN außerordentlich aus wichtigem Grund schriftlich zu kündigen.

10.28.2.2. Ein wichtiger Grund liegt außer den in Ziff. 8.2 des AMEV-Vertrages genannten Umständen insbesondere dann vor, wenn eine Vertragsfortführung für den AG aufgrund des unzuverlässigen Verhaltens des AN oder der mangelhaften Leistungserbringung des AN im Zeitraum der Erbringung der Bauleistungen nicht mehr zumutbar ist, die Abnahme der Bauleistungen vom AG berechtigterweise mindestens einmal verweigert wurde oder der AN die wesentlichen Anforderungen bei der Erbringung der vertraglichen Bauleistungen erheblich und fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer Schadensersatz- oder sonstigen Entschädigungsverpflichtung des AN geführt hat.

10.28.2.3. Für den Fall der Kündigung der Wartungsleistungen bleibt der Vertrag in Hinblick auf die im Übrigen zu erbringenden Leistungen des AN ausdrücklich unberührt.

10.28.2.4. Kündigt der AG aus wichtigem Grund und hat der AN den Kündigungsgrund zu vertreten, ist der AN nur berechtigt, eine Vergütung für die bis zur Kündigung erbrachten Leistungen zu verlangen.

10.28.3. Weitergehende Pflichten des AN

Soweit der AN bei einem Neubau mit den Bau- und Wartungsleistungen beauftragt wird, hat der AN mangels vorhandener Verzeichnisse bestehender Anlagen die Bestandslisten selbst zu erstellen, vollständig auszufüllen und seinem Angebot beizulegen und ggf. fortzuschreiben.

Der AN wird zudem die Wartungspläne, Datenblätter und alle weiteren Dokumente an, die vom Max-Planck-Institut zu nennende Außenstelle übermitteln, die für eine Prüfung der Wartungsleistungen erforderlich sind.

10.29. Arbeits- und Ruhezeiten auf der Baustelle:

Werktage i.S.d. § 5 VOB/B und Ziffer 1 BVB:	Montag - Freitag
Arbeitszeiten:	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lärmintensive Arbeiten und Kranhübe	07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ruhezeiten:	17:00 Uhr bis 07:00 Uhr

10.30. Bedenkenanzeige

Die Bedenkenanzeige des AN gem. § 4 Abs. 3 VOB/B ist beim AG in Schriftform einzureichen, um wirksam zu sein.

10.31 Abweichende AGB des AN

Allgemeine Geschäftsbedingungen des AN werden nicht Teil dieses Vertrages, es sei denn, der AG stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

10.32. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist München. Der AG ist jedoch berechtigt, den AN auch an jedem anderen gesetzlich eröffneten Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.

----- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der MPG -----

Anlage 1 zu den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der MPG

Eigenerklärung – Betriebshaftpflichtversicherung

Hiermit bestätigen wir, dass bereits eine Betriebshaftpflichtversicherung in dem geforderten Mindestumfang nach den Vorgaben der Ziffer 10.23. der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der MPG besteht bzw. vor Zuschlagserteilung abgeschlossen werden wird.

Eine entsprechende Bescheinigung eines Versicherers werden wir dem AG nach separater Aufforderung vor Zuschlagserteilung zukommen lassen.

Dem Bieter ist bekannt, dass bei Nichtvorliegen dieser Eigenerklärung das Angebot ausgeschlossen werden kann.

....., den
Ort Datum

.....
Unterschrift Bieter / Firmenstempel

HINWEIS: Bei einer elektronischen Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform muss die Eigenerklärung nicht gesondert unterzeichnet werden, sondern gilt mit Angebotsabgabe als bestätigt. Eine Einreichung mit gesonderter Unterschrift ist nur erforderlich, falls das Angebot nicht über die e-Vergabeplattform abgegeben wird.

	Vergabenummer	Datum
	Z.INV0.A.000103.401.3.VOE	
Baumaßnahme		
Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung		
Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ 3Referenzen aus den letzten 5 Jahren über nach Art+Umfang vergl. Leistungen (gilt für alle Bieter, auch für präqualifizierte Bieter). Angabe verbindlich im VHB-FB 444 sh. hierzu auch Bekanntmachung.

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ Eigenerklärungen bzgl. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz u. Betriebshaftpflichtversicherung (s.WBVB)

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☒ Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen)
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation
- ☒ für Nachunternehmer: PQ-Nummer bzw. Eigenerklärung nach 124 sowie entsprechende Nachweise

Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	
Baumaßnahme Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)	_____	_____	_____
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)	_____	_____	_____
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)	_____	_____	_____
3.5	Nachunternehmerleistungen ³	_____	_____	_____
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				_____

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	Datum
Baumaßnahme Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h _____	v.H. _____	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Aufgliederung der Einheitspreise

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.
² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.
³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.
⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	
Baumaßnahme Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	Baumaßnahme Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen
Vergabenummer Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	Leistung Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	
Baumaßnahme		
Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung		
Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	
Baumaßnahme		
Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung		
Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

	Vergabenummer	
	Z.INV0.A.000103.401.3.VOB.3075	
Baumaßnahme Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		
Leistung Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Bürgschaftsurkunde

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und

der Auftraggeber

Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages

Datum

Bezeichnung der Leistung

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einreden der Vorklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge

Bürgschaftsurkunde

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und
der Auftraggeber

Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages

Datum

Bezeichnung der Leistung

Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur: Ertüchtigung Schleusen

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die Erfüllung der Mängelansprüche zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürge nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge



Die nachfolgende Erklärung dient der Umsetzung des ab 01.01.2023 geltenden Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz; kurz: LkSG) und damit dem Nachweis der Eignung.

Diese Anlage ist deshalb von jedem Bieter, Mitglied einer BG oder Unternehmen, dessen Eignung herangezogen wird, auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag oder Angebot einzureichen. Die Eigenerklärung gilt mit Angebotsabgabe als bestätigt. Es bedarf keiner gesonderten Unterschrift.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Wir erklären, dass unser Unternehmen

☐

- a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die **unterhalb** der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023: ≥ 3.000 , 2024 ≥ 1.000) oder
- b. mangels Hauptverwaltung, Hauptniederlassung, Verwaltungssitz, satzungsmäßigem Sitz oder Zweigniederlassung gemäß § 13d HGB im Inland

die Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten **nicht** zu beachten hat oder

☐

- a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die **oberhalb** der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023: ≥ 3.000 , 2024 ≥ 1.000) die geltenden Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten **beachtet und umgesetzt** und
- b. gegen unser Unternehmen in den vergangenen 3 Jahren **kein Verstoß** gegen § 24 Abs. 1 LkSG rechtskräftig festgestellt und mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt wurde;



eVergabe für Bieterfirmen

Benutzerhandbuch

eVergabe Workflow

Version 4.9.31

Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Healy Hudson GmbH reproduziert, verändert oder weiterverarbeitet werden.

Die Healy Hudson GmbH bemüht sich um eine vollständige und richtige Dokumentation, übernimmt aber keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken, Links und anderer Daten.

Die Informationen in dieser Dokumentation unterliegen ständigen Veränderungen, neuere Versionen dieser Dokumentation können Sie bei der Healy Hudson GmbH erfragen.

Die meisten in dieser Dokumentation verwendeten Software- und Hardwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen und sollten als solche behandelt werden.

support@deutsche-evergabe.de, <http://www.deutsche-evergabe.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Projektübersicht	1
1.1. Karteireiter der Projektübersicht	1
1.2. Menüleiste der Projektübersicht	2
1.3. Verfahrensteilnahme	3
1.4. Projekt bearbeiten	4
2. Angebotsassistent	5
2.1. Übersicht	5
2.2. Nachrichten	6
2.3. Vertragsbedingungen/Formulare	8
2.4. Anlagen	9
2.5. Losauswahl	9
2.6. Produkte/Leistungen	10
2.6.1. Pop-up-Blocker	11
2.6.2. Export GAEB	12
2.7. Nachlass	13
2.8. Eignungskriterien	14
2.9. Leistungskriterien	14
2.10. Eigene Anlagen	15
2.11. Angebot/Teilnahmeantrag einreichen	15
2.11.1. Angebote/Teilnahmeanträge zurückziehen	17
2.12. Preisverhandlungen/ Auktionen	18
2.12.1. Gebote abgeben	18
2.12.2. Gebotshistorie	18
3. Administration	20
3.1. Profil	20
3.2. Hauptadministration	21
3.3. Firmendaten	21
4. eVergabe Portal für on Premise Systeme	23
4.1. eVergabe Portalübersicht	23
4.2. Ausschreibungsdetails	23
4.3. Details Zuschlagsbekanntmachung	24

Kapitel 1. Projektübersicht

In der Projektübersicht werden Ihnen alle Vergabeverfahren angezeigt, an denen Sie sich beteiligen können. Es stehen außerdem zusätzliche Informationen zur Verfügung: beispielsweise Angaben zum Auftraggeber, zur Angebotsfrist, zu Nebenangeboten oder zu relevanten Dokumenten.

Zur besseren Übersicht können die Informationen sowohl gefiltert, als auch spaltenweise sortiert werden.

- [Karteireiter der Projektübersicht](#)
- [Menüleiste der Projektübersicht](#)
- [Teilnehmen an einem Verfahren](#)

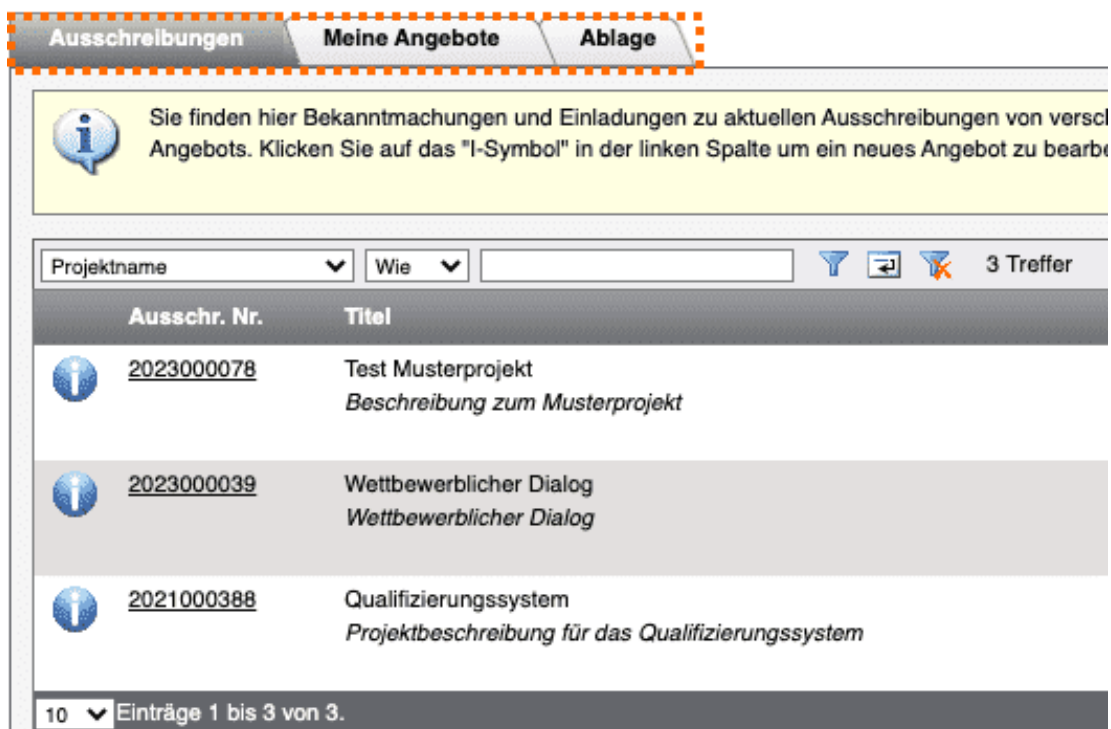


Abbildung 1.1. Verfahrensübersicht im eVergabe-Angebotsassistenten

Hinweis

Falls Sie die gesamte Hilfe downloaden möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Bieterhandbuch als PDF](#).

1.1. Karteireiter der Projektübersicht

Ausschreibungen	Hier werden alle öffentlichen Verfahren, sowie Verfahren, zu denen Sie aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben, gelistet.
Meine Angebote	Hier werden alle Verfahren aufgeführt, für die Ihr Unternehmen Angebote bzw. Teilnahmeanträge bearbeitet oder eingereicht hat. Darüber hinaus werden weitergehende Dokumente zum Angebot bereitgestellt.
Ablage	Alle Verfahren, die Sie über die Funktion "Optionen" > "In Ablage verschieben" verschoben haben, werden hier angezeigt.



Abbildung 1.2. Karteireiter im eVergabe-Angebotsassistenten

Hinweis

Um weitere Informationen einzuholen oder sich an einem [Verfahren zu beteiligen](#), klicken Sie auf das i-Symbol vor der jeweiligen Projektnummer ().

1.2. Menüleiste der Projektübersicht

Je nachdem, in welchem Karteireiter Sie sich befinden, können unterschiedliche Menüpunkte in der Menüleiste aufgerufen werden.

Beenden	Beendet den Angebotsassistenten und loggt Sie aus.
Bieterportal	In On-Premise-Systemen gelangen Sie wieder in das Bieterportal und können sich aktuelle Bekanntmachungen (Öffentliche Verfahren, Vorinformationen und Zuschlagsbekanntmachungen) anzeigen lassen.
Projekt bearbeiten	Beginnt die Bearbeitung des ausgewählten Verfahrens oder setzt sie fort.

Optionen

Nebenangebot erstellen	Falls von der Vergabestelle zugelassen, wird ein Nebenangebot zum ausgewählten Verfahren erstellt und der Liste hinzugefügt.
Weiteres Hauptangebot erstellen	Es wird ein weiteres Hauptangebot zum ausgewählten Verfahren angelegt.
Bearbeitung abbrechen	Bricht die Bearbeitung des ausgewählten Angebots ab.
Bearbeitung wieder aufnehmen	Setzt die Bearbeitung des ausgewählten Angebots fort, etwa wenn ein Angebot zurückgezogen wurde.
In Ablage verschieben	Verschiebt die markierten Angebote in den Reiter "Ablage".

Administration	In On-Premise-Systemen stehen Ihnen hier Funktionen zur Verwaltung Ihres Accounts oder Ihres Unternehmens zur Verfügung.
Support-Info	Kopiert eine Tabelle mit Informationen zum Verfahren in die Zwischenablage. Diese Angaben können hilfreich sein, wenn Sie unseren Support in Anspruch nehmen.
Sprache	Wählen Sie die Sprache des Angebotsassistenten aus.
Vollbild	Blendet die Kopfleiste des Angebotsassistenten ein oder aus.
Hilfe	Öffnet die Hilfefunktion.
Support/Hotline	Öffnet ein Fenster mit Angaben zum Support und unserer Hotline.
Support aktivieren/deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert eine temporäre Zugriffsmöglichkeit für Mitarbeitende des Supports.

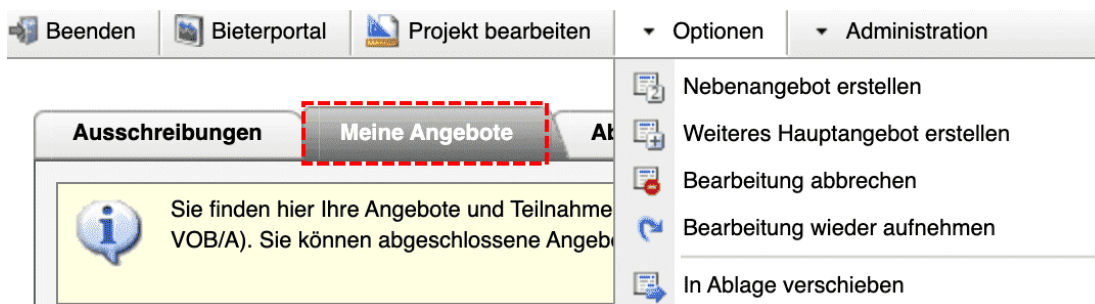


Abbildung 1.3. Menüleiste für den Reiter "Meine Angebote"

1.3. Verfahrensteilnahme

Um an einem Vergabeverfahren teilzunehmen, klicken Sie entweder auf die Ausschreibungsnummer [1] oder das i-Symbol (i) [2].

- Durch Klick auf den Button "Angebot bearbeiten" / "Teilnahmeantrag bearbeiten" [3] nehmen Sie am Verfahren teil. Sie können die Bearbeitung zu jedem Zeitpunkt wieder abbrechen.
- Sofern Sie zu Einladungsverfahren keine Benachrichtigungen erhalten wollen, können Sie mit Klick auf den Button "Nachrichten abbestellen" in der Menüleiste [4] zukünftige Nachrichten zu diesem Verfahren deaktivieren.
- Für Öffentliche Verfahren können Sie den Erhalt von Nachrichten aktivieren. Hierzu klicken Sie dann auf "Nachrichten bestellen" [4]. Sobald Sie mit der Bearbeitung des Angebots beginnen, werden Sie automatisch über neue Nachrichten der Vergabestelle informiert. Die Menüfunktion ist danach nicht mehr verfügbar.

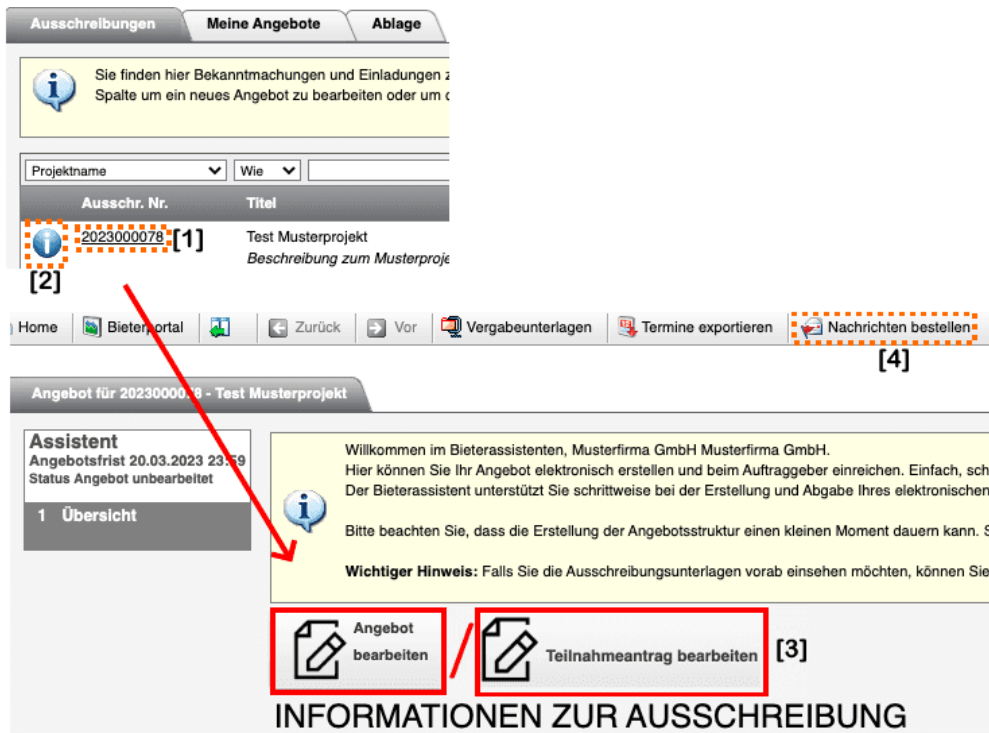


Abbildung 1.4. An einem Vergabeverfahren teilnehmen bzw. Nachrichten abbestellen

Hinweis

Nach Klick auf "Angebot bearbeiten" / "Teilnahmeantrag bearbeiten" werden weitere Arbeitsschritte angezeigt.

1.4. Projekt bearbeiten

Um ein Angebot zu bearbeiten, markieren Sie [1] entweder das entsprechende Projekt und klicken auf "Projekt bearbeiten" in der Menüleiste oder nutzen Sie die Schaltfläche "Angebot bearbeiten" () [2].

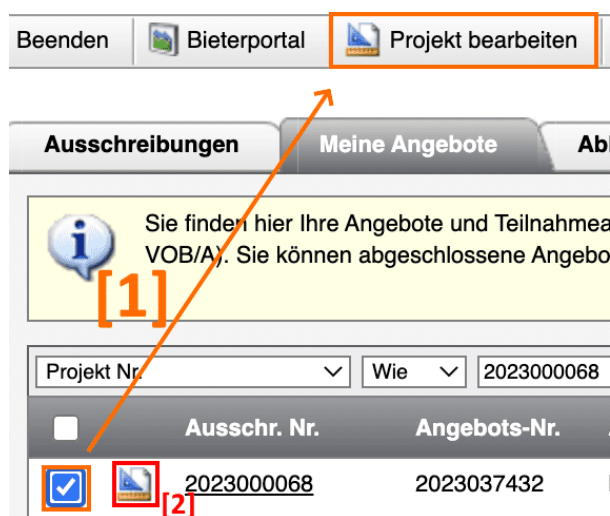


Abbildung 1.5. Projekt bearbeiten

Kapitel 2. Angebotsassistent

Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsschritte des eVergabe Angebotsassistenten beschrieben.

2.1. Übersicht

Hier finden Sie allgemeine Informationen zum ausgewählten Verfahren sowie Angaben zu Fristen und Teilnahmebedingungen.

In der Projekt-Übersicht können Sie auch an [Verfahren teilnehmen](#).

Menüleiste

Home	Damit gelangen Sie wieder in die Projektübersicht. Sie können an neuen Verfahren teilnehmen bzw. vorhandene Angebote und Teilnahmeanträge bearbeiten.
Bieterportal	In On-Premise-Systemen gelangen Sie wieder in das Bieterportal und können sich aktuelle Bekanntmachungen (Öffentliche Verfahren, Vorinformationen und Zuschlagsbekanntmachungen) anzeigen lassen.
Assistenten ausblenden	Blendet den Angebotsassistenten ein bzw. aus.
Zurück	Führt Sie im Angebotsassistenten in den vorherigen Arbeitsschritt.
Vor	Führt Sie im Angebotsassistenten in den nächsten Arbeitsschritt.
Vergabeunterlagen	Lädt die Vergabeunterlagen zum Verfahren in einem ZIP-Ordner herunter.
Termine exportieren	Exportiert die relevanten Termine als .ics-Datei.

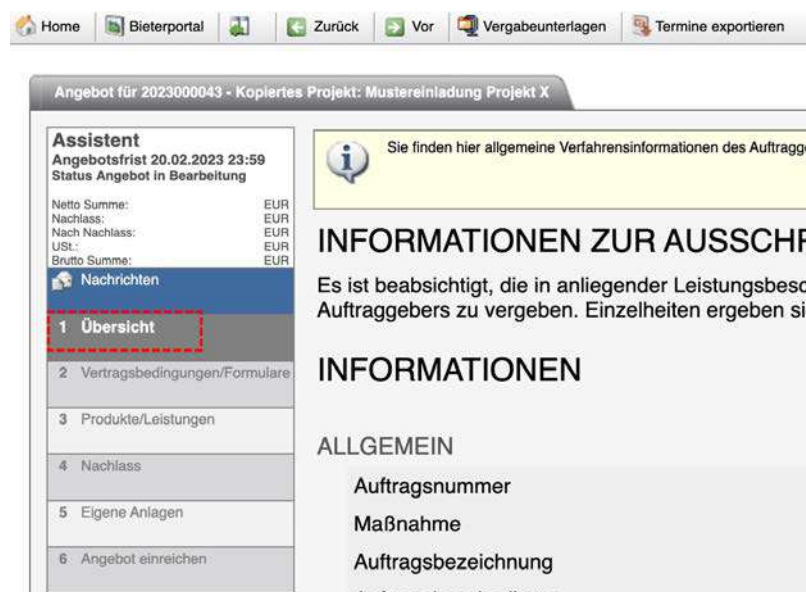


Abbildung 2.1. Übersicht eines Verfahrens

Hinweis

Bitte beachten Sie die Hinweismeldungen des Angebotsassistenten. Bei Wechsel eines Arbeitsschrittes, in dem noch Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen, erscheinen diese unterhalb der Menüleiste.

2.2. Nachrichten

Die Kommunikationsfunktion des Angebotsassistenten ermöglicht es Ihnen direkt mit der Vergabestelle Kontakt aufzunehmen.

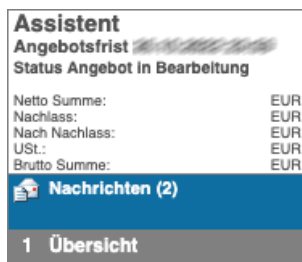


Abbildung 2.2. Arbeitsschritt "Nachrichten" im Angebotsassistenten

Inhaltliche Fragen zum Vergabeverfahren

Sollten Sie inhaltliche Fragen zum Vergabeverfahren haben, wenden Sie sich bitte direkt an die ausschreibende Stelle direkt im System.

Vorgehen - Fragen zum Vergabeverfahren an die ausschreibende Stelle

1. Starten Sie den Angebotsassistenten des entsprechenden Verfahrens.
2. Klicken Sie auf den Arbeitsschritt **"Nachrichten"**.
3. Erstellen Sie eine neue Nachricht indem Sie auf die Schaltfläche "NEU" klicken.
4. Formulieren Sie Ihre Frage und versenden Sie (Schaltfläche "Senden").



Abbildung 2.3. Eine Nachricht an die Vergabestelle schreiben

Ordner

Posteingang	Im Posteingang finden Sie alle privaten Nachrichten der Vergabestelle, die an Sie gesendet wurden.
	Über die Schaltfläche "Neu" können Sie selbst eine Nachricht an die Vergabestelle senden, bspw. um eine Frage an diese zu stellen.
	Private Nachrichten einer Vergabestelle können Sie direkt beantworten, bspw. um nachgeforderte Unterlagen, ggf. mit Dateianlage, zu versenden, oder eine Anfrage zur Bindefristverlängerung zu bestätigen.
Öffentlich	Im Ordner "Öffentlich" sind alle Nachrichten der Vergabestelle gelistet, die öffentlich beantwortet wurden und von allen Bietern im Verfahren eingesehen werden können.
	Öffentliche Antworten auf Bieterfragen können nicht direkt beantwortet werden. Erstellen Sie ggf. eine neue Bieterfrage.
Gesendet	Unter "Gesendet" sind alle Nachrichten aufgeführt, die Sie an die Vergabestelle versendet haben.
Entwurf	Im Ordner "Entwurf" finden Sie alle Nachrichten, mit deren Erstellung Sie begonnen haben, die jedoch noch nicht versendet wurden.



Abbildung 2.4. Lesebestätigung für einzelne Nachricht



Abbildung 2.5. Lesebestätigung für alle eingegangenen Nachrichten

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass alle von der Vergabestelle erhaltenen Nachrichten als "gelesen" markiert werden müssen, um ein Angebot oder einen Teilnahmeantrag einreichen zu können.
- Wir weisen darauf hin, dass die Vergabestelle mit Ablauf der Frist zur Beantwortung von Bieterfragen nicht mehr dazu verpflichtet ist, Nachrichten zu beantworten.
- Sie können Ihren Nachrichten Anlagen beifügen. Bitte beachten Sie die maximale Dateigröße!

2.3. Vertragsbedingungen/Formulare

In diesem Arbeitsschritt werden von der Vergabestelle zur Verfügung gestellte PDF-Formulare aufgeführt, und können vom Bieter bei Bedarf im integrierten PDF-Reader online bearbeitet werden.

Alle hier enthaltenen Formulare werden automatisch Bestandteil Ihres Angebots bzw. Ihres Teilnahmeantrags.

- [1] Formulare, die im Dokumentenbaum mit einem rotem PDF-Symbol angezeigt werden, sind aktive Formulare, die von Ihnen bearbeitet werden können.
- [2] Formulare mit rotem PDF-Symbol mit Ausrufezeichen enthalten Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.
- [3] Formulare mit blauem Symbol enthalten keine bearbeitbaren Felder.
- [4] Formulare mit grünem Symbol wurden bereits bearbeitet. Es erfordert keine weitere Aktion.

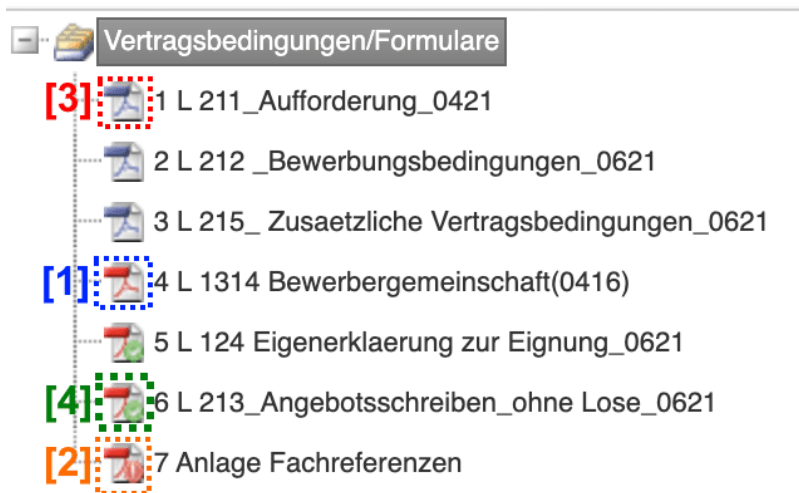


Abbildung 2.6. Die verschiedenen Status der PDF-Dokumente

Hinweis

Ihre Eingaben und Änderungen können über den "Speichern"-Button im Menü sowie über das Disketten-Symbol oben links im PDF-Reader gespeichert werden:

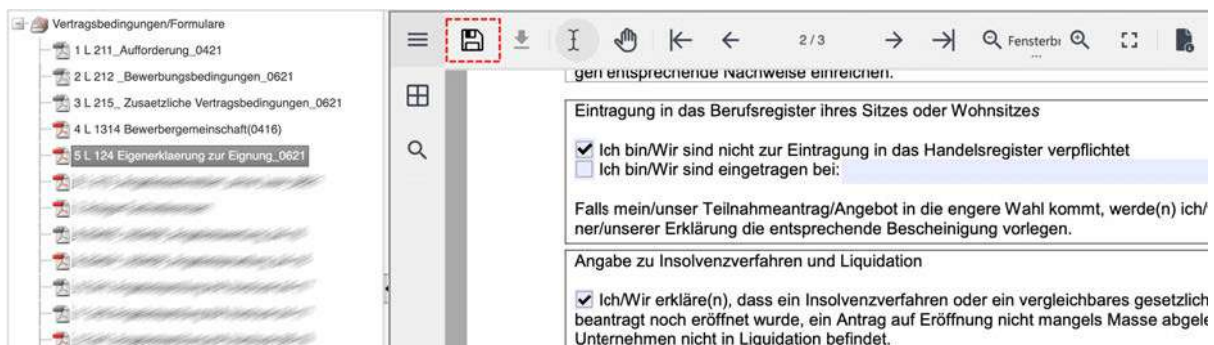


Abbildung 2.7. Speichern der Formulareingaben



Abbildung 2.8. Formularinhalte über den Speichern-Button im Menü sichern

2.4. Anlagen

In diesem Arbeitsschritt werden weitere Dokumente aufgeführt, die die Vergabestelle dem Verfahren hinzugefügt hat. Dieser Arbeitsschritt wird nur dann angezeigt, wenn einem Verfahren Anlagen hinzugefügt wurden.

- Alle Anlagen müssen von Ihnen geöffnet bzw. durch das Setzen eines Hakens als gelesen markiert werden.
- Um ein Dokument zu öffnen, klicken Sie auf den Dateinamen [1] oder auf das Dateisymbol [2] in der Spalte "Dokumente".
- Nachdem Sie die Datei heruntergeladen haben, wird in der Spalte "Kenntnisnahme" [3] dokumentiert, welcher Benutzer die Anlage zu welcher Zeit heruntergeladen bzw. geöffnet hat.

USt: Brutto Summe:	EUR EUR	☐ Kenntnisnahme [3]	Dateiname	Dokumente	Dateityp
3 Anlagen	EUR	☐	10.10.2022 09:22:55 Anlage Vergabestelle 1.png	[1]  [2]	Bild
		☐	Anlage Vergabestelle 2.xlsx		Excel-Datei
		☐	Anlage Vergabestelle 3.docx		Word-Datei
		☐	Anlage Vergabestelle 4.tiff		Bild
		☐			

Abbildung 2.9. Arbeitsschritt "Anlagen" im Angebotsassistenten

Hinweise

- Sie können alle Anlagen zur Kenntnisnahme bestätigen, indem Sie einen Haken in der Spalte "Kenntnisnahme" [3] setzen.
- Wenden Sie sich bei inhaltlichen Fragen bitte direkt über den Arbeitsschritt "Nachrichten" an die Vergabestelle.
- Es kann notwendig sein, dass Sie ein heruntergeladenes Dokument ausdrucken, händisch befüllen und im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" ausgefüllt wieder hochladen müssen.

2.5. Losauswahl

Der Arbeitsschritt "Losauswahl" wird nur angezeigt, wenn die Vergabestelle ein Verfahren mit Losen erstellt hat.

- Hier legen Sie fest, für welche Lose Sie im aktuellen Verfahren Gebote abgeben möchten.
- Es muss mindestens ein Los ausgewählt werden.

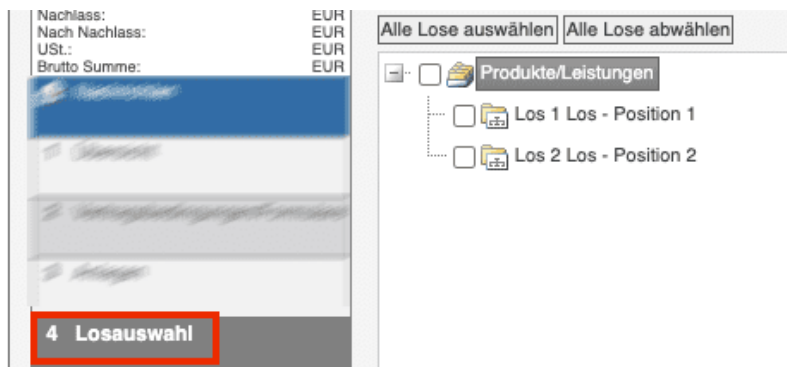


Abbildung 2.10. Arbeitsschritt "Losauswahl" im Angebotsassistenten

Hinweise

- Erst nach Ihrer Losauswahl stehen die dazugehörigen Inhalte in den nachfolgenden Schritten, bspw. in Produkte/Leistungen, zur Verfügung.
- Bitte beachten Sie, dass die Losauswahl durch Vorgaben der Vergabestelle eingeschränkt sein kann, bspw. dass nur für ein Los oder nicht für alle Lose angeboten werden kann.
- Weitere Angaben dazu finden Sie i.d.R. im Arbeitsschritt "Übersicht" sowie in den Vergabeunterlagen.

2.6. Produkte/Leistungen

In diesem Arbeitsschritt haben Sie die Möglichkeit das von der Vergabestelle bereitgestellte Leistungsverzeichnis einzusehen und mit den erforderlichen Angaben, bspw. Preisen, zu befüllen.

- Bitte geben Sie immer nur den Einzelpreis netto ein (EP o. USt.). Der Bieterassistent berechnet auf Basis der ausgeschriebenen Menge den Gesamtpreis pro Position automatisch (GP. o. USt.).
- Im oberen linken Fensterbereich unter "Assistent" wird immer der aktuelle Gesamtpreis Ihres Angebots angezeigt.

Assistent	
Angebotsfrist 08.03.2023 23:59	
Status Angebot in Bearbeitung	
Netto Summe:	102.400,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
Nach Nachlass:	102.400,00 EUR
USt.:	19.456,00 EUR
Brutto Summe:	121.856,00 EUR

Abbildung 2.11. Anzeige des Gesamtpreises

Menüleiste

Nächste Eingabe

Mit dieser Schaltfläche springen Sie automatisch zur nächsten Position im Leistungsverzeichnis, die befüllt werden muss.

Bearbeiten

USt.-Satz	Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Umsatzsteuersatz für alle Positionen festzulegen. Vorherige Eintragungen werden überschrieben.
Excel Export	Bietet die Möglichkeit, das von der Vergabestelle bereitgestellte Leistungsverzeichnis als Excel-Datei herunterzuladen, zu bepreisen und über die Menüfunktion "Excel-Import" wieder zu importieren.
Excel Import	Bietet die Möglichkeit, das Leistungsverzeichnis durch das Hochladen einer bearbeiteten Excel-Datei zu befüllen. Bitte beachten Sie, dass dies nur mit der Datei möglich ist, die zuvor über "Excel-Export" heruntergeladen wurde. Selbst erstellte Excel-Dateien werden nicht verarbeitet.
GAEB Export	Sofern die Vergabestelle eine GAEB-Datei als Leistungsverzeichnis importiert hat, können Sie diese über Menüfunktion "GAEB Export" herunterladen und anschließend in Ihrem AVA-Programm eine dazugehörige GAEB D84/X84-Datei erstellen.
GAEB D84/X84 Import	Über diese Funktion können Sie Ihre GAEB D84/X84-Angebotsdatei importieren und somit Ihr Angebot bepreisen.
GAEB Import rückgängig machen	Macht den Import einer GAEB-Datei rückgängig.

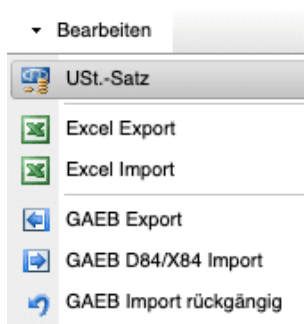


Abbildung 2.12. Menüpunkt "Bearbeiten"

Hinweise

- Sollte ein [Pop-up-Blocker](#) aktiviert sein, deaktivieren Sie diesen bitte für den Download.
- Es werden nur GAEB 90 sowie GAEB XML-Importe und Exporte verarbeitet.
- Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen über den GAEB-Import nur das Hinzufügen von Preisen (und nicht von Textergänzungen) möglich ist. Über den Import von Excel-Dateien ist dies weiterhin möglich.

2.6.1. Pop-up-Blocker

Sofern Sie diesen Hinweis erhalten, deaktivieren Sie bitte den Pop-up-Blocker für die eVergabe:

...be-abnahme.healyhudson.biz wird Folgendes angezeigt:

Das Popup Fenster konnte nicht geöffnet werden. Bitte deaktivieren Sie den Popup-Blocker Ihres Browsers für diese Webseite.



Abbildung 2.13. Hinweis Pop-up-Blocker

Den Pop-up-Blocker am Beispiel von Google Chrome deaktivieren:

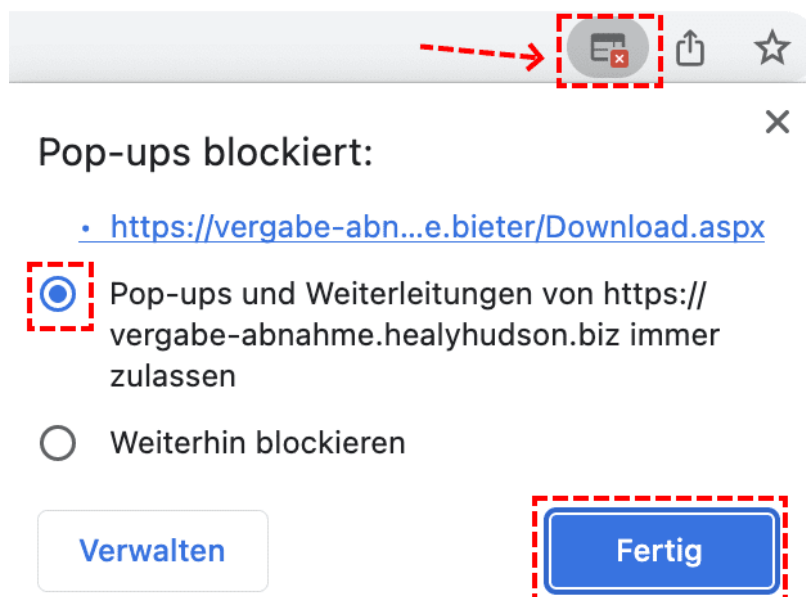


Abbildung 2.14. Beispiel Google Chrome: Pop-up-Blocker deaktivieren

2.6.2. Export GAEB

Für den GAEB-Export gehen Sie wie folgt vor:

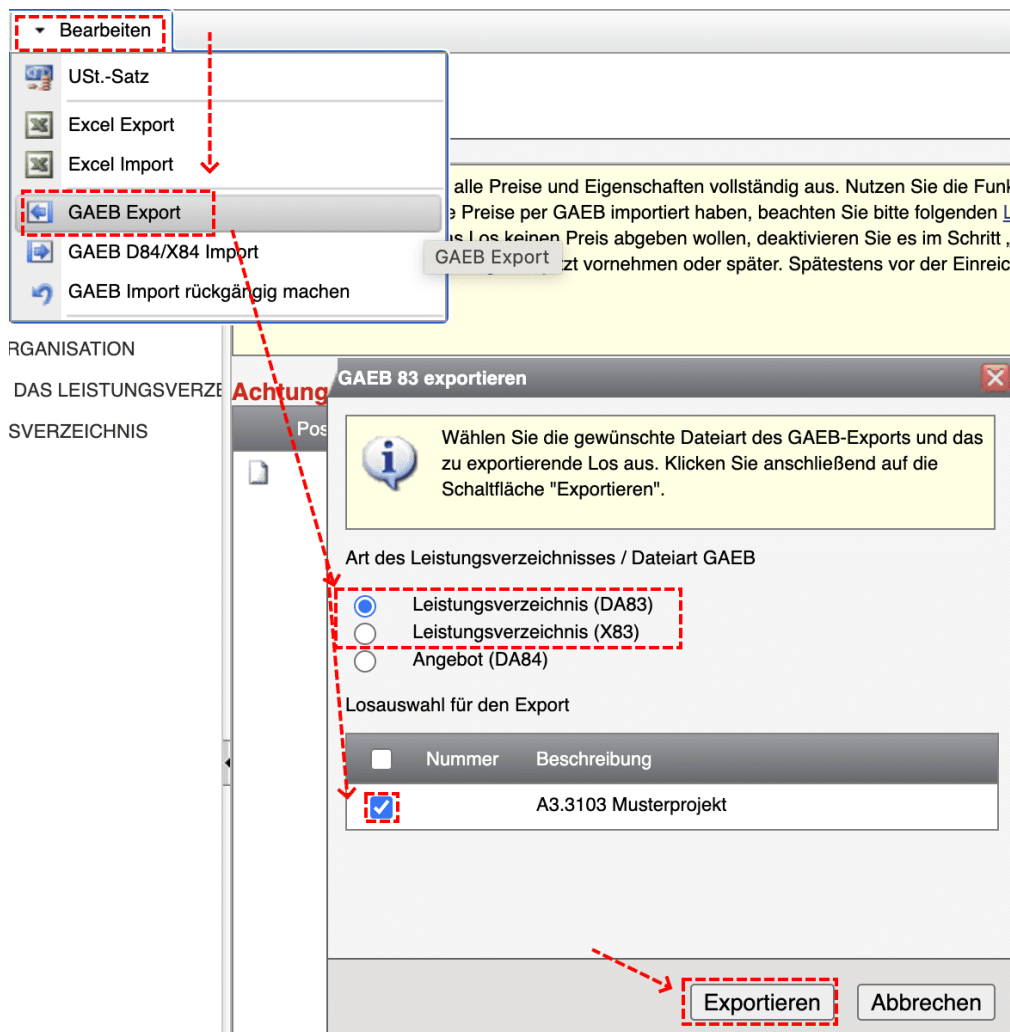


Abbildung 2.15. Vorgehen "GAEB-Export"

2.7. Nachlass

In diesem Arbeitsschritt haben Sie die Möglichkeit, einen bedingungslosen Nachlass (-) oder Aufschlag (+) sowie ggf. ein Skonto für Ihr Angebot zu gewähren.

- In Verfahren mit Losen sind auch losweise Nachlässe möglich.
- Nachlässe sind nur als Prozentwert möglich. Bitte rechnen Sie daher evtl. zu gewährende, absolute Nachlässe in Prozentwerte um.
- Ihr Angebotspreis wird mit dem gewährten Nachlass ausgewiesen und in der späteren Angebotswertung berücksichtigt.

Sofern der Auftraggeber die Abgabe eines Nachlasses ohne Bedingungen für Angebote zugelassen hat, können Sie diesen hier, ggf. je Los, anbieten.
Sofern ein Skonto zugelassen wurde, können Sie diesen ebenfalls hier anbieten. Berücksichtigen Sie hierbei bitte das angegebene Zahlungsziel.
Hinweis: Ein Nachlass bzw. ein Skonto muss als Prozentwert angegeben werden, und kann einen Wert zwischen 0-100 enthalten.

Leistungsbeschreibung	GP o. USt.	-Nachlass / +Aufschlag (%)	GP inkl. Nachlass	kumul. -Ab/+Aufschlag	GP inkl. Nachlass (inkl. kumul. Ab-/Aufschlag)
Nachlass ohne Bedingung auf 1 Los - Position 1	9.996,00 EUR	2,00	10.195,92 EUR	+2,00%	10.195,92 EUR
Nachlass ohne Bedingung auf 2 Los - Position 2	89.535,60 EUR	3,00	86.849,53 EUR	-3,00%	86.849,53 EUR

10 Einträge 1 bis 2 von 2. Seite 1 von 1 Wechseln zu: 1

Skonto

Skonto bei 21 Tagen Zahlungsziel (%)

Abbildung 2.16. Eingabe Nachlass bzw. Aufschlag und/oder Skontonachlass

Hinweis

Sofern von der Vergabestelle zugelassen, können Sie in diesem Schritt ebenfalls ein Skonto anbieten. In diesem Fall findet sich die Option, mit Angabe des Zahlungsziels, unterhalb der Nachlässe.

2.8. Eignungskriterien

In diesem Arbeitsschritt werden von der Vergabestelle hinterlegte Kriterien zur Bewertung Ihrer Eignung in Form eines Fragenkatalogs angezeigt.

- Alle Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als Muss-Angaben gekennzeichnet sind, müssen vom Bieter beantwortet werden, damit ein Angebot oder ein Teilnahmeantrag abgegeben werden kann.
- Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als K.O.-Angaben gekennzeichnet sind, können zum Ausschluss des Bieters führen. Dies gilt ebenso für Kriterien, bei denen die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird.

Frage/Antwort	K.O.	Muss
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.	☒	☒
☒ Keine Angabe		
☐ Ja		
☐ Nein		

Abbildung 2.17. Eignungskriterien im Angebotsassistenten

Hinweise

- Ein mit "Nein" beantwortetes K.O.-Kriterium bedeutet die fehlende Eignung des Unternehmens, die in den meisten Fällen zum Ausschluss aus dem Verfahren führt.
- Bitte beachten Sie, dass die Auswahl "Keine Angabe" keine valide Antwort ist, sondern nur die Möglichkeit bietet, Muss-Antworten vorübergehend zu überspringen. Angebote mit dieser Auswahl können nicht eingereicht werden.
- Ausgegraute Kriterien ohne Haken bei "Muss" können nur durch die Vergabestelle selbst ausgefüllt werden und dienen lediglich zur Information.

2.9. Leistungskriterien

In diesem Arbeitsschritt werden von der Vergabestelle hinterlegte Kriterien zur Bewertung der Leistungen in Ihrem Angebot angezeigt.

- Alle Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als Muss-Angaben gekennzeichnet sind, müssen vom Bieter beantwortet werden, damit ein Angebot abgegeben werden kann.
- Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als K.O.-Angaben gekennzeichnet sind, können zum Ausschluss des Bieters führen. Dies gilt ebenso für Kriterien, bei denen die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird.

Pos	Kriterium	Gewichtung	Mindestbewertung	Maximalpunktzahl	Frage/Antwort	K.O.	Muss
1.2	Lieferzeit	25,00%	3 Punkte	10	Bitte geben Sie die Lieferzeit in Tagen ein. 		☒

Abbildung 2.18. Leistungskriterien im Angebotsassistenten

Hinweise

- Ein mit "Nein" beantwortetes K.O.-Kriterium bedeutet die fehlende Leistung einer Mindestanforderung, die in den meisten Fällen zum Ausschluss des Angebots führt.
- Bitte beachten Sie, dass die Auswahl "Keine Angabe" keine valide Antwort ist, sondern nur die Möglichkeit bietet, Muss-Antworten vorübergehend zu überspringen. Angebote mit dieser Auswahl können nicht eingereicht werden.
- Ausgegraute Kriterien ohne Haken bei "Muss" können nur durch die Vergabestelle selbst ausgefüllt werden und dienen lediglich zur Information.

2.10. Eigene Anlagen

In diesem Arbeitsschritt haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Angebot zusätzliche Dokumente beizufügen, bspw. von der Vergabestelle geforderte Zertifikate, Nachweise und Produktbeschreibungen.

- Um Dokumente hochzuladen klicken Sie entweder auf die Schaltfläche "Dateien auswählen" [1] oder ziehen Sie die Dateien per "Drag & Drop" [2] in das gelbe Rechteck unter der Schaltfläche.
- Möchten Sie hochgeladene Dateien wieder entfernen, klicken Sie auf das rote X [3] neben dem Dateinamen in der Dokumentenliste.

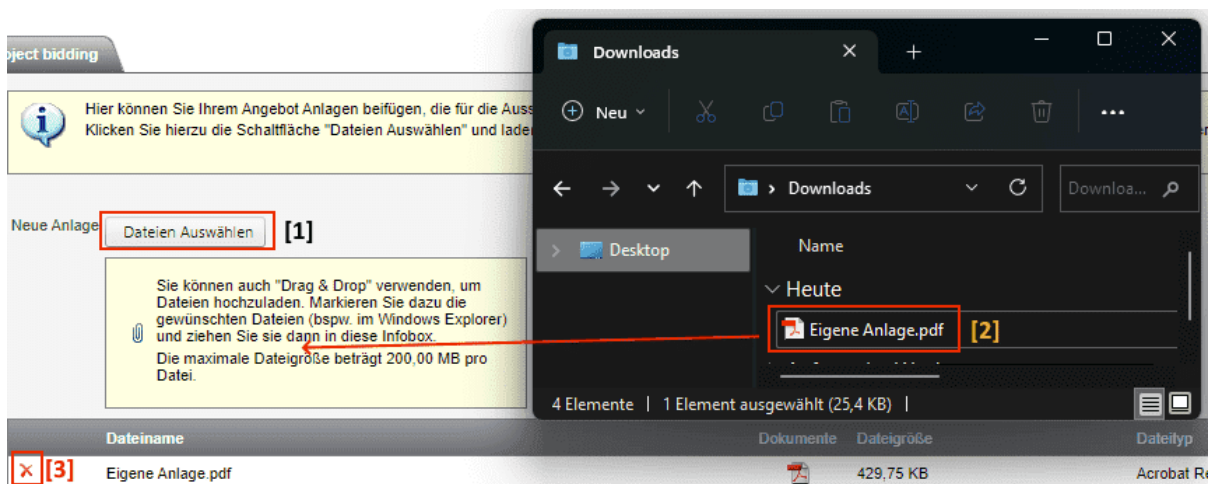


Abbildung 2.19. Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" im Angebotsassistenten

Hinweis

Bitte beachten Sie die maximale Dateigröße, die im gelben "Drag & Drop"-Rechteck vermerkt ist. Größere Dateien müssen ggf. gesplittet und erneut hochladen werden.

2.11. Angebot/Teilnahmeantrag einreichen

In diesem Arbeitsschritt finalisieren Sie Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag und unterschreiben diesen rechtsgültig, indem Sie auf die Schaltfläche "Angebot einreichen" bzw. "Antrag einreichen" klicken.

Die ausschreibende Stelle entscheidet, ob im jeweiligen Verfahren die Signatur in Textform gem. §126b BGB ausreichend oder die elektronische Signatur notwendig ist:

Assistent
Angebotsfrist 12.04.2023 23:59
Frist Bieterfragen 05.04.2023 23:59
Status Angebot in Bearbeitung

Netto Summe: 3.200,00 EUR
Nachlass: 0,00 EUR
Nach Nachlass: 3.200,00 EUR
USt.: 608,00 EUR
Brutto Summe: 3.808,00 EUR

Nachrichten

- Übersicht
- Vertragsbedingungen/Formulare
- Produkte/Leistungen
- Nachlass
- Eignungskriterien
- Leistungskriterien
- Eigene Anlagen
- Angebot einreichen**

ACHTUNG: Die Angebotsfrist

Vor- und Nachname der/des Erklärend

Musterfirma GmbH

Angebot einreichen

Vorschau des Angebotsschreiben:

xBeispielfirma
xBeispielfirmastr.34
80999 München

Mustervergabestelle
Mustervergabestelle Weg 22
80992München

Abbildung 2.20. Das Angebot einreichen

Signaturarten

- **Textform gem. §126b BGB:** Tragen Sie Ihren vollen Vor- und Zunamen in das vorge-sehene Feld ein und reichen Sie anschließend Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag ein. Eine weitere Authentifizierung ist nicht notwendig.
- **Elektronische Signatur:** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Antrag fertigstellen" bzw. "Angebot fertigstellen". Anschließend können Sie zum Unterschreiben die kostenfreie SecSigner Signatur-App starten. Bitte beachten Sie, dass in Ihrem Browser das Öffnen von Pop-up-Fenstern erlaubt sein muss. Sie benötigen zudem eine aktuelle Java-Version (JRE).

Menüleiste

- **Angebot/Antrag validieren:** Prüft, ob Ihr Angebot/Antrag vollständig ist und listet ggf. die unvollständigen Arbeitsschritte auf.
- **Angebots-/Teilnahmeantragsvorschau:** Öffnet eine PDF-Vorschau Ihres Angebots oder Teilnahmeantrags.
- **Angebot/Teilnahmeantrag zurückziehen:** Zieht das eingereichte Angebot bzw. den Teilnahmeantrag zurück. Das Angebot ist danach mit dem Status "Angebot zurückge-zogen" in der Projektübersicht unter "Meine Angebote" gelistet.
- **Angebot/Teilnahmeantrag wieder bearbeiten:** Ermöglicht die erneute Bearbeitung (sowie erneute Einreichung) eines zurückgezogenen Angebots bzw. Teilnahmeantrags.

Hinweis

Sie können [Angebote/Teilnahmeanträge bis zur Angebots- bzw. Teilnahmefrist zurückziehen](#) und ggf. erneut einreichen.

2.11.1. Angebote/Teilnahmeanträge zurückziehen

Angebote/Teilnahmeanträge können Sie bis zur Angebots- bzw. Teilnahmefrist zurückziehen und ggf. erneut einreichen.

So können Sie zurückgezogene Teilnahmeanträge/Angebote wieder bearbeiten:

- **Innerhalb eines Verfahrens:** Über den Menüpunkt "Angebot wieder bearbeiten"/"Teilnahmeantrag wieder bearbeiten".
- **Unter "Meine Angebote" in der Projektübersicht:** Durch Anhaken eines zurückgezogenen Angebots/Teilnahmeantrags und Anklicken von "Optionen" > "Bearbeitung wieder aufnehmen" in der Menüleiste.

In beiden Fällen wird eine Kopie des zurückgezogenen Angebots mit dem Status "Angebot unbearbeitet"/"Teilnahmeantrag unbearbeitet" erstellt, die Sie nun bearbeiten und erneut einreichen können.

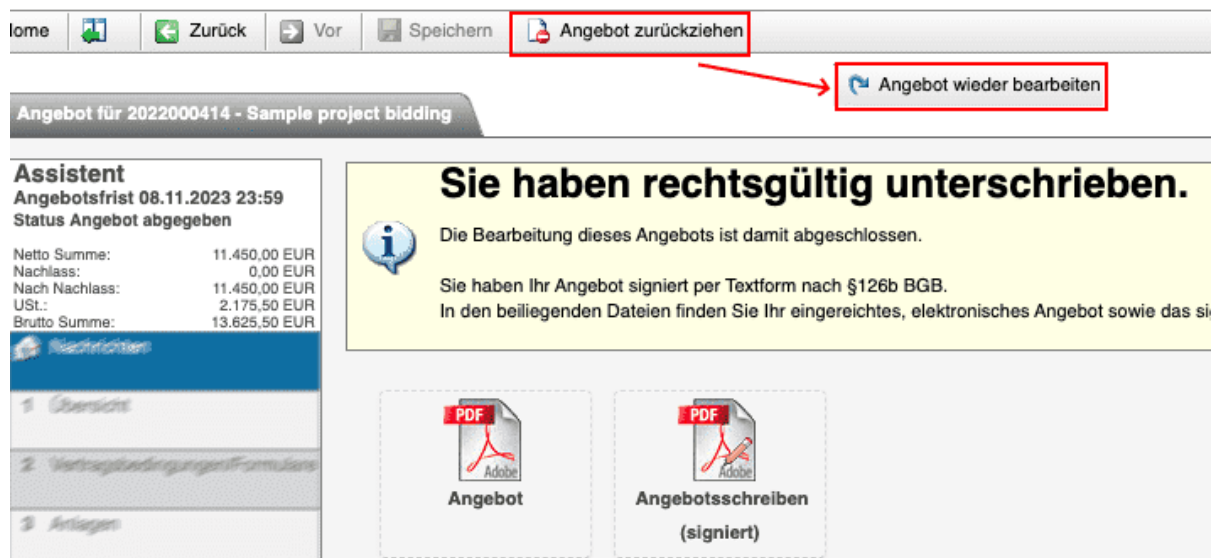


Abbildung 2.21. Angebot zurückziehen

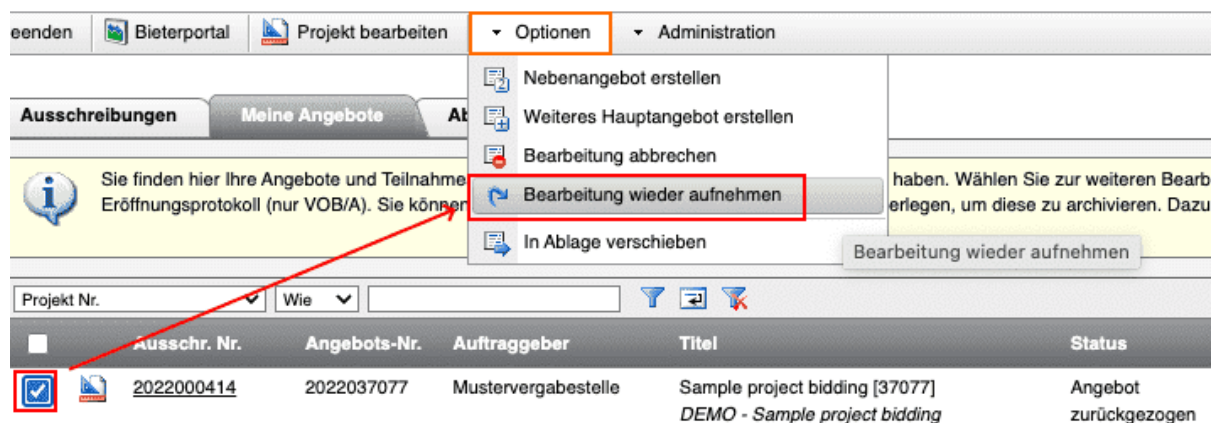


Abbildung 2.22. Angebotsbearbeitung wiederaufnehmen

Hinweis

Qualifizierungssysteme und Dynamische Beschaffungssysteme bilden eine Ausnahme: das Zurückziehen von eingereichten Anträgen ist nicht möglich.

2.12. Preisverhandlungen/ Auktionen

Nachfolgend werden die abweichenden Arbeitsschritte bei Preis-Nachverhandlungen durch Auktionen beschrieben.

2.12.1. Gebote abgeben

In diesem Arbeitsschritt geben Sie als Bieter Angebote für die von der Vergabestelle zur Auktion ausgeschriebenen Positionen ab. Bitte beachten Sie, dass Auktionen zeitlich befristet sind.

Die verbleibende Laufzeit der Auktion wird, neben der aktuellen Serverzeit und dem zum Zeitpunkt besten Gebot, angezeigt.

Menüleiste

Chat	Hier öffnen Sie ein Chat-Fenster, das eine unmittelbare Kommunikation mit der Vergabestelle ermöglicht.
Gebot abgeben	Öffnet ein Fenster, in dem Sie Ihr eingetragenes Gebot mit der von der Vergabestelle ausgewählten Signaturart rechtsgültig unterschreiben können.

Speichern Chat Gebot abgeben

mit ggf. Auktion

Serverzeit: 13.2.2023 10:18:06 Uhr
Status der Auktion: endet in 28Std. 42Min. (14.02.2023 15:00)

Bitte füllen S
Sollten Sie l

Gebot signieren

Ihr Gebot gilt erst mit Ihrer Unterschrift als rechtsgültig abgegeben.

Vor- und Nachname der/des Erklärenden in Textform gem. §126b BGB:
Musterfirma GmbH Musterfirma GmbH

Angebot einreichen

Abbildung 2.23. Abgeben eines Gebots

2.12.2. Gebotshistorie

Dieser Arbeitsschritt bietet Ihnen eine Übersicht über die von Ihnen in der Auktion abgegebenen Gebote.

Assistent

Angebotsfrist 10.02.2023 17:00
Letztes Gebot: 8.000,00 EUR

Netto Summe: 8.000,00 EUR
 Nachlass: 0,00 EUR
 Nach Nachlass: 8.000,00 EUR
 USt.: 1.520,00 EUR
 Brutto Summe: 9.520,00 EUR



Nachrichten

1 Übersicht

2 Gebote abgeben

3 Gebotshistorie



Hier sehen Sie eine Übersicht über die abgegebenen Gebote.

Abgabedatum	Gesamtpreis ohne USt.	signiertes Gebotsdokument
10.02.2023 16:38:04	8.000,00	
10.02.2023 16:37:17	8.250,00	
10.02.2023 16:35:15	9.000,00	
10.02.2023 11:34:01	10.000,00	

Abbildung 2.24. Gebotshistorie der Auktion

Kapitel 3. Administration

Nachfolgend werden die Bereiche erläutert, die über den Menüpunkt "Administration" aufgerufen werden können.

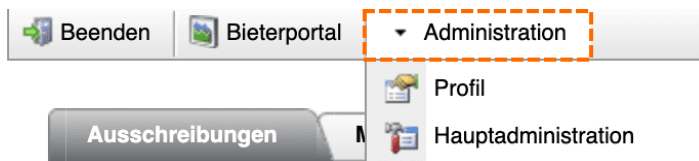


Abbildung 3.1. Menüpunkt "Administration"

Hinweise

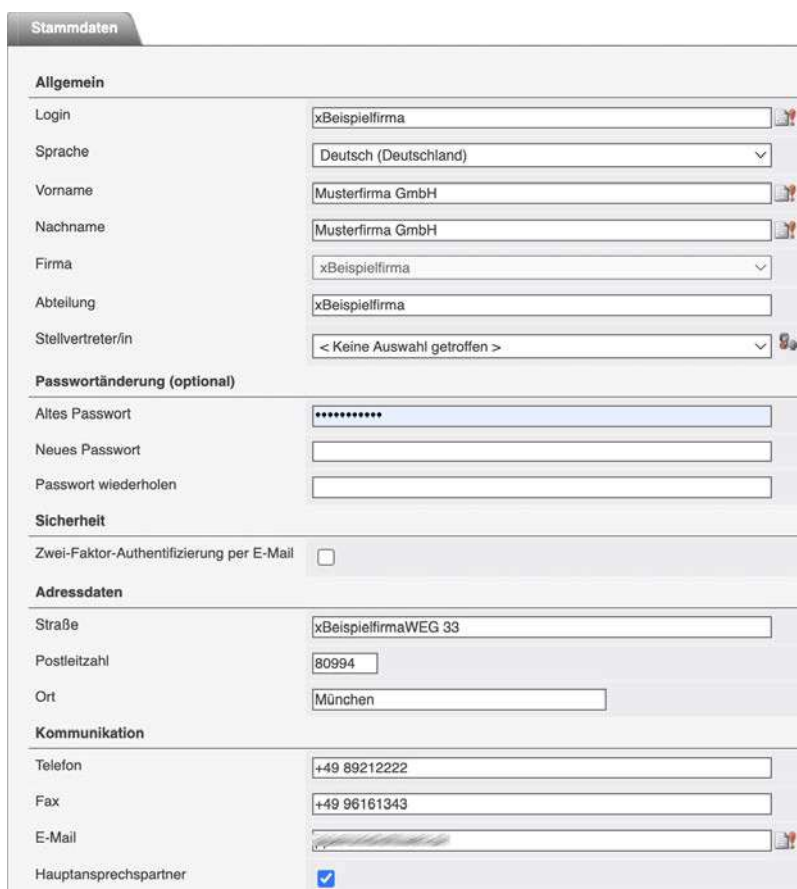
- Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.
- Der Unterpunkt "Hauptadministration" ist nur für Benutzer mit der Rolle "Administrator" sichtbar.

3.1. Profil

In dieser Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit, die Stammdaten Ihres Benutzeraccounts zu bearbeiten.

Wichtig

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige E-Mail Adresse angeben, die regelmäßig abgerufen wird.



Stammdaten	
Allgemein	
Login	xBeispielfirma
Sprache	Deutsch (Deutschland)
Vorname	Musterfirma GmbH
Nachname	Musterfirma GmbH
Firma	xBeispielfirma
Abteilung	xBeispielfirma
Stellvertreter/in	< Keine Auswahl getroffen >
Passwortänderung (optional)	
Altes Passwort	*****
Neues Passwort	
Passwort wiederholen	
Sicherheit	
Zwei-Faktor-Authentifizierung per E-Mail	☐
Adressdaten	
Straße	xBeispielfirmaWEG 33
Postleitzahl	80994
Ort	München
Kommunikation	
Telefon	+49 89212222
Fax	+49 96161343
E-Mail	
Hauptansprechpartner	☒

Abbildung 3.2. Ansicht der Stammdaten im Benutzerprofil

In Ihrem Profil können Sie einen oder mehrere Stellverteter festlegen.

- Diese erhalten als Cc-Empfänger alle E-Mail-Benachrichtigungen zu eingegangenen Schreiben und Einladungen zu Verfahren.

Darüber hinaus können Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung per E-Mail aktivieren. Sie erhöht die Sicherheit Ihres Benutzerkontos, indem es dem Login den zusätzlichen Schritt einer Authentifizierungscode-Abfrage hinzufügt.

- Diesen temporären Code erhalten Sie nach korrekter Eingabe Ihrer Logindaten per E-Mail.

Abteilung: xBeispielfirma

Stellvertreter/in: < Keine Auswahl getroffen > Musternachname, Muster

Passwortänderung (optional):

Altes Passwort:

Neues Passwort:

Passwort wiederholen:

Sicherheit:

Zwei-Faktor-Authentifizierung per E-Mail: ☐

Abbildung 3.3. Aktivieren der Zwei-Faktor-Authentifizierung

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.

3.2. Hauptadministration

Über die Hauptadministration haben Sie die Möglichkeit, sowohl die Stammdaten Ihrer Firma, als auch die Daten aller der Firma zugeordneten Benutzer zu bearbeiten.

Letzte Änderung durch	Login	Name	E-Mail	Firma	Administrator	Hauptansprechpartner
Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH 06.02.2023	xBeispielfirma	Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH	ppeterondorff@weiss.de	xBeispielfirma	x	x
Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH 06.02.2023	xBeispielfirma1	Musternachname, Muster	ppeterondorff@weiss.de	xBeispielfirma		

Abbildung 3.4. Überblick Hauptadministration

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.

3.3. Firmendaten

In dieser Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit, die Stammdaten Ihres Firmenaccounts einzusehen und ggf. zu bearbeiten.

Firmen-Daten	
Allgemein	
Firmenname	xBeispielfirma
Loginname	xBeispielfirma
Abteilung	
Adressdaten	
Straße	xBeispielfirmastr.34
Postleitzahl	80999
Ort	München
Region	
Land	Deutschland
Kommunikation	
Telefon	+49 892122223
Fax	+49 892122224
E-Mail	
Sonstiges	
Ausschreibende Stelle: Bemerkung	
Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen	☐
Werkstatt für behinderte Menschen	☐
Registrierungskommentar	
Zugehörige Klassifizierungen:	
Klassifizierung hinzufügen Keine Klassifizierung zugeordnet.	

Abbildung 3.5. Ansicht der Firmenstammdaten

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.

Kapitel 4. eVergabe Portal für on Premise Systeme

4.1. eVergabe Portalübersicht

In der eVergabe Portalübersicht bei On-Premise-Systemen werden Ihnen in verschiedenen Bereichen (Registerkarten [1]) Vergabeverfahren angezeigt, an denen Sie sich beteiligen können (Öffentliche Projekte). Diese Verfahren wurden direkt in eVergabe Workflow erstellt.

Öffentliche Projekte	Hier werden alle öffentlichen Verfahren gelistet.
Vorinformationen	Hier werden alle aus dem eVergabe Workflow-System publizierten Vorinformationen angezeigt.
Zuschlagsbekanntmachungen	Hier werden alle veröffentlichten Zuschlagsbekanntmachungen angezeigt.
weitere Registerkarten	In den weiteren Registern können Sie zusätzliche Informationen und Tools finden, dieses hängt jedoch vom Portalbetreiber ab.

Über die Schaltfläche "Details" [2] werden Ihnen detailliertere Informationen zu dem jeweiligen Vergabeverfahren angezeigt.

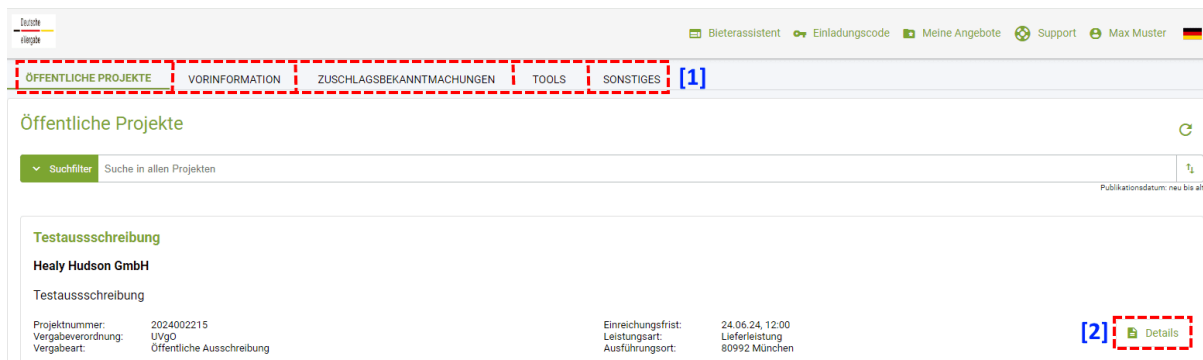


Abbildung 4.1. evergabe Portalübersicht

Hinweise

- Die eVergabe Portalübersicht ist nur für On-Premise-Systeme erklärt!
- Falls Sie die gesamte Bieterhilfe herunterladen möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Bieterhandbuch als PDF](#).

4.2. Ausschreibungsdetails

In den Details zum jeweiligen Bekanntmachungstyp können Sie sich vorab die Vergabeunterlagen herunterladen bzw. an dem Vergabeverfahren teilnehmen, hier sehen Sie in der Abbildung die Details zu einem Vergabeverfahren (Öffentliche Projekte). Diese Verfahren wurden direkt in eVergabe Workflow erstellt.

- [1] Durch die Schaltfläche "Teilnehmen" werden Sie der Bewerberliste hinzugefügt und können der Vergabestelle ein Angebot unterbreiten.
- [2] Durch die Schaltfläche "Herunterladen" werden Ihnen die gesamten Vergabeunterlagen **inklusive** der öffentlichen Nachrichten und aller Anlagen zur Verfügung gestellt.
- [3] Hierdurch werden **nur** die Ausschreibungsunterlagen im PDF-Format heruntergeladen.
- [4] Hiermit können Sie einsehen, welche öffentlichen Nachrichten und Antworten der Vergabestelle versendet wurden.

ne ▶ Details

Teilnehmen

Herunterladen

[1]

[2]

Details

Auftraggeber

Auftraggebertyp

Auftraggeber

Adresse

Öffentlicher Auftraggeber

Mustervergabestelle

Mustervergabestelle Weg 22

80992 München

Verfahren

Projektnummer

2024PPA000026

Titel

Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: Musterprojekt: UVgO

Vergabeordnung

Lieferleistung

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung

Vertragsart

Dienstleistungsvertrag

Ausführungsort

80992 München

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Mehrere Hauptangebote zulässig

Ja

Unterteilung in Lose

Nein

Verwendung elektronischer Mittel

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Klassifizierung

30200000-1 - Computeranlagen und Zubehör

Fristen und Termine

Sie können die Vergabeunterlagen ohne Anmeldung herunterladen. Damit bestätigen Sie gleichzeitig, dass Sie alleine dafür verantwortlich sind sich über Neuigkeiten und Änderungen zu informieren. Wir empfehlen Ihnen am Verfahren teilzunehmen. Nur so werden Sie in die Interessentenliste aufgenommen und über Änderungen im Verfahren informiert. Auch der Zugriff auf das Verfahren nach dem Fristablauf ist nur möglich, wenn Sie das Verfahren im angemeldeten Zustand geöffnet haben.

Vergabeunterlagen

Bekanntmachung

Auftragsbekanntmachung.pdf

Unterlagen

Vergabeunterlagen.pdf

Nachrichten

Fragen und Antworten 25.05.2024 17:55.pdf

Abbildung 4.2. Details zur Bekanntmachung

Hinweis

Diese Details in der eVergabe Portalübersicht sind nur für On-Premise-Systeme erklärt!

4.3. Details Zuschlagsbekanntmachung

In den Details der Zuschlagsbekanntmachung sehen Sie in der Abbildung die Details zum Verfahren und an welchen Bieter der Zuschlag erteilt wurde.

Copyright © 2024 Healy Hudson GmbH

- 24 -

73

Details

Auftraggeber

Auftraggeber	Vergabestelle
Adresse	Murnastraße 10 65189 Wiesbaden
Telefon	+49 61194910610
Fax	
E-Mail	

Verfahren

Projektnummer	
Titel	GAEB
Vergabeordnung	VOB
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
Ausführungsort	12389 Testhausen
Veröffentlichungsdatum	26.04.2024, 15:04:04
Auftragsdauer von	
Auftragsdauer bis	

Bezuschlagte(r) Bieter

Firma	Company
Adresse	Murnastr 20 65189 Wiesbaden

Abbildung 4.3. Details für die Zuschlagsbekanntmachung

ne ▶ Details

Teilen

Herunterladen

Details

Auftraggeber

Auftraggebertyp

Auftraggeber

Adresse

Öffentlicher Auftraggeber

Mustervergabestelle

Mustervergabestelle Weg 22

80992 München

Verfahren

Projektnummer

2024PPA000026

Titel

Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt:

Vergabeordnung

UVgO

Leistungsart

Lieferleistung

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung

Vertragsart

Dienstleistungsvertrag

Ausführungsort

80992 München

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Mehrere Hauptangebote zulässig

Ja

Unterteilung in Lose

Nein

Verwendung elektronischer Mittel

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Klassifizierung

30200000-1 - Computeranlagen und Zubehör

Fristen und Termine

Sie können die Vergabeunterlagen ohne Anmeldung herunterladen. Damit bestätigen Sie gleichzeitig, dass Sie alleine dafür verantwortlich sind sich über Neuigkeiten und Änderungen zu informieren. Wir empfehlen Ihnen am Verfahren teilzunehmen. Nur so werden Sie in die Interessentenliste aufgenommen und über Änderungen im Verfahren informiert. Auch der Zugriff auf das Verfahren nach dem Fristablauf ist nur möglich, wenn Sie das Verfahren im angemeldeten Zustand geöffnet haben.

Vergabeunterlagen

Bekanntmachung

Auftragsbekanntmachung.pdf

Unterlagen

Vergabeunterlagen.pdf

Nachrichten

Fragen und Antworten 25.05.2024 17:55.pdf

Abbildung 4.4. Details zur Bekanntmachung

Hinweis

Diese Details in der eVergabe Portalübersicht sind nur für On-Premise-Systeme erklärt!

Copyright © 2024 Healy Hudson GmbH

- 26 -

75

Anleitung LV-Bearbeitung/LV-Upload in der eVergabe

Achtung: Bitte laden Sie Ihre GAEB-Datei oder Ihr bepreistes LV nicht unter den Anlagen hoch, sondern gehen wie folgt vor:

In dem Arbeitsschritt **Produkte/Leistungen** haben Sie die Möglichkeit das von der Vergabestelle bereitgestellte Leistungsverzeichnis einzusehen und mit den erforderlichen Angaben, bspw. Preisen, zu befüllen.

Bitte geben Sie immer nur den Einzelpreis netto ein (EP o. USt.). Der Bieterassistent berechnet auf Basis der ausgeschriebenen Menge den Gesamtpreis pro Position automatisch (GP. o. USt.).

Im linken oberen Fensterbereich unter der Überschrift "Assistent" wird immer der aktuelle Gesamtpreis Ihres Angebots angezeigt.

Menüleiste

- **Nächste Eingabe:** Mit dieser Schaltfläche springen Sie automatisch zur nächsten Position im Leistungsverzeichnis, die vom Bieter befüllt werden muss.
- **Bearbeiten**
 - o **Umsatzsteuer-Satz:** Sie haben die Möglichkeit hier den Umsatzsteuersatz für alle Positionen einzutragen. Vorherige Eintragungen werden überschrieben.
Hinweis zur Umsatzsteuer für Bieter aus dem Ausland:
„Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. ist Unternehmer i.S.d. § 2 UStG. Im Rahmen dieser Ausschreibung tritt die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. mit ihrer in Deutschland erteilten **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE129 51 7720** auf.“
 - o **Excel Export:** Bietet die Möglichkeit das von der Vergabestelle bereitgestellte Leistungsverzeichnis als Excel-Datei herunterzuladen, zu bepreisen und über die Menüfunktion "Excel-Import" wieder zu importieren.
 - o **Excel Import:** Bietet die Möglichkeit das Leistungsverzeichnis durch das Hochladen der vom Bieter bearbeiteten Excel-Datei zu befüllen.
Bitte beachten Sie, dass dies nur mit der Excel-Datei möglich ist, die zuvor über "Excel-Export" heruntergeladen wurde. Selbst erstellte Excel-Dateien werden nicht verarbeitet.
 - o **GAEB Export:** Sofern die Vergabestelle eine GAEB Datei als Leistungsverzeichnis importiert hat, können Sie die GAEB DA83 Datei über diese Menüfunktion herunterladen, und anschließend in Ihrem AVA-Programm eine GAEB DA84 Datei dazu erstellen. Anschließend können Sie mit "GAEB Import" Ihre GAEB DA84 in Ihr Angebot importieren.
 - o **GAEB Import:** Über diese Funktion können Sie Ihre GAEB DA84 Angebotsdatei importieren und Ihr Angebots bepreisen.
 - o **GAEB Import rückgängig machen:** Macht den Import einer GAEB Datei rückgängig.

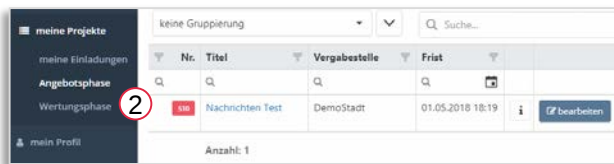
Hinweis: Es werden nur GAEB 90 sowie GAEB XML Importe und Exporte verarbeitet. GAEB x83 sowie x84 Dateien werden ebenfalls unterstützt.

Bitte beachten: Durch den GAEB-Import werden alle Eingabefelder gesperrt. Sollten also noch Preise oder Textergänzungen fehlen, können diese nicht einfach so nachgetragen werden.

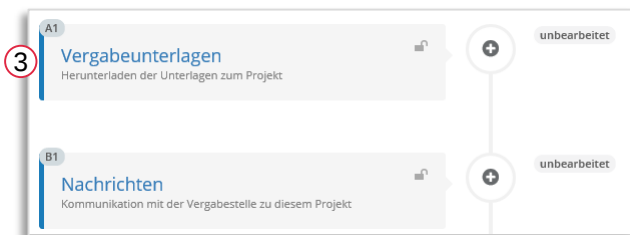
Daher bitte vor dem Upload der GAEB-Datei darauf achten, dass alle Textergänzungen korrekt hinterlegt sind.



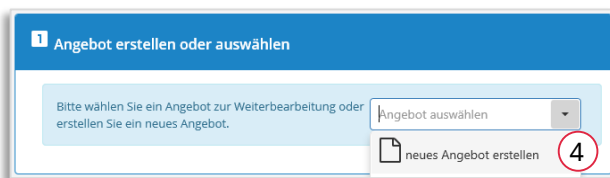
Um ein Angebot einzureichen, wählen Sie bitte auf der Startseite im Bereich „Zum Portal“ **für Unternehmen** [1] und melden sich mit Ihren Zugangsdaten an.



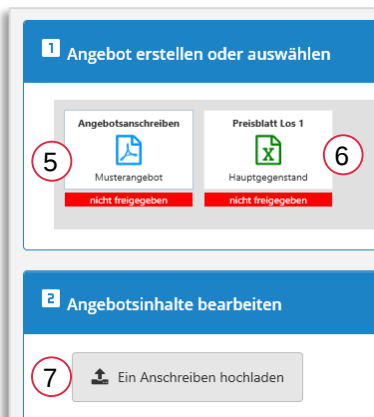
Sie finden Verfahren, an denen Sie sich bereits beteiligt haben, im Menü links unter meine Projekte /Angebotsphase [2]. Über „**bearbeiten**“ öffnen Sie das Projekt.



Bearbeiten Sie nun die einzelnen Schritte des Workflows [3]. Bevor Sie das Angebot einreichen können, müssen alle Arbeitsschritte bearbeitet sein und somit auf der rechten Seite stehen.



Im Schritt **Preisblatt erstellen** wählen Sie „neues Angebot erstellen“ [4]. Klicken Sie anschließend auf Angebotsschreiben [5] und laden Sie Ihr Angebotsanschreiben als pdf hoch [6].



Geben Sie das Anschreiben frei [7].



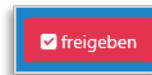
Angebotsinhalte bearbeiten

A	B	C	D	E	F	G
1	Preisblatt AN - 001					
2	Demo Firma					
3	Murnaustraße 10, DE-65189 Wiesbaden					
4	Demo User					
5						
6	Nachrichten Test					
7	DemoStadt - Musterstraße 10, 65189 - Wiesbaden					
8	Aktenzeichen 8569					
9	Frist läuft ab am 01.05.2018 18:19 Uhr					
10						
11						
12	Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP in €	GB in €
13						
14		Gesamtsumme				0,00
15		Rabatt/Aufpreis prozentual		in %	0,00%	0,00
16		Rabatt/Aufpreis absolut		in €		0,00
17		* für Aufpreis (-) Vorzeichen verwenden				
18						
19	1.	Hauptleistungsbereich				0,00
20	1.1.	Gesamtsumme	1,000	psch	0,00	0,00
21						

Klicken Sie danach auf das **Preisblatt**, es öffnet sich eine Excel-Ansicht.

Füllen Sie online das **Preisblatt** aus.

Geben Sie die Preise und optionalen Rabatt in die vorgesehenen Felder der jeweiligen Positionen ein (*alle anderen Felder sind gesperrt*). Die daraus resultierenden Gesamtbeträge werden automatisch ermittelt. Geben Sie bitte auch das Preisblatt frei.



Hochladen **Optionen...**

Dokumente aus dem Zentralarchiv

Laden Sie hier Ihre zum Angebot zugehörigen Dokumente, wie Eignungsnachweise, Referenzen oder Ähnliches hoch.

keine Gruppierung

Suche...

Nr.	Dateiname	Name des Erstellers	Datum	Größe in kB	Status
					(Alle)

Im Arbeitsschritt **weitere Dokumente für die Vergabestelle** können für das Angebot zugehörige Dokumente wie Eignungsnachweise, GAEB-Dateien, Referenzen oder Ähnliches hochgeladen werden.

Angebot verifizieren

Zusammenfassung

Vergabestelle: Stadt Wiesbaden

Ausschreibung: Teilschulung (1)

Akteur/Name: Test-001

Angebotsfrist: 01.12.2017 13:00

Name des Stellers:

Firmenname: Herta AG

Adresse: Wasserweg 1

DE-65189 Wiesbaden

abgeschickte Angebote: 1

Angebot_Teilschulung.pdf: MD5: D8C4B8D2718F7C05575C81980614C28C

Angebot hochgeladen: 01.12.2017 13:00

Gesamtsumme (€): 3,375204

Ersteller: Schuster, Joseph

abgeschickte Dokumente: 3

L 841 P-Abrufen.pdf: MD5: 28C4B8D2718F7C05575C81980614C28C

L 841 P-Innenbereich.pdf: MD5: 28C4B8D2718F7C05575C81980614C28C

Textform

Die Vergabestelle erlaubt die Angebotsabgabe per Textform. Bei Auswahl, Sie bei Angebotsanfragen, eine weitere Authentifizierung ist nicht notwendig.

Textform: ☒ Textform

Unterschrift: ☒ Unterschrift

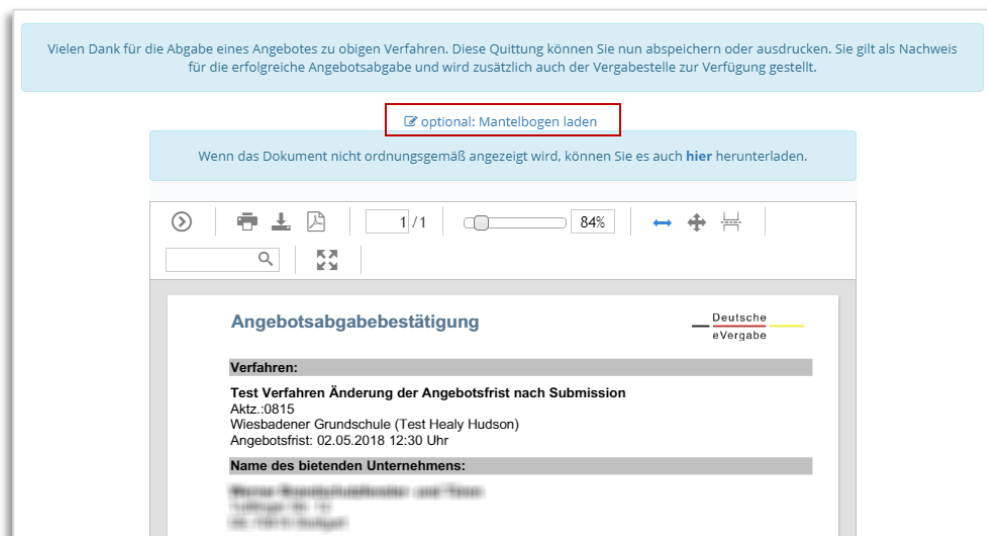
Handwritten signature: M. Schuster

9 **Angebot einreichen**

Im letzten Schritt **Verifizierung/Signatur** finden Sie eine Zusammenfassung des Angebots [8]. Tragen Sie Ihren Namen ein, klicken Sie auf unterschreiben, schreiben Sie mit Hilfe der Maus Ihren Namen und wählen Sie abschließend **Angebot einreichen** [9].

Wurde das Angebot erfolgreich eingereicht, öffnet sich im Dokumentenbetrachter eine **Angebotsbestätigung**, die heruntergeladen werden kann.

Sofern die Vergabestelle einen Mantelbogen wünscht, können Sie diesen hier herunterladen, ausdrucken, unterschreiben und anschließend mit der Post an die Vergabestelle senden. Dieser muss zur Angebotsfrist bei der Vergabestelle vorliegen.



In der Übersicht können Sie Ihr eingereichtes Angebot zurückziehen und korrigieren, falls nötig.

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Hinweis

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

{.}
1.1 ANGABEN ZUM PROJEKTKOMMUNIKATIONSSYST EM
POOLARSERVER

Für das Projekt ist das Projektkommunikationssyst em
Poolarserver des AG zu nutzen.

Der gesamte Austausch von Rechnungen und Nachträgen
erfolgt grundsätzlich über das
Projektkommunikationssyst em Poolarserver.

Der Austausch sonstiger vertragsrelevanter
Erklärungen, insbesondere Behinderungsanzeigen,
Bedenkenanmeldungen, Fristsetzungen, Mängelanzeigen,
Nachtragsankündigungen sowie sonstiger nach
der VOB/B oder dem Vertrag erforderlicher Erklärungen,
richtet sich nach den vertraglichen und gesetzlichen
Vorgaben

Rechnungsstellung gemäß § 14 VOB/B erfolgt
grundsätzlich über das Projektkommunikationssyst em
(Workflow).

Zulässige Dateiformate: PDF, DWG, ODF.
Druck- und Kopierkosten bis einschließlich 6.
Planindex sind zu berücksichtigen.

Hinweis: Die Leistungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Projektkommunikationssystems sind nicht in dieser Vorbemerkung abzugelten und werden über gesonderte Abrechnungspositionen im Leistungsverzeichnis vergütet.

{.}

1.2 ANGABEN ZUR TERMIN- UND ABLAUFKOORDINATION

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, am projektbezogenen Abstimmungsterminen zur Termin- und Ablaufkoordination teilzunehmen. Die Einführung zur Termin- und Ablaufkoordination erfolgt im Projektverlauf. Ab diesem Zeitpunkt ist die Teilnahme verbindlich. Die Leistung umfasst insbesondere:

Teilnahme an regelmäßigen Baubesprechungen
Mitwirkung an Phasenplanungen sowie terminlichen Abstimmungen
Bereitstellung und Pflege erforderlicher Termin- und Ressourceninformationen (z. B. 3-Wochen-Vorschau)

Die Teilnahme hat durch entscheidungsbefugtes, deutschsprachiges Personal (z. B. Polier, Vorarbeiter oder Bauleiter) zu erfolgen. Bei Abwesenheit oder unzureichender Mitwirkung gelten die in den Terminen getroffenen Festlegungen als verbindlich.

Hinweis: Die Leistungen im Zusammenhang mit der Termin- und Ablaufkoordination sind nicht in dieser Vorbemerkung abzugelten und werden über gesonderte Abrechnungspositionen im Leistungsverzeichnis vergütet.

SONSTIGE LEISTUNGEN

{.}

2.1.1 Projektkommunikation Poolarserver

Projektkommunikationssystem Poolarserver
Leistungen für fortlaufende Einarbeitung und Betrieb der gesamten schriftlichen Projektkommunikation mit dem Projektkommunikationssystem PKS.

HINWEISE*:

Der AG hat für das Projekt ein Projekt - Kommunikationssystem (PKS) zum Austausch von Plänen und Dokumenten eingerichtet.
Bei der Einstellung von Plänen und anderen projektrelevanten Unterlagen in das PKS wird eine E-Mail mit dem entsprechenden Link auf das PKS durch den Ersteller/Planer versendet.

Falls eigene Planzeichnungen erstellt werden, so sind diese durch den AN in das PKS hochzuladen und abzulegen (Bringschuld). Für jede einzustellende CAD -Datei ist eine vorgegebene Planmaske (Plancodierung, Titel, Indexdatum usw.) auszufüllen (Bringschuld). Die Beteiligten sind von der Planeinstellung per E- Mail zu benachrichtigen (Auswahlmöglichkeit im PKS hinterlegt). Die auszutauschenden CAD - Dateiformate (pdf, dwg usw.), der zu verwendende Plankopf sowie Plancodierung und Vergabe von Planstatik werden vom AG vorgegeben.

Für die Einhaltung von Fristen sowie den Beginn vertraglicher oder gesetzlicher Prüf- und Bearbeitungsfristen gilt eine Rechnung als beim Auftraggeber eingegangen, sobald sie ordnungsgemäß im Projektkommunikationssystem eingestellt wurde und das System hierüber automatisch eine Benachrichtigung an die vom Auftraggeber hinterlegten Empfänger versendet hat. Maßgeblich sind die im System protokollierten Zeitpunkte der Einstellung und der automatisierten Benachrichtigung. Bei Nutzung des PKS gilt als Fristauslösendes Ereignis die Zustellung der Mailbenachrichtigung über den Upload der Unterlagen auf das Projektkommunikationssystem. Im Übrigen sowie bei Abweichungen davon gilt Anlage H "Voraussetzungen zur Erstellung und Vorlage von Rechnungen".

Der Rechnungs- und Nachtragslauf wird ebenfalls grundsätzlich über das PKS erfolgen (elektronische Rechnungsprüfung). Ein Merkblatt zur Handhabung wird nach der Beauftragung verteilt.

Die Nutzung des PKS erfolgt kostenfrei.

Die Anmeldung zum PKS erfolgt per Internet - Browser mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Dem AG ist dazu mindestens eine berechnigte Person mit Vor- und Nachnamen, sowie der persönlichen E-Mail-Adresse zu benennen (i .d . R. Kontaktdaten des Projektleiters).

2.1.2 Termin- und Ablaufkoordination

Rollierende 3-Wochenvorschau
Leistungen für Erstellung und fortlaufende Bearbeitung
einer rollierenden 3-Wochenvorschau sowie
Erstellung und Fortschreibung eines
Soll-/Ist-Abgleichs der vorgesehenen Arbeitspakete des
AN.

HINWEISE:
Siehe wBVB 10.7.

Halbtägige Abstimmungstermine
Leistungen für bis zu vier vierstündige
Abstimmungstermine je Bauabschnitt.

HINWEISE:
Siehe wBVB 10.10.1

Hinweis

In der Generalverwaltung der Max Planck Gesellschaft,
Hofgartenstrasse 8 in München sollen in den
Schleusen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes
Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Das Gebäude bleibt während der gesamten Arbeiten in
Nutzung. Alle Tätigkeiten sind daher mit höchster
Sorgfalt sowie unter größtmöglichem Schutz des
bestehenden Gebäudes und der vorhandenen Anlagen
auszuführen.

Im Rahmen der Sanierung werden die Schleusen im
Untergeschoss an das Brandschutzkonzept angepasst.
Hierzu werden die Decken demontiert und neu
erschlossen. Türen in den Rettungswegen werden gegen
geeignete, den Brandschutzanforderungen entsprechende
Türen getauscht. Hierfür werden Türstürze
demontiert und neu aufgebaut.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen sollen die Rohrleitungen
der notwendigen Flure im Bereich der Schottung
von sämtlicher Dämmung befreit und entsprechend nach
Einzelzulassung bzw. MLAR brandschutztechnisch
angepasst werden. Maßnahmen finden unter Abstimmungen
mit der Projektleitung und dem
Brandschutzsachverständigen statt.

Wenn die vorhandene Rohrführung den fachgerechten

Brandschutz verhindert, muss die Leitung an diesen Stellen umgebaut werden. Nach den Umbauarbeiten ist eine Druckprüfung durchzuführen.

Ebenso sollen an diversen Lüftungskanälen bzw. -rohren, Brandschutztechnisch erschlossen werden. Um die Vollständige umsetzung aller geplänter Brandschutzarbeiten zu gewährleisten müssen stellenweise Lüftungskanäle zurückgebaut werden. Nach abschluss der Arbeiten Das Lüftungsnetz ist vollständig zu schließen und nach Abschluss der Arbeiten eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Alle Notwendigen Maßnahmen sind tabellarisch erfasst und werden zur Verfügung gestellt.

Andere Gewerke oder bestehende Anlagen, die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, dürfen durch die Arbeiten weder verändert noch beeinträchtigt werden.

"Die angegebenen ca. Maße sind Planungsmaße der Einzelabmessungen und können einen Toleranzbereich von +/-5 % aufweisen

01	Untergeschoss Schleuse 01					EUR
01.01	Rohrleitungsinstallation					EUR
01.01.10	Wärmedämmung Rohr DN65 Gebäude Mineralwolle	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....
STLB-Bau 10/2025 047 Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 65, Rohrverbindung als Rohrkupplung, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 65 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.						

01.01.20	Neuinstallation Stahlrohr Kälte DN 50, geschweißt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....

Liefern und Montieren von Stahlrohrleitungen (Kälte VL/RL),
Nennweite DN 50. Die Rohrleitungen sind fachgerecht zu verschweißen. Die Leistung umfasst die komplette Neuinstallation inklusive aller Formstücke, Befestigungsmaterialien, Druckprobe und Wiederinbetriebnahme.

01.01.30	Kälte­dämmung Rohr DN50 Gebäude flexibler Elastomerschaum	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude,
Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO 12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.40	Neuinstallation Stahlrohr Heizung DN 65, geschweißt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....

Liefern und Montieren von Stahlrohrleitungen (Heizung VL/RL),
Nennweite DN 65. Die Rohrleitungen sind fachgerecht zu verschweißen. Die Leistung umfasst die komplette Neuinstallation inklusive aller Formstücke, Befestigungsmaterialien, Druckprobe und Wiederinbetriebnahme.

01.02	Rohrschottung	EUR
--------------	----------------------	------------------

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen Sanitär.

01.02.1	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN100 (110mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohraußendurchmesser 110 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15

mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

01.02.2	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN15 (21,3x2,65mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 21,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser bis 50 mm, freier Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,

Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.3	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN20 (26,9x2,65mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,

Rohr Außendurchmesser 22 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser bis 50 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.4	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN40 (48,3x3,25mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohr Außendurchmesser 48,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.5	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts,
 Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
 Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
 Ringspalt im
 Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
 18580,
 Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.6	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN125 (139,7x3,6mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 139,7 mm, Dämmung aus
 Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A
 (nichtbrennbar),
 Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes
 über 3,5
 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür

erforderlichen
Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als
Trennwand
in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen
Heizung/Kälte.

01.02.7	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN50 (60,3mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	St	 pro 1,00 St	

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.8	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN65 (76,1x2,6mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 76,1 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts,
 Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
 Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
 Ringspalt im
 Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
 18580,
 Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.9	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN50 (60,3mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Dämmung aus flexiblem
 Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1
 B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,
 Arbeitshöhe
 des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des

hierfür
erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert
vergütet, Wand
als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
mm,
freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
mit
Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

01.02.10	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN65 (76,1mm) gedämmt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohraußendurchmesser 76,1 mm, Dämmung aus flexiblem
Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1
B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,
Arbeitshöhe
des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des
hierfür
erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert
vergütet, Wand
als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
mm,
freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
mit
Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

01.02.11	Kälterohrdämmung DN 65, Weichschaum 14,5 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	24,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 65, im
Gebäude,
Dämmung aus flexi­blem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Dämmschichtdicke 14,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK)
bei 0
Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO
12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis
5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerü­stes,
Gerüst wird gesondert vergütet.

01.02.12	Bogen PE-F Kälte­dämmung Rohr DN65 Gebäude 0,032W/(mK) D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Bogen aus Polyolefin-Schaum (PE-F), Kälte­dämmung DIN
4140
an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an
Rohrleitung, DN
65, im Gebäude, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 C
-s1,
d0 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,032
W/(mK) bei
0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Dämmschichtdicke
40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerü­stes.

01.02.13	Bogen PE-F Kältedämmung Rohr DN50 Gebäude 0,032W/(mK) D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Bogen aus Polyolefin-Schaum (PE-F), Kältedämmung DIN 4140
 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 C-s1,
 d0 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

01.02.14	Kälterohrdämmung DN 50, Weichschaum 14,5 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Kältedämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude,
 Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 14,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO 12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.02.15	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN65 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 14,5mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 65, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 14,5 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerü­stes, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

01.02.16	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN50 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 14,5mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 14,5 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerü­stes, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottung
Sprinkleranlagen.

01.02.18	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen

Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in

Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne

Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier

Ringspalt im

Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN

18580,

Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.19	Brandschutzabschottung Decke Rohr Stahl R90 DN150 (168,3x4,0mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit

allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 168,3 mm, Dämmung aus
Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A
(nichtbrennbar),
Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes
über 3,5
bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen
Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als
Trennwand
in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 150 bis 200 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

01.02.20	Bogen PE-F Kälte­dämmung Rohr DN65 Gebäude 0,032W/(mK) D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Bogen aus Polyolefin-Schaum (PE-F), Kälte­dämmung DIN
4140
an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an
Rohrleitung, DN
65, im Gebäude, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 C
-s1,
d0 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,032
W/(mK) bei
0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Dämmschichtdicke
40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

01.03	Lüftung	EUR
--------------	----------------	------------------

Hinweis

Positionen bis Montagehöhe 3,5 m

Die nachstehenden Positionen beinhalten Kanalleitungen, Formstücke und Zubehör bis zu einer Montagehöhe von 3,5m

.Der Auf-, Um- und Abbau sowie das Vorhalten von Gerüsten ist Nebenleistung im Sinne der VOB/C und mit dem Vertragspreis abgegolten.

01.03.10	Rechteckkanal, Kantenlänge über 500mm bis 1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 075

Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse

ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße

DIN EN 1505, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Wanddicke

0,8 mm, Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und Dichtung, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80

Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

01.03.20	Formteil Rechteckkanal, Kantenlänge bis 1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 075

Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse

ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße

DIN EN 1505, Kantenlänge bis 1000 mm, Wanddicke 0,8 mm, Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und Dichtung, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

01.03.30	Elastische Verbindung L 200mm rechteckige Luftleitg Kanten-L 500-1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, für rechteckige Luftleitung, größte Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, mit Anschlussrahmen aus verzinktem Stahl.

01.03.50	Brandschutzklappe 500 / 700 / 400	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig, Nennbreite 700 mm, Nennhöhe 400 mm, Einbau in Brandwand, nichttragend, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus

mineralischem
 Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung,
 Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C,
 Bemessungsbetriebsspannung g 230 V AC, Schutzart IP 54
 DIN
 EN 60529 (VDE 0470-1), einschl.
 Rauchauslöseeinrichtung mit
 Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen
 Verwendbarkeitsnachweis.

01.03.60	Brandschutzklappe 500 / 650 / 400	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 075 Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig, Nennbreite 650 mm, Nennhöhe 400 mm, Einbau in Brandwand, nichttragend, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, Bemessungsbetriebsspannung g 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einschl. Rauchauslöseeinrichtung mit Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.						

01.03.61	Brandschutzbekleidung L90 für Lüftungskanal	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzbekleidung mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis bzw. DIN 4102-4, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, rauchdicht S, an Luftleitung, rechteckig, senkrecht, Ausführung 4-seitig, mit Brandschutzplatten aus Kalziumsilikat, Luftleitung aus nichtrostendem Stahl, im Gebäude, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

01.03.62	Rechteckkanal L90, Kantenlänge 1500-2000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 075
 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1.500 mm bis 2.000 mm, Wanddicke 0,8 mm, Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und Dichtung, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

Hinweis

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die den Anforderungen
 - ; der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
 - der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor der Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

01.04.10	F30/F90 - C Montageschienen-Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem Stahl, für Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.04.20	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 65	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 65,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

01.04.30	Rohrschellen für Stahlrohr DN 20	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 20,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

01.04.40	Rohrschellen für Stahlrohr DN 50	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine

axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 50, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.04.50	Rohrschellen für Stahlrohr DN 65	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 65, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					

01.04.60	Rohrschellen für Stahlrohr DN 80	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion,					

Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 80,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

01.04.70	Rohrschellen für Stahlrohr DN 100	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 100,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

01.04.80	Rohrschellen für Stahlrohr DN 150	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 150,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird

gesondert
vergütet.

01.04.90	Abschottung in Wänden I 90; 1,6m x 1,2	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

Abschottung in Wänden I 90; 1,6 m x 1,2 m,

aus Farbe / viskos beschichteten nichtbrennbaren
Mineralfaserplatten, bauteilgeprüft nach DIN 4102-09
klassifiziert, mit integrierter Wandverschlusstechnik
für
Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Massivwänden oder
Trockenbauwand in Ständerbauweise, zur feuerbeständigen
und rauchdichten Durchführung von Leitungen und
Kanälen in
Verbindung mit nicht tragenden,
Ständerwandkonstruktionen in
Leichtbauweise nach DIN 4103 und Massivbauweise nach
DIN
1053 mit einem maximalen Öffnungsquerschnitt von 2,0
qm, z
.B. 2000 mm (Breite) x 600 mm (Tiefe).

Gemäß Angaben der technischen Informationen und
Allgemeinen Bauartengenehmigung auf die genannte
Feuerwiderstandsklasse ertüchtigen. nicht brennbaren
Rohrleitungen für nicht brennbare Flüssigkeiten, vor
allem der
Sanitär- und Heizungstechnik, sowie Elektro-, Telefon-
und
Datenleitungen als Einzelkabel oder Kabelbündel im
Schutzrohr.
Die einzusetzende Ablationsbeschichtung muss eine
maximale
Feuerwiderstandsklasse bis S 90 und einen VOC-Anteil
von < 1
g/l aufweisen; Die Ablationsbeschichtung muss mit
Airless-Spritzgeräten, Pinsel und Rolle einfach und
ohne
Zwischenschliff zu verarbeiten sein. Die
Ablationsbeschichtung
auf Schott und Kabeln muss feuchtigkeitsbeständig sein
und

dauerelastisch bleiben. Beim Einsatz der Brandschutzbeschichtung im Außenbereich muss darüber hinaus ihre Alterungs- und Witterungsbeständigkeit ohne zusätzliche Nachbehandlung nachgewiesen sein. Die geltenden Regeln der Elektrotechnik sind zu beachten!

Auf eine rauchgasdichte Ausführung ist zu achten! Die Verarbeitung des Kombi-Schottsystems darf ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden. Die an der Applikation beteiligten Mitarbeiter müssen durch den Materialhersteller mit der Verarbeitung und Wirkungsweise von Kombi-Schottsystemen vertraut gemacht worden sein. Ein entsprechendes Zertifikat ist vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

01.05 Demontagarbeiten		EUR				
01.05.10	Bekleidung Luftltg rechteckig Kanten-L 1500-2000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
Abbruch der Dämmung der Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 1500 bis 2000 mm, Dämmschicht aus Natürliche Mineralien, als Platte, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,6 kN/m3, Dämmschichtdicke 35 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.						

01.05.20	Brandschutzbekleidung Luftltg rechteckig Kanten-L 500-1000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	75,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
Abbruch der Brandschutzbekleidung um eine Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Dämmschicht aus Natürliche Mineralien, als Platte, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,6 kN/m3, Dämmschichtdicke 50 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.						

01.05.30	Dämmung Luftltg rund Durchm. 100-250mm Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
STLB-Bau 10/2025 084 Abbruch der Dämmung der Luftleitung, rund, Durchmesser über 100 bis 250 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung						

innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
Erschwernis
gemäß Abbruchplan,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage,
Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau-
und
Abbruchabfälle,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN

01.05.40	Dämmung Rohrltg über DN40 bis DN60 flexibler Elastomerschaum abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser
über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus flexiblem
Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale,
mechanisch
befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.05.50	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 flexibler Elastomerschaum abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	24,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.05.60	Dämmung Rohrltg über DN40 bis DN60 Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.05.70	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

02	Untergeschoss Schleuse 02	EUR
02.01	Rohrschottung	EUR

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen Sanitär.

02.01.1	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN125 (135mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R

90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 135 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über
 der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Gerüst wird
 gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart,
 Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr,
 Durchmesser
 über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch
 bis 15
 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

02.01.2	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN150 (165mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 165 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über
 der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Gerüst wird
 gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart,
 Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr,
 Durchmesser
 über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch
 bis 15
 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

02.01.3	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN50 (60,3mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 047 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.						

02.01.4	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN40 (48,3mm) gedämmt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 047 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 48,3 mm, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,						

Arbeitshöhe
des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des
hierfür
erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
vergütet, Wand
als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
mm,
freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
mit
Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

02.01.5	Kälterohrdämmung DN 40, Weichschaum 14,5 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 40, im
Gebäude,
Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Dämmschichtdicke 14,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK)
bei 0
Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO
12629, DIN EN 12086, Arbeits­höhe des Montageortes bis
5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.6	Bogen PE-F Kälte­dämmung Rohr DN40 Gebäude 0,032W/(mK) D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Bogen aus Polyolefin-Schaum (PE-F), Kälte­dämmung DIN

4140
 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an
 Rohrleitung, DN
 40, im Gebäude, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 C
 -s1,
 d0 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,032
 W/(mK) bei
 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 Dämmschichtdicke
 40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

02.01.7	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN40 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 14,5mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
					 pro 1,00 St	.....
		19%	20,00	St		

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 40, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 14,5 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

02.02	Konstruktion	EUR
-------	--------------	-----------

Hinweis

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur

Fabrikate
verwendet werden, die den Anforderungen
- "; der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
- der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und
Bauteilen
- sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor
der
Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

02.02.10	F30/F90 - C Montageschienen-Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	9,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

STLB-Bau 10/2025 042
Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem
Stahl, für
Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN
4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird
gesondert vergütet.

02.02.20	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 40	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
für eine
axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an

Metallkonstruktion,
Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 40,
Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
Standfläche
des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
gesondert
vergütet.

02.03 Demontage		EUR				
02.03.1	Dämmung Rohrltg über DN20 bis DN40 flexibler Elastomerschaum abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser
über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus flexiblem
Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale,
mechanisch
befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

02.03.2	Dämmung Rohrltg über DN40 bis DN60 Mineralwolle abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser

über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

03	Untergeschoss Schleuse 03						EUR
03.01	Rohrleitungsinstallation						EUR
03.01.10	Wärmedämmung Rohr DN15 Gebäude Mineralwolle	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]	
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....	
STLB-Bau 10/2025 047 Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 15, Rohrverbindung als Rohrkupplung, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 20 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.							

03.01.20	Neuinstallation Stahlrohr DN 15, geschweißt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

Liefern und Montieren von Stahlrohrleitungen ,
Nennweite DN
15. Die Rohrleitungen sind fachgerecht zu
verschweißen. Die
Leistung umfasst die komplette Neuinstallation
inklusive aller
Formstücke, Befestigungsmaterialien, Druckprobe und
Wiederinbetriebnahme.

03.02	Rohrschottung	EUR
--------------	----------------------	------------------

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen
Sanitär.

03.02.10	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN80 (83mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohraußendurchmesser 83 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über
der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird
gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart,
Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr,

Durchmesser
über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch
bis 15
mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

03.02.20	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN200 (210mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohraußendurchmesser 210 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über
der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird
gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart,
Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr,
Durchmesser
über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch
bis 15
mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

03.02.30	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN15 (18x1mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner

bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 21,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser bis 50 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen Heizung/Kälte.

03.02.40	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN32 (35x1,5mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 42,4 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier Ringspalt im

Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottung Sprinkleranlagen.

03.02.50	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen

Gerüstes,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in

Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne

Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier

Ringspalt im

Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN

18580,

Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

03.03	Lüftung	EUR
-------	---------	-----------

03.03.10	Formteil Rechteckkanal, Kantenlänge bis 500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 075
 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht,
 Luftdichtheitsklasse
 ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt,
 Maße
 DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, Wanddicke 0,8 mm,
 Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und
 Dichtung,
 Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet,
 min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80
 Grad C,
 mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

03.03.20	Formteil Rechteckkanal, Kantenlänge bis 1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 075
 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht,
 Luftdichtheitsklasse
 ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt,
 Maße
 DIN EN 1505, Kantenlänge bis 1000 mm, Wanddicke 0,8 mm,
 Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und
 Dichtung,
 Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet,
 min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80
 Grad C,
 mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

03.03.30	Elastische Verbindung L 200mm rechteckige Luftleitg Kanten-L 250-500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN
4102-1 B1
(schwerentflammbar), aerosolatdicht,
Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, für rechteckige Luftleitung, größte
Kantenlänge über 250 bis 500 mm, mit Anschlussrahmen
aus
verzinktem Stahl.

03.03.40	Elastische Verbindung L 200mm rechteckige Luftleitg Kanten-L 500-1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN
4102-1 B1
(schwerentflammbar), aerosolatdicht,
Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, für rechteckige Luftleitung, größte
Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, mit Anschlussrahmen
aus
verzinktem Stahl.

03.03.50	Brandschutzklappe 500 / 900 / 400	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im
eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN
13501-3,

beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig, Nennbreite 900 mm, Nennhöhe 400 mm, Einbau in Brandwand, nichttragend, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer Inspektionsöffnung, mit Absperklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einschl. Rauchauslöseeinrichtung mit Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.

03.03.60	Brandschutzbekleidung L90 für Lüftungskanal	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	45,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzbekleidung mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis bzw. DIN 4102-4, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, rauchdicht S, an Luftleitung, rechteckig, senkrecht, Ausführung 4-seitig, mit Brandschutzplatten aus Kalziumsilikat, Luftleitung aus nichtrostendem Stahl, im Gebäude, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

03.03.70	Rohrltg Stahl niro abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl,
 Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, im Gebäude, Höhe
 bis
 4 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert
 vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht
 schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung
 staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
 sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

03.04	Konstruktion	EUR
--------------	---------------------	------------------

Hinweis

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur
 Fabrikate
 verwendet werden, die den Anforderungen
 - ' der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
 - der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und
 Bauteilen
 - sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor
 der
 Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

03.04.10	F30/F90 - C Montageschienen-Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	9,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

STLB-Bau 10/2025 042
Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem
Stahl, für
Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN
4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird
gesondert vergütet.

03.04.20	Rohrschellen für Stahlrohr DN 40	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
für eine
axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
Metallkonstruktion,
Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 40,
Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
Standfläche
des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
gesondert
vergütet.

03.04.30	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 40	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	7,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 40, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

03.05 Demontagarbeiten		EUR				
03.05.10	Rohrltg Kunststoff abbrechen nicht schadstoffbelastet	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	14,00	m	 pro 1,00 m	.....
STLB-Bau 10/2025 084 Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.						
03.05.50	Luftltg Alu Kanten-L 500-1000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
Abbruch der Luftleitung aus Aluminium, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht						

schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 3,5
 m,
 Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5
 t,
 Ausführung staubarm TRGS 559,
 aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren und
 Lagern, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

03.05.60	Abbruch Bekleidung Luftltg Kalziumsilikat Kanten-L 1500-2000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	45,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Brandschutzbekleidung der Luftleitung,
 rechteckig,
 Kantenlänge über 1500 bis 2000 mm, Bekleidung aus
 nichtbrennbaren Kalziumsilikatplatten, mechanisch
 befestigt, im
 Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
 schadstoffbelastet. Abfall ist nicht gefährlich,
 Wichte des
 Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,6 kN/m3,
 Dämmschichtdicke 35 mm, Ausführung innerhalb des
 Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m. Abbruch von Hand/mit
 handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS
 559.
 Aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
 Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird
 gesondert
 vergütet.

03.05.61	Brandschutzklappe 500 / 900 / 400 abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

Abbruch der Brandschutzklappe RLT, Gehäuse beschichtetem Stahl, Nennbreite 900 mm, Nennhöhe 400 mm, Länge 500 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, vor Ort zerlegbar, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

04	Untergeschoss Schleuse 04	EUR
04.01	Rohrschottung	EUR

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen Sanitär.

04.01.1	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN80 (83mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 83 mm, Dämmung aus Mineralwolle,

Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

04.01.2	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN32 (42,4mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 42,4 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen
Heizung/Kälte.

04.01.3	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN32 (35x1,5mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 42,4 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen

Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier
Ringspalt im

Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,

Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

04.01.4	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN20 (26,9 mm) gedämmt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11,

Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,

Rohraußendurchmesser 26,9 mm, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

04.01.5	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN20 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 40mm				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 St	.....
		19%	2,00	St		

STLB-Bau 10/2025 047
Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 20, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,033 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, 2-lagig, Gesamtdicke der Dämmlagen 40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottung
Sprinkleranlagen.

04.01.6	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
Ringspalt im

Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,

Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

04.01.7	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälteämmung Rohr DN20 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Kälteämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
Anlagen, an Rohrleitung, DN 20, im Gebäude,
Baustoffklasse

DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
0,033

W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,

2-lagig,
Gesamtdicke der Dämmlagen 40 mm, Arbeitshöhe des
Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
vergütet.

04.02 Rohrleitungsinstallation		EUR				
04.02.10	Wärmedämmung Rohr DN50 Gebäude Mineralwolle	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....
	STLB-Bau 10/2025 047 Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 50, Rohrverbindung als Rohrkupplung, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 50 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					
04.02.20	Neuinstallation Stahlrohr Kälte DN 50, geschweißt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	m	 pro 1,00 m	.....
	Liefern und Montieren von Stahlrohrleitungen (Kälte VL/RL), Nennweite DN 50. Die Rohrleitungen sind fachgerecht zu verschweißen. Die Leistung umfasst die komplette Neuinstallation inklusive aller Formstücke, Befestigungsmaterialien, Druckprobe und					

Wiederinbetriebnahme.

04.02.30	Kälte­dämmung Rohr DN50 Gebäude flexibler Elastomerschaum	USt. [%] 19%	Menge 6,00	Einheit m	Einzel­preis [EUR] pro 1,00 m	Gesamt­preis [EUR]
STLB-Bau 10/2025 047 Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude, Dämmung aus flexi­blem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO 12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerü­stes, Gerüst wird gesondert vergütet.						

04.02.40	Neuinstallation Stahlrohr Heizung DN 50, geschweißt	USt. [%] 19%	Menge 6,00	Einheit m	Einzel­preis [EUR] pro 1,00 m	Gesamt­preis [EUR]
Liefern und Montieren von Stahlrohrleitungen (Heizung VL/RL), Nennweite DN 50. Die Rohrleitungen sind fachgerecht zu verschweißen. Die Leistung umfasst die komplette Neuinstallation inklusive aller Formstücke, Befestigungsmaterialien, Druckprobe und Wiederinbetriebnahme.						

04.03	Lüftung	EUR
--------------	----------------	------------------

Hinweis

Positionen bis Montagehöhe 3,5 m

Die Nachstehenden Positionen beinhalten Kanalleitungen, Formstücke und Zubehör bis zu einer Montagehöhe von 3,5 m.
Der Auf Um- und Abbau sowie das Vorhalten von Gerüsten ist Nebenleistung im Sinne der VOB/C und mit dem Vertragspreis abgegolten.

04.03.10	Rechteckkanal, Kantenlänge bis 500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Luftleitung rechteckig Stahl verzinkt Kanten-L bis 500mm
m . Aufhänge-/Auflagekonstruktion schallgedämmt

Dichtheitsklasse C DIN EN 1507

Temperatur Fördermedium :

-15 bis 50 °C

Maße DIN EN 1505

Druckstufen und Mindestblechstärken gemäß DIN EN 1507 und VDI 3803

Luftkanäle mit Schnappfalz sind nicht zugelassen.

schwingungsgedämpfte Montagekonstruktion in verzinkter Ausführung

Bögen und Abzweige sind mit Luftleitementen zu versehen

Stoßverbindungen luftdicht aus Profilstahlrahmen mit kaltgezogenen Steckleisten, jeweils an den Eckpunkten verschraubt, Befestigung des Profilrahmens auf das Kanalnetz durch elektrische Punktschweißung

verdeckte Rahmenoberflächen sind vor dem Anbringen mit

2-
fachem Rostschutzanstrich zu versehen, Beschädigungen
der verzinkten Blechoberfläche sind mit dauerhaften
Kaltzink -
überzug zu versehen

Kanalverbindung:
Mit Kanalklammern im Abstand von mindestens 20 cm, ab
Längen von 900mm mit Treibschiebern. Zwischen die
Flansche
ist eine zugelassene Abdichtung zu legen. Bei
Kantenlängen
über 600mm sind zusätzliche Versteifungsflansche
anzubringen,

um das Eindrücken beim Verschließen der Wände und
Decken
zu vermeiden. Nach dem Verschließen ist die
Isoliermatte am
Wand- und Deckenabschluß sauber abzutrennen. Bei
isolierten
Kanälen wird statt der Isoliermatten die Wärme- dämmung
durch
den Durchbruch geführt und vor dem Schließen durch
entsprechende Schutzfolie vor Verschmutzen geschützt.

Anschlüsse und Ausschnitte:
Alle Anschlußarbeiten, einschl. der kanalseitig
erforderlichen
Rahmen usw. zur Verbindung der Kanäle mit Bauteilen,
sowie alle Ausschnitte für Revisionsöffnungen und
Gitter
gehören zum Lieferumfang der Kanäle und Formstücke.
Verstärkungen, Leitbleche:
Die Kanäle müssen abhängig von den Flächenmaßen so
versteift werden, dass kein Flattern des Kanals
entsteht. Dies
kann durch Diagonalkantungen oder Verstrebungen
erfolgen.
Leitbleche zur Vermeidung hoher Druckverluste sind bei
ungünstigen $> 3 / 1$ Verhältnissen, bei
Winkelumlenkungen
ab 60° und bei T-Stücken mit ungünstigen
Strömungsverläufen z.
B.
Gegenlauf einzusetzen.

04.03.20	Formteil Rechteckkanal, Kantenlänge bis 500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Formteil rechteckig Stahl verzinkt Kanten-L bis 500mm
m . Aufhänge-/Auflagekonstruktion schallgedämmt

Dichtheitsklasse C DIN EN 1507

Temperatur Fördermedium : -15 bis 50 °C

Maße DIN EN 1505

Druckstufen und Mindestblechstärken gemäß DIN EN 1507
und VDI 3803

Luftkanäle mit Schnappfalz sind nicht zugelassen.

schwingungsgedämpfte Montagekonstruktion in verzinkter
Ausführung Bögen und Abzweige sind mit
Luftleitelementen zu
versehen

Stoßverbindungen luftdicht aus Profilstahlrahmen mit
kaltgezogenen Steckleisten, jeweils an den Eckpunkten
verschraubt, Befestigung des Profilrahmens auf das
Kanalnetz
durch elektrische Punktschweißung verdeckte
Rahmenoberflächen sind vor dem Anbringen mit 2-fachem
Rostschutzanstrich zu versehen, Beschädigungen der
verzinkten Blechoberfläche sind mit dauerhaften
Kalt-Zinküberzug zu versehen

Kanalverbindung:
Mit Kanalklammern im Abstand von mindestens 20 cm, ab
Längen von 900mm mit Treibschiebern. Zwischen die
Flansche
ist eine zugelassene Abdichtung zu legen.

Anschlüsse und Ausschnitte: Alle Anschlussarbeiten,
einschl.
der kanalseitig erforderlichen Rahmen usw. zur
Verbindung
der Kanäle mit Bauteilen, sowie alle Ausschnitte für
Revisionsöffnungen und Gitter gehören zum Lieferumfang
der
Kanäle und Formstücke.

Verstärkungen, Leitbleche:

Die Kanäle müssen abhängig von den Flächenmaßen so versteift werden, dass kein Flattern des Kanals entsteht. Dies kann durch Diagonalkantungen oder Verstrebungen erfolgen. Leitbleche zur Vermeidung hoher Druckverluste sind bei ungünstigen > 3 / 1 Verhältnissen, bei Winkelumlenkungen ab 60 ° und bei T-Stücken mit ungünstigen Strömungsverlauf z. B. Gegenlauf einzusetzen.

04.03.30	Elastische Verbindung L 200mm rechteckige Luftleitg Kanten-L 250-500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, für rechteckige Luftleitung, größte Kantenlänge über 250 bis 500 mm, mit Anschlussrahmen aus verzinktem Stahl.

04.03.40	Brandschutzklappe 500 / 400 / 400	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig,

Nennbreite
 400 mm, Nennhöhe 400 mm, Einbau in Brandwand,
 nichttragend, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer
 Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus
 mineralischem
 Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung,
 Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C,
 Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54
 DIN
 EN 60529 (VDE 0470-1), einschl.
 Rauchauslöseinrichtung mit
 Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen
 Verwendbarkeitsnachweis.

04.03.50	Brandschutzklappe 500 / 350 / 350	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 075 Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig, Nennbreite 350 mm, Nennhöhe 350 mm, Einbau in Brandwand, nichttragend, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einschl. Rauchauslöseinrichtung mit Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.					

04.04**Konstruktion****EUR****Hinweis**

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die den Anforderungen
- der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
- der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor der Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

04.04.10**F30/F90 - C
Montageschienen-Befestigung**

USt. [%]

Menge

Einheit

Einzelpreis [EUR]

Gesamtpreis [EUR]

19%**3,00****kg**.....
pro 1,00 kg

.....

STLB-Bau 10/2025 042

Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem Stahl, für Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

04.04.20	Rohrschellen für Stahlrohr DN 25	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 25,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

04.04.30	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 20	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 20,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

04.05	Demontagarbeiten	EUR				
--------------	-------------------------	-----------	--	--	--	--

04.05.10	Durchbruch herstellen stemmen				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Brandschutzmörtel 500-1000cm2 T	USt. [%]	Menge	Einheit	.....	
	20-25cm	19%	1,00	St	pro 1,00 St	.....

Durchbruch herstellen, durch Stemmen, Untergrundfläche senkrecht, in Brandschutzmörtel, , ohne Bekleidungen und Beschichtungen, zur Freilegung von Rohrleitungen, Einzelöffnung über 500 bis 1000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

04.05.20	Rückbau Rohrleitung Heizung DN 50	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m	.....	
					pro 1,00 m	.....

Endgültiger Rückbau von zwei bestehenden, geschweißten Stahlrohrleitungen (Heizung VL/RL) DN 50. Die Leistung umfasst das fachgerechte Trennen, die Demontage der Rohrabschnitte und die Vorbereitung zur Entsorgung.

04.05.30	Rückbau Rohrleitung Kälte DN 50	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m	 pro 1,00 m	.....
	Endgültiger Rückbau von zwei bestehenden, geschweißten Stahlrohrleitungen (Kälte VL/RL) DN 50. Die Leistung umfasst das fachgerechte Trennen, die Demontage der Rohrabchnitte und die Vorbereitung zur Entsorgung.					
04.05.40	Dämmung Rohrltg bis DN20 flexibler Elastomerschaum abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....
	STLB-Bau 10/2025 084 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser bis DN 20, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.					

04.05.50	Dämmung Rohrleitg über DN20 bis DN40 Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05	Untergeschoss Flur 03	EUR
05.01	Rohrschottung	EUR

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen Sanitär.

05.01.1	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN80 (83mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 83 mm, Dämmung aus Mineralwolle,

Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

05.01.2	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN200 (210mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 210 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

05.01.3	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN15 (18x1mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 21,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen

Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser bis 50 mm, freier Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,

Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

05.01.4	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN

4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen

Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in

Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

05.01.5	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN125 (139,7x3,6mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 047 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 139,7 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 150 bis 200 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.						
05.01.6	Kälterohrdämmung DN 80, Weichschaum 25 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 80, im Gebäude,
Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 25 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO 12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerü­stes, Gerüst wird gesondert vergütet.

05.01.7	Kälterohrdämmung DN 125, Weichschaum 25 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....
STLB-Bau 10/2025 047 Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 125, im Gebäude, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Dämmschichtdicke 25 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO 12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerü­stes, Gerüst wird gesondert vergütet.						

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen
Heizung/Kälte.

05.01.8	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN32 (35x1,5mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 42,4 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

05.01.9	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN65 (76,1x2,6mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047

Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 76,1 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5

m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüstes,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

05.01.10	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN65 (76,1mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 047 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 76,1 mm, Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.						

05.01.11	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN65 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 40mm				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 St	.....
		19%	12,00	St		

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 65, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 40 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottung
 Sprinkleranlagen.

05.01.12	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 St	.....
		19%	2,00	St		

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts,
 Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in

Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

05.02	Konstruktion	EUR
--------------	---------------------	------------------

Hinweis

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die den Anforderungen
 - ' der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
 - der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor der Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

05.02.10	F30/F90 - C Montageschienen-Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	9,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem Stahl, für Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird

gesondert vergütet.

05.02.20	Rohrschellen für Stahlrohr DN 32	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 32, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					

05.02.30	Rohrschellen für Stahlrohr DN 65	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 65, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					

05.02.40	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 65	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 65, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.						

05.02.50	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 80	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 80, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.						

05.02.60	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 125	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 125, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					

05.02.70	Abschottung in Wänden I 90; 1,6m x 1,2	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Abschottung in Wänden I 90; 1,6 m x 1,2 m, aus Farbe / viskos beschichteten nichtbrennbaren Mineralfaserplatten, bauteilgeprüft nach DIN 4102-09 klassifiziert, mit integrierter Wandverschlusstechnik für Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Massiwänden oder Trockenbauwand in Ständerbauweise, zur feuerbeständigen und rauchdichten Durchführung von Leitungen und Kanälen in Verbindung mit nicht tragenden, Ständerwandkonstruktionen in Leichtbauweise nach DIN 4103 und Massivbauweise nach DIN 1053 mit einem maximalen Öffnungsquerschnitt von 2,0 qm, z .B. 2000 mm (Breite) x 600 mm (Tiefe).					

Gemäß Angaben der technischen Informationen und Allgemeinen Bauartengenehmigung auf die genannte Feuerwiderstandsklasse ertüchtigen. nicht brennbaren Rohrleitungen für nicht brennbare Flüssigkeiten, vor allem der Sanitär- und Heizungstechnik, sowie Elektro-, Telefon- und Datenleitungen als Einzelkabel oder Kabelbündel im Schutzrohr.
 Die einzusetzende Ablationsbeschichtung muss eine maximale Feuerwiderstandsklasse bis S 90 und einen VOC-Anteil von < 1 g/l aufweisen; Die Ablationsbeschichtung muss mit Airless-Spritzgeräten, Pinsel und Rolle einfach und ohne Zwischenschliff zu verarbeiten sein. Die Ablationsbeschichtung auf Schott und Kabeln muss feuchtigkeitsbeständig sein und dauerelastisch bleiben. Beim Einsatz der Brandschutzbeschichtung im Außenbereich muss darüber hinaus ihre Alterungs- und Witterungsbeständigkeit ohne zusätzliche Nachbehandlung nachgewiesen sein. Die geltenden Regeln der Elektrotechnik sind zu beachten!

Auf eine rauchgasdichte Ausführung ist zu achten! Die Verarbeitung des Kombi-Schottsystems darf ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden. Die an der Applikation beteiligten Mitarbeiter müssen durch den Materialhersteller mit der Verarbeitung und Wirkungsweise von Kombi-Schottsystemen vertraut gemacht worden sein. Ein entsprechendes Zertifikat ist vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 6 m

05.03.10	Brandschutzbekleidung Luftltg rechteckig Kanten-L 500-1000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	65,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Brandschutzbekleidung der Luftleitung,
rechteckig,
Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Dämmschicht aus
Natürliche Mineralien, als Platte, mechanisch
befestigt, im
Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 0,6 kN/m3, Dämmschichtdicke 50 mm, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m,
Erschwernis
gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.20	Bekleidung Luftltg rechteckig Kanten-L 1500-2000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Dämmung der Luftleitung, rechteckig,
Kantenlänge
über 1500 bis 2000 mm, Dämmschicht aus Natürliche
Mineralien, als Platte, mechanisch befestigt, im
Rahmen einer
Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 0,6 kN/m3, Dämmschichtdicke 35 mm, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Mengenermittlung nach Aufmaß,

die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.30	Dämmung Luftltg rund Durchm. 100-250mm Mineralwolle abbrehen nicht schadstoffbelastet 0,6kN/m3 D 35mm v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 2025-10 084 6238
Abbruch der Dämmung der Luftleitung, rund, Durchmesser
über
100 bis 250 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, ohne
Kaschierung, als Matte/Filz, mechanisch befestigt, im
Rahmen
einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 0,6 kN/m3, Dämmschichtdicke 35 mm, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.40	Luftltg Alu Kanten-L 500-1000mm abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	80,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Luftleitung aus Aluminium, Kantenlänge
über 500
bis 1000 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht
schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 3,5
m,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5

t,
Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur
Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.50	Brandschutzbekleidung Luftltg Kanten-L 500-1000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	160,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Brandschutzbekleidung um eine Luftleitung
aus
Aluminium, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, im Rahmen
einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 3,5
m,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5
t,
Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur
Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.60	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 flexibler Elastomerschaum abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser
über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus flexiblem
Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale,
mechanisch
befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung

innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung
 staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
 sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.70	Dämmung Rohrltg über DN20 bis DN40 Mineralwolle abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.80	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 Mineralwolle abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht

schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
 DIN EN
 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung
 innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung
 staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
 sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

05.03.90	Dämmung Rohrltg über DN100 bis DN150 Mineralwolle abbrehen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	m	 pro 1,00 m	

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser
 über DN 100 bis DN 150, Dämmschicht aus Mineralwolle,
 mit
 Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch
 befestigt, im
 Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht
 schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
 DIN EN
 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung
 innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung
 staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
 sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

06	Untergeschoss Flur 06	EUR
06.01	Lüftung	EUR

06.01.10	Rechteckkanal, Kantenlänge über 500mm bis 1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
STLB-Bau 10/2025 075 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Wanddicke 0,8 mm, Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und Dichtung, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.						

06.01.20	Formteil Rechteckkanal, Kantenlänge bis 500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
STLB-Bau 10/2025 075 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, Wanddicke 0,8 mm, Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und Dichtung, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.						

06.01.30	Formteil Rechteckkanal, Kantenlänge bis 1000mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 075
 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht,
 Luftdichtheitsklasse
 ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt,
 Maße
 DIN EN 1505, Kantenlänge bis 1000 mm, Wanddicke 0,8 mm,
 Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und
 Dichtung,
 Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet,
 min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80
 Grad C,
 mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

06.01.40	Elastische Verbindung L 200mm rechteckige Luftleitg Kanten-L 1000-1500mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
 Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN
 4102-1 B1
 (schwerentflammbar), aerosolatdicht,
 Luftdichtheitsklasse ATC3
 DIN EN 16798-3, für rechteckige Luftleitung, größte
 Kantenlänge über 1000 bis 1500 mm, mit Anschlussrahmen
 aus verzinktem Stahl.

06.01.50	Brandschutzklappe 500/ 1100 / 600	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
 Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im
 eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN

13501-3,
beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und
horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder
senkrecht,
rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig,
Nennbreite
1100 mm, Nennhöhe 600 mm, Einbau in Brandwand,
nichttragend, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer
Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus
mineralischem
Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung,
Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C,
Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54
DIN
EN 60529 (VDE 0470-1), einschl.
Rauchauslöseeinrichtung mit
Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen
Verwendbarkeitsnachweis.

06.01.60	Brandschutzbekleidung L90 für Lüftungskanal	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	126,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzbekleidung mit allgemeinem bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis bzw. DIN 4102-4, Klassifizierung EI 90 DIN
EN
13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für
vertikalen und
horizontalen Einbau, rauchdicht S, an Luftleitung,
rechteckig,
senkrecht, Ausführung 4-seitig, mit Brandschutzplatten
aus
Kalziumsilikat, Luftleitung aus nichtrostendem Stahl,
im
Gebäude, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des
hierfür
erforderlichen Gerüsts.

06.02 Demontagarbeiten		EUR				
06.02.10	Luftltg Alu Kanten-L 500-1000mm abbrechen	USt. [%] 19%	Menge 25,00	Einheit m2	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m2	Gesamtpreis [EUR]
Abbruch der Luftleitung aus Aluminium, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 3,5 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren und Lagern oder ggf. entsorgen, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.						
06.02.20	Brandschutzklappe 500/1100/600 abbrechen	USt. [%] 19%	Menge 1,00	Einheit St	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR]
Abbruch der Brandschutzklappe RLT, Gehäuse beschichtetem Stahl, Nennbreite 1100 mm, Nennhöhe 600 mm, Länge 500 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, vor Ort zerlegbar, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten						

Behälter
lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN
laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

06.02.22	Brandschutzbekleidung Luftltg Kanten-L 500-1000mm abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	126,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Dämmung der Luftleitung, rechteckig,
Kantenlänge
über 1500 bis 2000 mm, Dämmschicht aus Natürliche
Mineralien, als Platte, mechanisch befestigt, im
Rahmen einer
Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
DIN EN
1991-1-1 0,6 kN/m3, Dämmschichtdicke 35 mm, Ausführung
innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung
staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

07	Untergeschoss Flur 11	EUR
07.01	Rohrschottung	EUR

Hinweis

Kopierte Positionen aus der Gruppe Rohrschottungen
Sanitär.

07.01.1	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN100 (110mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 110 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über
 der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Gerüst wird
 gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart,
 Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr,
 Durchmesser
 über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch
 bis 15
 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

Hinweis

07.01.2	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN32 (35x1,5mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 42,4 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5

m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüstes,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

07.01.3	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohraußendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
im
Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüstes,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier
Ringspalt im
Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

07.01.4	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN50 (60,3x1,5mm) gedämmt	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 60,3 mm, Dämmung aus flexiblem
Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1
B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,
Arbeitshöhe
des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des
hierfür
erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
vergütet, Wand
als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
mm,
freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
mit
Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

07.01.5	Kälterohrdämmung DN 50, Weichschaum 14,5 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 50, im
Gebäude,
Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Dämmschichtdicke 14,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK)
bei 0
Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO
12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis
5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,

Gerüst wird gesondert vergütet.

07.01.6	Bogen PE-F Kälte­dämmung Rohr DN50 Gebäude 0,032W/(mK) D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Bogen aus Polyolefin-Schaum (PE-F), Kälte­dämmung DIN 4140
an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 C-s1,
d0 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dämmschichtdicke 40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

07.01.7	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN50 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 14,5mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304, Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 50, im Gebäude, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,033 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, 2-lagig, Gesamtdicke der Dämmlagen 14,5 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür

erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

07.02	Lüftung	EUR
--------------	----------------	------------------

Hinweis

Positionen bis Montagehöhe 3,5 m

Die Nachstehenden Positionen beinhalten Kanalleitungen, Formstücke und Zubehör bis zu einer Montagehöhe von 3,5 m.
Der Auf Um- und Abbau sowie das Vorhalten von Gerüsten ist Nebenleistung im Sinne der VOB/C und mit dem Vertragspreis abgegolten.

07.02.10	Brandschutzklappe DN160	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 30 S DIN EN 13501-3,
beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder senkrecht,
rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, rund, DN 160, Einbau in massive Decke, Nasseinbau, mit Absperrklappenblatt
aus mineralischem Baustoff, mit thermoelektrischer Auslösung,
Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54
DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einschl. Rauchauslöseeinrichtung mit Steuereinheit und Signalanzeige mit bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.

07.02.20	Elastische Verbindung L 200mm runde Luftleitg Durchm. 100-250mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....
STLB-Bau 10/2025 075 Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, für runde Luftleitung, größte Kantenlänge über 100 bis 250 mm, mit Anschlussrahmen aus verzinktem Stahl.						
07.02.30	Schließen Fuge BSK EI90 Gebäude Wand D 100mm B 40-60mm U bis 1000mm Mörtel M10	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	m	 pro 1,00 m	.....
Schließen der Fuge um Brandschutzklappe, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der Brandschutzklappe, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, rauchdicht S, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 100 mm, Fugenbreite über 40 bis 60 mm, äußerer Umfang der Fuge bis 1000 mm, mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Abrechnung nach äußerem Umfang der Fuge.						

07.02.40	Muffe Luftleitg rund Stahl verz DN160 H bis 3,5m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Muffe, für Luftleitung, rund Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, DN 160,
mit Flansch, geschraubt/genietet, mit Dichtungsband,
min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C,
Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, Montagehöhe über
Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit
Aufhänge-/Auflagekonstruk tion.

07.02.50	Steckverbinder Luftleitg rund Stahl verz DN160 H bis 3,5m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Steckverbinder, für Luftleitung, rund,
Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem
Stahl, DN 160, mit Flansch, geschraubt/genietet, mit
Dichtungsband,
min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80
Grad C,
Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, Montagehöhe über
Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit
Aufhänge-/Auflagekonstruk tion.

Hinweis

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die den Anforderungen
 - ; der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
 - der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor der Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

07.03.10	F30/F90 - C Montageschienen-Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem Stahl, für Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

07.03.20	Rohrschellen für Stahlrohr DN 40	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 40,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

07.03.30	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 65	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl,
 für eine
 axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden
 Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge
 Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an
 Metallkonstruktion,
 Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 65,
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 gesondert
 vergütet.

07.04	Demontagearbeiten	EUR				
--------------	--------------------------	------------------	--	--	--	--

07.04.20	Dämmung Rohrleitung über DN60 bis DN80 flexibler Elastomerschaum abbauen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

07.04.50	Luftleitung Stahl niro DN150-200 abbauen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Luftleitung aus nichtrostendem Stahl, Nenndurchmesser über DN 150 bis DN 200, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

07.04.51	Dämmung Rohrltg über DN40 bis DN60 flexibler Elastomerschaum abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

07.04.52	Dämmung Rohrltg über DN20 bis DN40 Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

07.04.53	Dämmung Rohrleitg über DN60 bis DN80 Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

08	Untergeschoss Flur 12	EUR
08.01	Rohrschottung	EUR

Hinweis

08.01.1	Brandschutzabschottung Wand Rohr Guss R90 DN80 (83mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R

90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 83 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über
 der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Gerüst wird
 gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart,
 Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr,
 Durchmesser
 über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch
 bis 15
 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

08.01.2	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN20 (26,9xx2,65mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 22 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts,
 Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
 Hüllrohr, Durchmesser bis 50 mm, freier Ringspalt im
 Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
 18580,
 Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

08.01.3	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN40 (48,3x3,25mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 48,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts,
 Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in
 Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne
 Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier
 Ringspalt im
 Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN
 18580,
 Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

08.01.4	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN50 (60,3x1,5mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im

Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Hinweis

08.01.5	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN65 (76,1x2,6mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN
4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 76,1 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580,
Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

08.01.6	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN15 (21,3mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 21,3 mm, Dämmung aus flexiblem
 Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1
 B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,
 Arbeitshöhe
 des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des
 hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
 vergütet, Wand
 als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
 Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
 mm,
 freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
 mit
 Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

08.01.7	Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 DN65 (76,1mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11,
 Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 76,1 mm, Dämmung aus flexiblem
 Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1
 B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,
 Arbeitshöhe
 des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des

hierfür
erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert
vergütet, Wand
als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
mm,
freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
mit
Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

08.01.8	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
90 DIN
4102-11,
Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
Rohr Außendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus flexiblem
Elastomerschaum DIN EN 14304, Baustoffklasse DIN 4102-1
B1 (schwerentflammbar), Verlegung im Gebäude,
Arbeitshöhe
des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des
hierfür
erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert
vergütet, Wand
als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder
Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 50 bis 100
mm,
freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen
mit
Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.

08.01.9	Kälterohrdämmung DN 15, Weichschaum 14,5 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 15, im
Gebäude,
Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Dämmschichtdicke 14,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK)
bei 0
Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO
12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis
5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet.

08.01.10	Kälterohrdämmung DN 65, Weichschaum 14,5 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 65, im
Gebäude,
Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Dämmschichtdicke 14,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK)
bei 0
Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO
12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis
5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts,
Gerüst wird gesondert vergütet.

08.01.11	Kälterohrdämmung DN 80, Weichschaum 20 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Kälte­dämmung DIN 4140, an Rohrleitung, DN 80, im
Gebäude,
Dämmung aus flexi­blem Elastomerschaum DIN EN 14304,
Dämmschichtdicke 20 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1
(schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,036 W/(mK)
bei 0
Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl 3000 DIN EN ISO
12629, DIN EN 12086, Arbeitshöhe des Montageortes bis
5,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerü­stes,
Gerüst wird gesondert vergütet.

08.01.12	Bogen PE-F Kälte­dämmung Rohr DN65 Gebäude 0,032W/(mK) D 40mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
Bogen aus Polyolefin-Schaum (PE-F), Kälte­dämmung DIN
4140
an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an
Rohrleitung, DN
65, im Gebäude, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 C
-s1,
d0 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit 0,032
W/(mK) bei
0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
Dämmschichtdicke
40 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerü­stes.

08.01.13	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN15 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 14,5mm	USt. [%] 19%	Menge 8,00	Einheit St	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR]
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 15, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 14,5 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

08.01.14	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN65 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 14,5mm	USt. [%] 19%	Menge 6,00	Einheit St	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR]
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 65, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 14,5 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

08.01.15	Abzweig flexibler Elastomerschaum Kälte­dämmung Rohr DN80 Gebäude 0,033W/(mK) 2lagig D 20mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Abzweig aus flexiblem Elastomerschaum DIN EN 14304,
 Kälte­dämmung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen
 Anlagen, an Rohrleitung, DN 80, im Gebäude,
 Baustoffklasse
 DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Wärmeleitfähigkeit
 0,033
 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667,
 2-lagig,
 Gesamtdicke der Dämmlagen 20 mm, Arbeitshöhe des
 Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert
 vergütet.

Hinweis

08.01.16	Brandschutzabschottung Wand Rohr Stahl R90 DN80 (88,9x2,9mm)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 047
 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit
 allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner
 bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R
 90 DIN
 4102-11, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung,
 Rohraußendurchmesser 88,9 mm, Dämmung aus Mineralwolle,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung
 im
 Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5
 m

über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Gerüst wird gesondert vergütet, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 110 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser über 100 bis 150 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

08.02	Konstruktion	EUR
--------------	---------------------	------------------

Hinweis

Beachte:

Als Aufhänge- und Befestigungsmaterial dürfen nur Fabrikate verwendet werden, die den Anforderungen
 - ' der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau,
 - der DIN 4102 -Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - sowie Bauaufsichtlichen Richtlinien entsprechen.

Der AN hat sich über die jeweiligen Anforderungen vor der Montage auf der Baustelle zu vergewissern.

Hinweis

Sammelaufhängungen

08.02.10	F30/F90 - C Montageschienen-Befestigung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	24,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

STLB-Bau 10/2025 042
 Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus nichtrostendem Stahl, für Festpunktausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN

4102-2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.

08.02.20	Rohrschellen für Stahlrohr DN 40	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 40, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					
08.02.30	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 65	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 65, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					

vergütet.

08.02.40	Kälterohrschellen für Stahlrohr DN 80	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 10/2025 042 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, für eine axiale Dehnungsaufnahme bis 20 mm, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung bis 0,5 m, Befestigung an Metallkonstruktion, Befestigungsuntergrund Beton, Rohr aus Stahl, DN 80, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.					

08.02.50	Abschottung in Wänden I 90; 1,6m x 1,2	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Abschottung in Wänden I 90; 1,6 m x 1,2 m, aus Farbe / viskos beschichteten nichtbrennbaren Mineralfaserplatten, bauteilgeprüft nach DIN 4102-09 klassifiziert, mit integrierter Wandverschlusstechnik für Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Massiwänden oder Trockenbauwand in Ständerbauweise, zur feuerbeständigen und rauchdichten Durchführung von Leitungen und Kanälen in Verbindung mit nicht tragenden, Ständerwandkonstruktionen in Leichtbauweise nach DIN 4103 und Massivbauweise nach DIN					

1053 mit einem maximalen Öffnungsquerschnitt von 2,0
qm, z
.B. 2000 mm (Breite) x 600 mm (Tiefe).

Gemäß Angaben der technischen Informationen und
Allgemeinen Bauartengenehmigung auf die genannte
Feuerwiderstandsklasse ertüchtigen. nicht brennbaren
Rohrleitungen für nicht brennbare Flüssigkeiten, vor
allem der
Sanitär- und Heizungstechnik, sowie Elektro-, Telefon-
und

Datenleitungen als Einzelkabel oder Kabelbündel im
Schutzrohr.

Die einzusetzende Ablationsbeschichtung muss eine
maximale
Feuerwiderstandsklasse bis S 90 und einen VOC-Anteil
von < 1

g/l aufweisen; Die Ablationsbeschichtung muss mit
Airless-Spritzgeräten, Pinsel und Rolle einfach und
ohne

Zwischenschliff zu verarbeiten sein. Die

Ablationsbeschichtung

auf Schott und Kabeln muss feuchtigkeitsbeständig sein
und

dauerelastisch bleiben. Beim Einsatz der
Brandschutzbeschichtung im Außenbereich muss darüber
hinaus ihre Alterungs- und Witterungsbeständigkeit ohne
zusätzliche Nachbehandlung nachgewiesen sein. Die
geltenden

Regeln der Elektrotechnik sind zu beachten!

Auf eine rauchgasdichte Ausführung ist zu achten! Die
Verarbeitung des Kombi-Schottsystems darf
ausschließlich

durch Fachpersonal durchgeführt werden. Die an der
Applikation beteiligten Mitarbeiter müssen durch den
Materialhersteller mit der Verarbeitung und
Wirkungsweise von

Kombi-Schottsystemen vertraut gemacht worden sein. Ein
entsprechendes Zertifikat ist vor Beginn der Arbeiten
vorzulegen.

Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 6 m

08.03	Demontagarbeiten	EUR				
-------	------------------	-----------	--	--	--	--

08.03.31	Dämmung Rohrltg bis DN20 flexibler Elastomerschaum abbrechen				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	.....	
		19%	16,00	m	pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser bis DN 20, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

08.03.32	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 flexibler Elastomerschaum abbrechen				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	.....	
		19%	12,00	m	pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,

die Entsorgung wird gesondert vergütet.

08.03.33	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 flexibler Elastomerschaum abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
 DIN EN 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

08.03.34	Dämmung Rohrltg über DN60 bis DN80 Mineralwolle abbrechen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	m	 pro 1,00 m	.....

STLB-Bau 10/2025 084
 Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 60 bis DN 80, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Kunststoffolie ummantelt, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes
 DIN EN 1991-1-1 3 kN/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung

innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung
 staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung
 sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

09	Obergeschoss						EUR
09.01	Brandschottung						EUR
09.01.10	Brandschutzabschottung Rohr PP R90 AD 75mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]	
		19%	8,00	St	 pro 1,00 St	.....	
STL-Bau 10/2025 047 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus PP, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN 4102-11, Rohrleitung nicht gedämmt, für Wasser/Abwasser, Rohraußendurchmesser 75 mm, Verlegung im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand aus Stahlbeton, Dicke 240 mm, runder Durchbruch, Durchmesser über 50 bis 100 mm, freier Ringspalt im Durchbruch über 30 bis 40 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10.							
09.02	Lüftung						EUR
	Hinweis						

Positionen bis Montagehöhe 3,5 m

Die Nachstehenden Positionen beinhalten Kanalleitungen, Formstücke und Zubehör bis zu einer Montagehöhe von 3,5 m.
Der Auf Um- und Abbau sowie das Vorhalten von Gerüsten ist Nebenleistung im Sinne der VOB/C und mit dem Vertragspreis abgegolten.

09.02.20	Elastische Verbindung L 200mm runde Luftleitg Durchm. 100-250mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075 Elastisches Verbindungsstück, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, für runde Luftleitung, größte Kantenlänge über 100 bis 250 mm, mit Anschlussrahmen aus verzinktem Stahl.

09.02.30	Schließen Fuge BSK EI90 Gebäude Wand D 100mm B 40-60mm U bis 1000mm Mörtel M10	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	m	 pro 1,00 m	.....

Schließen der Fuge um Brandschutzklappe, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der Brandschutzklappe, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, rauchdicht S, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 100 mm, Fugenbreite über 40 bis 60 mm, äußerer Umfang der Fuge bis 1000 mm, mit

Mörtel DIN 18580, Mörtelklasse 10, Abrechnung nach
äußerem
Umfang der Fuge.

09.02.40	Muffe Luftleitg rund Stahl verz DN125 H bis 3,5m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Muffe, für Luftleitung, rund Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN
16798-3, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, DN
125,
mit Flansch, geschraubt/genietet, mit Dichtungsband,
min./max.
Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C,
Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, Montagehöhe über
Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit
Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

09.02.50	Steckverbinder Luftleitg rund Stahl verz DN125 H bis 3,5m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 075
Steckverbinder, für Luftleitung, rund,
Luftdichtheitsklasse ATC3
DIN EN 16798-3, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem
Stahl, DN
125, mit Flansch, geschraubt/genietet, mit
Dichtungsband,
min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80
Grad C,
Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, Montagehöhe über
Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit
Aufhänge-/Auflagekonstruktion.

10	sonstige Maßnahmen	EUR				
10.10	Vermörtelung BSK Wand/Decke	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m	 pro 1,00 m	.....
	Brandschutztechnische Vermörtelung mit Brandschutzmörtel als werkseitig gemischter Trockenmörtel, zementgebunden, aus mineralischem Baustoff, nicht brennbar, Baustoffklasse - A 1. Mit amtlichen Nachweise nach DIN 4102-1, DIN EN 13501-1, DIN EN ISO 1716, DIN EN ISO 1182 und DIN EN 998-1 Technische Daten: Norm EN 998-1 (DIN1053) Mörtelgruppe CS IV (ehem. MG III) Schüttdichte 1281,4 kg/m³ Druckfestigkeit 14,73 N/mm² Biegezugfestigkeit 4,78 N/mm² PH-Wert 11 - 13,5 Ergiebigkeit ca. 22 l je 30 kg Für die gefügedichte Vermörtelung von Feuerschutzklappen, Luftkanälen, Installationskanälen, Rohrdurchführungen und Zargenverguss in Massivdecken und Wänden. Auch als Verpressmörtel geeignet. Als Brandschutzmörtel zur Handmischung oder zur Verwendung von Mischpumpen. Vermörtelung von Brandschutzklappen in massiven Wänden/Decken mit zugelassenen Brandschutzmörtel in einer Spaltbreite von 70 bis 150 mm, Wanddicke bis 30 cm					

10.20	Brandschutztechnische Vermörtelung bis 5 dm³	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....

Brandschutztechnische Vermörtelung bis 5 dm³
der Durchbrüche in Massivwänden und Decken. Zu
Schließen
mit Material gem. allgemein bauaufsichtlicher
Zulassung. Die
Durchbrüche sind vollfüllig auszustopfen. Die
einseitige
Schalung nach Vermörtelung wieder zu entfernen. und
mit den
Einheitspreisen abgegolten Kennzeichnung
jeder Rohrabschottung: durch zwei
Schilder, je Wand- bzw. Deckenseite ein Schild Die
Schilder
müssen dauerhaft neben der Abschottung an der Wand bzw
.
Decke befestigt sein.
Die Schilder müssen folgende Angaben enthalten:

Name des Herstellers der Schottung
Code-Nummer des Schotts
Bezeichnung gemäß Zulassung / ABZ
Zulassung DIBt Nr.
AN mit Datum der Herstellung des Schotts

10.40	Abdeckplanen aus Kunststoff	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	50,00	m2	 pro 1,00 m2	.....

Abdeckplane aus Kunststoff
Abdeckplane wiederverwendbar, reißfest, wasserdicht und
witterungsbeständig, bestehend aus Polyethylen oder
gleichwertigem Material.

Materialstärke ca. 1 mm
Abdecken und mit Hilfsmitteln

(Klebeband, Spannbändern) befestigen
Der Einsatz und die Verwendung ist von der
Bauüberwachung
freizugeben. Das Brandschutzkonzept während der

Bauphase
ist einzuhalten.

10.50	Wiederverwendung der vorher gelieferten Abdeckplane	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	50,00	m2	 pro 1,00 m2	.....
Wiederverwendung der vorher gelieferten Abdeckplane Abdeckplanen sind entsprechend des Baufortschritts wieder zu verwenden. Das Brandschutzkonzept während der Bauphase ist einzuhalten. Mit dieser Position ist der Rücktransport zur BE abgegolten. Die Abdeckung der zu schützenden Bauteile ist an Hand von Fotos mit Achsangaben zu dokumentieren						

11	Zulagepositionen	EUR				
11.1	Zulage für Arbeiten unter erschweren Bedingungen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	St	 pro 1,00 St	.....
Zulage zu allen Montage- und Demontagepositionen für Arbeiten, die unter besonders erschweren Bedingungen ausgeführt werden müssen. Die Zulage gilt für folgende Fälle: Arbeiten auf engstem Raum, bei denen die Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt ist. Arbeiten direkt über oder zwischen bestehenden, in Betrieb befindlichen technischen Anlagen, die einen besonderen Schutz oder eine umständliche Arbeitsweise erfordern. Die Abrechnung erfolgt pro Schottdurchführung oder pro Brandschutzklappe, die unter den genannten erschweren						

Bedingungen montiert oder demontiert wird. Die Inanspruchnahme dieser Zulage bedarf der vorherigen Anmeldung und Freigabe durch die Bauleitung vor Ausführung der jeweiligen Arbeit.

12	Baustelleneinrichtung				EUR	
12.10	Baustelleneinrichtung Brandschutzarbeiten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Baustelleneinrichtung Kälteanlagen, Einrichten der Baustelleneinrichtung mit allen erforderlichen Maschinen, Geräten und Werkzeugen, die für die termingerechte Ausführung erforderlich sind. Lagerplätze für Materialcontainer sind auf den Grundstück vorhanden. Zum Standort von Materialcontainern hat sich der Auftragnehmer mit anderen Firmen und der Objektüberwachung abzustimmen. Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserteilung ein Bauzeitplan vorzulegen.					
12.20	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Brandschutzarbeiten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	11,00	Mon	 pro 1,00 Mon	.....
	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Brandschutzarbeiten für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen					

Vorhalten der zuvor genannten Baustelleinrichtung.
Die Kosten sind pro Kalendermonat anzugeben.
Diese Position kommt auch bei Bauzeitenverlängerung,
die vom AG zu vertreten sind, zur Abrechnung

12.30	Räumen der Baustelleinrichtung Brandschutzarbeiten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Abbauen und Abtransport der Baustelleinrichtung Brandschutzarbeiten, Materialien, Werkzeugen sowie erforderliche Instandsetzungsarbeiten, besenreines Reinigen der benutzten Lagerflächen, Zugangs- und Transportwege					

12.40	Liefern, Auf- Abbau Rollgerüst 10m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Liefern von Rollgerüst bis 10m nach DIN 4420/4422, Gruppe 3. für Sondermontagen Position ist nur auf Anweisung der Bauüberwachung zu stellen. Auf - und Abbau sowie Vorhaltung von Montagegerüst, für die Dauer von: 10 Werktagen Fahrgerüst Plattform -Tragfähigkeit und -Abmessungen für 2 Personen, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz, mit Auslegern zur Standsicherheit. Für Arbeits-/Montagehöhe über					

Gelände/Fußboden bis 10 m.

12.50	Vorhalten von Rollgerüst	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	Wo	 pro 1,00 Wo	.....
	Vorhalten von Rollgerüst nach DIN 4420/4422, Gruppe 3.					
	Fahrgerüst Plattform -Tragfähigkeit und -Abmessungen für 2 Personen, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz, mit Auslegern zur Standsicherheit.					
	Für Arbeits-/Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 10 m.					

13	Koordination/Einweisung/I nbetriebnahme/A	EUR				
13.10	Koordination Gewerk Brandschutz mit dem Gewerk Elektro	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Koordination Gewerk Kälte mit dem Gewerk Elektro, Das Gewerk Starkstromtechnik verlegt parallel Elektrotrassen und Kabel. Koordination in der M+W Planung und auf der Baustelle mit dem Gewerk Starkstromtechnik, Abstimmungen bei Bauablauf, Abstimmung von örtlicher Lage von Kabeltrassen und Komponenten (Elektroanschlüsse), Steckdosen, Neumontage von Beleuchtungen usw., Koordination von zeitlich voneinander abhängigen Montagearbeiten, Teilnahme an Baubesprechungen.					
	Übergeben der elektrischen Anschlussdaten von Komponenten					

an den Auftragnehmer Elektro für dessen Kabelzug.
Koordination mit der Elektrofirma für verlegte Kabel
auf richtigen
Querschnitt und örtlichen Anschlusspunkt.

Gemeinsame Inbetriebnahme über vorausgehende
Zuschaltanträge an den Auftragnehmer Elektro.

13.20	Koordination Gewerk Brandschutz mit den Gewerken des Hochbaus	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Koordination Gewerk Kälte mit den Gewerken des Hochbaus bei der Erstellung von Durchbrüchen, Kernbohrungen, Trockbauarbeiten etc., Abstimmungen zum Bauablauf, Koordination von zeitlich voneinander abhängigen Montagearbeiten, Teilnahme an Baubesprechungen					

13.30	Koordination Gewerk Brandschutz mit dem Gewerk Gebäudeautomation	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	 pro 1,00 psch	.....
	Koordination Gewerk Kälte mit dem Gewerk Gebäudeautomation zu Mess-, Steuer- und Regelungstechnik im Gewerk Kälte. - Teilnahme an Baubesprechungen durch einen verantwortlichen und sachverständigen Projektleiter - Koordination der Ausführungsarbeiten zwischen Fachgewerk Kälte und Auftragnehmer MSR-Technik - Zuarbeit der gewerkespezifischen Funktionen und Parameter - Kontrolle über die Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel, bezogen auf die gemeinsamen Leistungen - Koordination betreffend aller Einbauteile in					

gewerkespezifischen Medienleitungen usw.

Dies bedeutet, daß der Einbau von Tauchhülsen, Meßstellen für Druck und Differenzdruck, Ventile, Klappen usw. bei den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und

Kälte enthalten ist

- Koordination der Geräteeinführung für elektr. Leitungen

- Die im Leistungsverzeichnis geforderten potentialfreien

Meldungen bei gewerkespezifischen Schaltschränken

- Koordinationsbesprechungen, Baubesprechungen

- Übergabe und Austausch technischer Daten und Pläne in geeigneter, erforderlicher Form und Stückzahl

- Terminkoordination der Liefertermine bzw.

Ausführungstermine

- Gemeinsame Funktionskontrolle

- Mitwirkung beim 1:1 Test

- Koordination der Inbetriebnahme und Abnahme

(gemeinsame Durchführung)

- Zuarbeit zur Informationsliste Gebäudeautomation

(GA)

Auflisten und zur Verfügung stellen der für die

GA-Informationsliste notwendigen Angaben, d.h.

der Auftragnehmer hat seine Datenpunkte mit dem

Auftragnehmer der Gebäudeautomation (GA) abzustimmen

und

in einer Liste zu übergeben.

Mitwirkung beim 1:1-Test in Zusammenarbeit mit dem AN Gebäudeautomation.

Leistungsgrenzen:

Die Leistungsgrenzen sind gemäß den entsprechenden Gewerke-Leistungsverzeichnissen wie folgt vorgegeben.

DDC-Hard- und Software:

Die komplette DDC Hard- und Software für die Gewerke

Raumluftechnik, Kälte, Heizung, Sanitär ist

in dem Leistungsverzeichnis Gebäudeautomation

ausgeschrieben. Die Software wird von MSR auf der

Basis von

gemeinsam mit den Gewerken Heizung, Raumluftechnik,

Kälte,

Sanitär, Elektro- und Gebäudetechnik erstellen

Funktionsbeschreibungen bzw. Meldetexten erstellt.

Gewährleistungsgrenzen:

Die Gewährleistungsgrenzen entsprechen grundsätzlich den beschriebenen Leistungsgrenzen.

Dies bedeutet, daß die einzelnen Gewerke für die im jeweiligen Leistungsverzeichnis ausgeschriebene

Lieferung und Leistung die Gewährleistung übernehmen müssen. Dazu gehören auch die Aussagen und Festlegungen von Funktionen und Parametern.

13.40	Teilnahme bei Sachverständigen-Prüfung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	 pro 1,00 St	.....

Teilnahme bei Sachverständigen-Prüfung

Prüfung der gesamten Anlage durch einen Sachverständigen.
Der Sachverständige wird durch den AG beauftragt.

Einschließlich folgender Leistungen:

rechtzeitige Beantragung der Prüfung und Abstimmung des Prüfungstermins mit dem AG und der BÜ
Erstellung aller notwendigen Antragsunterlagen wie Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen
Organisation Unterlagen, anderen am Bau beteiligten Unternehmen, die zu den Antragsunterlagen zur Prüfung beigelegt werden müssen.

Der AN hat bei der Sachverständigen-Prüfung mitzuwirken und dem Sachverständigen über den gesamten Prüfungszeitraum zu unterstützen. Es ist mit einem Tageseinsatz zu rechnen.

13.50	Teilnahme an Abnahmebegehung des Brandschutzgutachters	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

Teilnahme an Abnahmebegehung des Brandschutzgutachters

Alle brandschutztechnischen Durchdringungen,

Brandschutz- und Entrauchungsklappen und anderer brandschutztechnisch relevanten Punkte werden von einem Brandschutzgutachter geprüft. Die Teilnahme durch den AN inkl. Bereitstellung aller notwendigen Unterlagen z.B. Grundriss-, Schottplänepläne und Verwendbarkeitsnachweise zur Abnahmebegehung ist mit dem Vertragspreis abgegolten.

Es ist mit einem Tageseinsatz zu rechnen.

14	Dichtheitsprüfungen, Spülen, Füllen, Ent	EUR				
14.10	Anlage entleeren Wasser AD bis 63mm maxRohr-L 15 m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....
	STLB-Bau 2025-10 041 2798 Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Wasser, Außendurchmesser bis 63 mm, m, im Gebäude.max. Rohrleitungslänge '15'					
14.20	Druck- und Dichtigkeitsprüfung Teilstrecken, zur Freigabe, DN 15 bis DN 50	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Druck- und Dichtigkeitsprüfung von Teilstrecken Kaltwassernetz, die Prüfungen sind mit dem Baufortschritt zeitlich versetzt durchzuführen. Rohrdimensionen DN 15 bis DN 50, bis 50m Rohrlänge					

Zusätzliche Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen,
zur Freigabe für Fremdgewerke wie z.B. Schließen von
Durchbrüchen, Trockenbau oder Änderungen, wenn
gefordert
auch in Teilabschnitten.

Die Erfordernis von zusätzlichen Druck- und
Dichtigkeitsprüfung
sind vor der Ausführung der Objektüberwachung
anzumelden
und freigeben zu lassen.

mit allen erforderlichen Maßnahmen:

- Koordinierung Freischaltungen, Außerbetriebnahme,
Entleerungen, Befüllungen, Wiederinbetriebnahme
- 24-Stunden-Druckprobe der Einschweißstellen einschl.
Setzen von Steckscheiben an den jeweils nächsten
Absperrarmaturen der Versorgungstrasse und wieder
entfernen, incl. aller dafür erforderlichen
Verschlüsse und Anschlüsse sowie deren Beseitigung
nach der Druckprobe
- Koordinierung Abnahme mit Objektüberwachung

Die Dokumentation der Druck- und Dichtheitsprüfungen
müssen
folgende Angaben enthalten:

- Datum der Prüfung
- Ortsgabe der Prüfung (Geschoss, Raumnummer,
Strangnummer etc.)
- Prüfmedium
- Prüfdruck, bezogen auf den Ansprechdruck des
Sicherheitsventils
- Prüfdauer
- Bestätigung der Dichtheit ohne Formänderung

Anlageteile nach der Druckprobe entleeren,

Über die Druckproben sind Protokolle zu erstellen und
den Revisionsunterlagen beizulegen.

14.30	Druck- und Dichtigkeitsprüfung Teilstrecken, zur Freigabe, DN 50 bis DN 100	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	St	 pro 1,00 St	.....

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
Druck- und Dichtigkeitsprüfung von Teilstrecken
Kaltwassernetz, die Prüfungen sind mit dem
Baufortschritt
zeitlich versetzt durchzuführen.
Rohrdimensionen DN 50 bis DN 100, Rohrlänge bis ca. 50m

14.40	Dichtheitsprüfung Lüftungsleitungen rechteckig bis Kantenlänge 1000 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	8,00	St	 pro 1,00 St	.....

Dichtheitsprüfung Lüftungsleitungen
nach DIN EN 12 599

an fertiggestellten Teilsträngen des Kanalnetzes der
Lüftungsanlagen sind vor Montage der Abhangdecken
Dichtheitsprüfungen im Beisein eines unabhängigen
Sachverständigen mit entsprechendem Leckprüfgerät mit
gültigem Kalibrierungszertifikat zu organisieren und
durchzuführen.

Die Messstellenplanung in den zu prüfenden
Teilsträngen und
des zu beauftragenden Sachverständigen obliegt der
örtlichen
Bauleitung. Zu den Leistungen des AN gehören:
Beauftragung
des Sachverständigen inkl. Protokollierung der
Messergebnisse
- Organisation und Bereitstellung des Prüfgerätes mit
gültigem
Kalibrierungsnachweis thermisches Abdichten der
ausgewählten Teilstränge an beiden Enden und Rückbau
dieser
Abdichtungen nach erfolgter
Prüfung.

-Sichtprüfung bei Leckagen mit Rauchstiften bzw. Nebelpistolen
Nachdichten der Leitungen bei negativem Ergebnis der Prüfung bis die gef. Dichtheitsklasse erreicht ist.
Die notwendigen Wiederholungen der Dichtheitsprüfung auf Grund von erforderlichen Nachdichtungsarbeiten und der Aufwand für die Nachdichtungsarbeiten selbst werden vom AG nicht vergütet.

Die Nachdichtarbeiten erfolgen für das gesamte Kanalnetz und sind nicht nur auf die Messstrecke begrenzt, es sei denn, der AN weist die Dichtheit der nicht gemessenen Kanalstrecken durch zusätzliche Messungen, die der AG nicht vergütet, nach.

Prüfstrecke bestehend aus rechteckigem ,verzinkten Kanal bis Kantenlänge 1000mm.
Länge des Kanals: 25 m

Max. Kanalfläche: 100 m²
Dichtheitsklasse: C

14.50	Füllschlauch DN 25	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Füllschlauch DN 25					
	aus Gummi mit Textilgewebeeinlage, max. Betriebsüberdruck [#TB1-max. Betriebsüberdruck#]16 bar,					
	beständig gegen Glykolwasser, DN 25. mit eingebundenen Verschraubungen, einschl. Schlauchhalter, aus lackiertem Stahlblech. Schlauchlänge 25 m.					

Schlauch ist dem FM- Dienstleister zu übergeben

Fabrikat des Bieters: Hersteller/Typ
vom Bieter einzutragen.

15	Revisionsunterlagen	EUR				
15.10	Brandschutzdokumentation	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	Erstellen einer Brandschutz- und fortlaufend während der Montagezeit incl. Einpflegen in die Bestands- und Revisionsunterlagen. Vorbereitend ist die Struktur mit der Montageplanung einzureichen.					
	Brandschutzdokumentation					
	Vom Unternehmer ist im Rahmen seiner Montageplanung ein Ordner zusammenzustellen und vor Beginn der Ausführung dem Nachweisberechtigten des Brandschutz wie folgt zu übergeben:					
	Grundrissplan mit eingezeichneten Brandschottungen und Brandschutzmaßnahmen inkl. Kennzeichnung bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Brandschutzmassnahmen, Fotodokumentation der eingebauten Brandschottung mit Kennzeichnung und Verweis auf Grundrißpläne (Standard) Schriftliche Bestätigung der Abstimmung mit dem Gewerk Trockenbau / Rohbau wegen Klärung der Schnittstellen in Bezug auf die Zulassung der Bauteile mit Brandschutzanforderungen, Fachbauleitererklärung Brandschutz,					
	Ein zusätzlicher Ordner wie vor beschrieben ist auf der Baustelle bereitzuhalten und entsprechend dem Baufortschritt auf den Ausführungsstand zu aktualisieren. Mit den Bestandsunterlagen ist der vollständige Revisionsordner mit dem Stand der Ausführung zu übergeben.					

15.20	Bestands- und Revisionsunterlagen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....
	gemäß VOB als Abrechnungs- und Revisionsunterlagen, spätestens 10 Arbeitstage vor dem Abnahmetermi- n in 1facher Ausfertigung zur Vorprüfung und Abnahme der Objektüberwachung vorzulegen:					
	Bedienungs- und Wartungsanweisungen, ergänzt durch eine Funktionsbeschreibung Grundrisszeichnungen als Farbplott und auf den Objektservers im dwg/dxf und pdf Format Plan zur Dokumentation der Brandschutztechnischen Ausführung, in dem alle Brandschottungen und brandschutztechnischen Verkleidungen der eigenen Gewerke mit Angabe der Zulassungen und eindeutiger Nummerierung, die vor Ort ebenfalls eindeutig zuerkennen ist Ersatzteillisten für Verschleißteile. Messprotokolle aus der Inbetriebnahme, Einregulierung und Funktionsmessungen. Technische Unterlagen mit Betriebs-, Wartungs-, Reparatur- und Montageanleitungen der Hersteller-Firmen von allen eingebauten Komponenten. Prüfzeugnisse, Werkstoffatteste und Abnahmeprotokolle, Fertigungszeichnungen. Wartungsplan für alle während und nach der Gewährleistungszeit durchzuführenden Wartungsarbeiten gemäß VDMA-Arbeitskarten.					
	Folgende Bescheinigungen sind vorzulegen:					
	Fachunternehmererklärung Bescheinigung über die behördlichen Abnahmen. Vom Auftragnehmer unterschriebene Errichterbescheinigung mit der Bestätigung der Anlagenerichtung nach anerkannten Regeln der Technik und Bestätigung der Norm-/vertragsgerechten Installation					

der Anlage, Konformitätsbescheinigung en einschließlich vom Auftragnehmer unterschriebene Übereinstimmungserklärung en.
Die Planunterlagen müssen folgende Punkte beinhalten:
Technische Daten von Motoren.
Technische Daten von Apparaten mit Fabrikatsangaben und Fertigungszeichnungen.
Lage der Brandschottungen.

Nach Abnahme und Prüfung erfolgt die Übergabe der vollständigen Dokumentation 1 fach in Papierform (Ordner und Inhaltsverzeichnis) und hochladen auf die vom AG bereitgestellte digitale Projektplattform, nach Vergabe durch die OÜ

15.30	Schott-Kataster erstellen und übergeben	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

Erstellen eines digitalen Schott-Katasters als umfassende Dokumentation aller erstellten Brandschottungen. Das Kataster ist als PDF-Datei und in einem editierbaren Format (z.B. Excel) zu übergeben.
Für jede einzelne Schottung sind folgende Informationen zu erfassen:
Eindeutige, fortlaufende Nummerierung
Genauere Lage im Gebäude (Geschoss, Raum, Achse) mit Verweis auf die Revisionspläne
Fotodokumentation des fertigen Schotts inklusive des angebrachten Kennzeichnungsschildes
Angabe des verwendeten Schott-Systems und der zugehörigen Zulassungs- bzw. Prüfzeugnisnummer (ABZ/abP)
Datum der Erstellung
Die Dokumentation ist fortlaufend während der Ausführung zu erstellen und spätestens mit den Revisionsunterlagen vollständig zu übergeben.

Hinweis

Alle Positionen dieses Abschnittes sind vor der Ausführung anzumelden.

"Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anordnung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt"

Auf den Stundenlohnzetteln muss mindestens aufgeführt sein:

- Baustelle
- Datum
- Name des Monteurs
- Berufsbezeichnungen bzw. Qualifikationen
- Zeiten zu denen die Leistungen ausgeführt wurden
- Beschreibung der ausgeführten Tätigkeit und des Materialverbrauches
- die geleisteten Stunden, ggf. aufgegliedert nach Namen und Qualifikation

Der Zeitraum der regelmäßigen Arbeitszeit wird Montag bis Samstag von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr definiert.

16.10	Stundenverrechnungssatz für Projektleitung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Std	 pro 1,00 Std	.....

Stundenverrechnungssatz für Projektleitung

in regelmäßiger Arbeitszeit für Betreiberleistungen wie z.B. zur Behebung von Schäden an Anlagen und Komponenten.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den

Zuschlägen für Gemeinkosten
(Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.)

sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für
Überstunden, Gestellung von Werkzeug, Auslösung,
Anfahrtzeiten.

"Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche
Anordnung des
AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die
Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt"

16.20	Stundenverrechnungssatz für Obermonteur	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	Std	 pro 1,00 Std	.....
	Leistung wie Position zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Stundenverrechnungssatz für Obermonteur "Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anordnung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt"					

16.30	Stundenverrechnungssatz für Monteur	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	Std	 pro 1,00 Std	.....
	Leistung wie Position zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Stundenverrechnungssatz für Monteur "Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anordnung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt"					

16.40	Stundenverrechnungssatz für Helfer	USt. [%] 19%	Menge 10,00	Einheit Std	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Std	Gesamtpreis [EUR]
	Leistung wie Position zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Stundenverrechnungssatz für Helfer "Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anordnung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt"					
16.50	Zuschlag Regiestunde für Projektleitung Nacht	USt. [%] 19%	Menge 1,00	Einheit h	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 h	Gesamtpreis [EUR]
	Zuschlag Regiestunde für Projektleitung Nacht Stundensatzzuschläge für Arbeiten außerhalb der normalen Arbeitszeit: Mo- So 22:00 - 06:00 Uhr					
16.60	Zuschlag Regiestunde für Obermonteure Nacht	USt. [%] 19%	Menge 1,00	Einheit h	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 h	Gesamtpreis [EUR]
	Zuschlag Regiestunde für Obermonteure Nacht Stundensatzzuschläge für Arbeiten außerhalb der					

normalen
Arbeitszeit: Mo- So 22:00 - 06:00 Uhr

16.70	Zuschlag Regiestunde für Monteure Nacht	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	h	 pro 1,00 h	.....

Zuschlag Regiestunde für Monteure Nacht

Stundensatzzuschläge für Arbeiten außerhalb der normalen
Arbeitszeit: Mo- So 22:00 - 06:00 Uhr

16.80	Zuschlag Regiestunde für Projektleitung Sonn-, Feiertag	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	h	 pro 1,00 h	.....

Zuschlag Regiestunde für Projektleitung Sonn-, Feiertag

Stundensatzzuschläge für Arbeiten außerhalb der normalen
Arbeitszeit: So / Feiertag 06:00 - 22:00 Uhr

16.90	Zuschlag Regiestunde für Obermonteure Sonn-, Feiertag	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	h	 pro 1,00 h	.....

Zuschlag Regiestunde für Obermonteure Sonn-, Feiertag

Stundensatzzuschläge für Arbeiten außerhalb der normalen
Arbeitszeit: So / Feiertag 06:00 - 22:00 Uhr

16.100	Zuschlag Regiestunde für Monteure Sonn-, Feiertag	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	h	 pro 1,00 h	.....

Zuschlag Regiestunde für Monteure Sonn-, Feiertag

Stundensatzzuschläge für Arbeiten außerhalb der normalen
Arbeitszeit: So / Feiertag 06:00 - 22:00 Uhr

17	Entsorgung	EUR				
17.1	Entsorgung Mineralwolldämmung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	 pro 1,00 psch	.....

Entsorgen von Mineralwolle (KMF), die bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) anfällt.
Abfallschlüssel: 17 06 04 (Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält)
Die Leistung umfasst das Sammeln, Verladen, Transportieren und die fachgerechte Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der TRGS 521. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

17.3	Entsorgung Aluminium-Luftleitungen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	 pro 1,00 psch	.....
Entsorgen von ausgebauten Luftleitungen aus Aluminium. Abfallschlüssel: 17 04 02 (Aluminium) Die Leistung umfasst das Sammeln, Verladen, Transportieren und die fachgerechte Entsorgung der demontierten Aluminium-Luftleitungen. Das Material ist als Wertstoff einer Verwertung zuzuführen. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.						

17.4	Brandschutzplatten aus PIR-Hartschaum, 50 mm, entsorgen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	273,00	kg	 pro 1,00 kg	.....
Ausgebaute Brandschutzplatten aus Polyisocyanurat-Hartschaum (PIR) mit beidseitiger Aluminium-Deckschicht, Dicke 50 mm, aus brandschutztechnischer Bekleidung von Lüftungsleitungen. Nicht gefährlicher Abfall. Abfallschlüssel: 17 06 04 (Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt) Leistung umfasst: Aufnehmen der demontierten Platten, getrenntes Sammeln nach Abfallart, Laden, Transport zur zugelassenen Entsorgungsanlage, ordnungsgemäße Entsorgung, Vorlage des Entsorgungsnachweises. Flächengewicht (Kalkulationsgrundlage): ca. 26 kg/m² bei 50 mm Dicke Abrechnung nach Gewicht (kg)						

17.5	Entsorgung Wärmedämmung Mineralwolle (KMF) AVV 170604	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	kg	 pro 1,00 kg	.....
Ausgebaute Wärmedämmung aus künstlicher Mineralwolle (Glaswolle oder Steinwolle), von Lüftungsleitungen, Formstücken und Armaturen, nicht gefährlicher Abfall. Abfallschlüssel: 17 06 04 (Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt) Leistung umfasst: Aufnehmen der demontierten Dämmstoffe, staubarmes Verpacken in geeignete reißfeste Säcke, getrenntes Sammeln nach Abfallart, Laden und Transport zur zugelassenen Entsorgungsanlage, ordnungsgemäße Entsorgung, Vorlage des Entsorgungsnachweises. Abrechnung nach Gewicht (kg).						

17.6	Entsorgung Brandschutzbekleidung Kalziumsilikat	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	170,00	kg	 pro 1,00 kg	.....
Entsorgen von ausgebauter brandschutztechnischer Bekleidung von Lüftungsleitungen, bestehend aus nichtbrennbaren Kalziumsilikatplatten. Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 17 06 04 (Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt). Leistung umfasst: Staubarmes Sammeln der demontierten Platten, Verpacken in geeignete Behälter, Transport zur zugelassenen Entsorgungsanlage, fachgerechte Entsorgung, Vorlage des Entsorgungsnachweises gegenüber der						

Bauleitung.
Abrechnung nach Gewicht (kg)

17.7	Entsorgung Brandschutzklappe 1100/600	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 084

Entsorgen von ausgebauten Brandschutzklappen (BSK) aus Stahlblech, Nennbreite 1100 mm, Nennhöhe 600 mm, mit Anbauteilen wie Antrieben und Auslöseeinrichtungen. Abfallschlüssel: 17 04 05 (Eisen und Stahl). Die Leistung umfasst das Sammeln der demontierten Brandschutzklappen, das Verladen, den Transport sowie die fachgerechte Entsorgung bzw. Zuführung zur Verwertung. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

17.8	Entsorgung Brandschutzklappe 900/400	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 10/2025 084

Entsorgen von ausgebauten Brandschutzklappen (BSK) aus Stahlblech, Nennbreite 900 mm, Nennhöhe 400 mm, mit Anbauteilen wie Antrieben und Auslöseeinrichtungen. Abfallschlüssel: 17 04 05 (Eisen und Stahl). Die Leistung umfasst das Sammeln der demontierten Brandschutzklappen, das Verladen, den Transport sowie die fachgerechte Entsorgung bzw. Zuführung zur Verwertung. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unaufgefordert

vorzulegen.

17.9	Entsorgung Brandschutzklappe 700/400	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	 pro 1,00 St	.....

Entsorgen von ausgebauten Brandschutzklappen (BSK) aus Stahlblech, Nennbreite 700 mm, Nennhöhe 400 mm, mit Anbauteilen wie Antrieben und Auslöseeinrichtungen. Abfallschlüssel: 17 04 05 (Eisen und Stahl). Die Leistung umfasst das Sammeln der demontierten Brandschutzklappen, das Verladen, den Transport sowie die fachgerechte Entsorgung bzw. Zuführung zur Verwertung. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

Verfahren: Z.INV0.A.000103.401.3.VOB .3075 - Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur:
Ertüchtigung Schleusen

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

Verfahren: Z.INV0.A.000103.401.3.VOB .3075 - Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur:
Ertüchtigung Schleusen

EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

Verfahren: Z.INV0.A.000103.401.3.VOB .3075 - Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur:
Ertüchtigung Schleusen

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	260630_MPG_UG-OG5 4 Bauabschnitte.pdf	11,95 MB	pdf
Dateianlage	Anlage H Voraussetzung zur Erstellung und Vorlage von Rechnungen.pdf	345,52 KB	pdf